

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 194.

Leipzig, Dienstag den 22. August 1905.

72. Jahrgang.

Beachten Sie, bitte, dieses Ausnahme-Angebot!

Ⓩ Sehr geehrter Herr Kollege!

Eine grosse Anzahl der Herren Sortimenten haben ganz bedeutende Kontinuationen der in unserem Verlage erscheinenden Wochenschrift für Politik, Kunst und Literatur

Die



Hilfe

Viele Handlungen beziehen sogar weit über 100 Exemplare zur Fortsetzung. Der beste Beweis, dass sich „Die Hilfe“ ganz hervorragend zu noch grösserer Einführung durch den Buchhandel eignet.

Wir haben uns deshalb entschlossen:

- 1) Ihnen „Die Hilfe“ für Interessenten unter Ihrer Kundschaft zur Einrichtung von Probeabonnements bis zum 1. Oktober in jeder gewünschten Anzahl kostenfrei zu liefern.
- 2) für jeden neugewonnenen Bezieher 1 Mark extra zu vergüten.
- 3) Ihnen künstlerisch ausgeführte Plakate im Dreifarbendruck — eine Zierde für Schaufenster und Laden — zur Verfügung zu stellen.

„Die Hilfe“

bringt regelmässig: Politische Notizen, Politische und volkswirtschaftliche Aufsätze, Soziale Bewegung, Unsere Bewegung, Aesthetische und allgemeinwissenschaftliche Aufsätze, Novellen, Kunst, Literatur, Allerlei, Briefkasten.

Lassen Sie, bitte, alle Theologen, Professoren, Doktoren, Lehrer aller Grade, Architekten, Künstler, Ingenieure, kurz: die geistig ernst Arbeitenden Ihrer Kundschaft auf eine besondere Kontinuationsliste setzen. Bestellen Sie möglichst direkt die gewünschte Anzahl Probeabonnements. Ihre Mühe wird nicht nur einen guten Erfolg zeitigen, sondern auch insofern reichlich gelohnt, als Ihnen von den „Hilfe“-Lesern viele Bestellungen unserer leichtverkäuflichen und hochrabattierten (40, 50, 60%) Verlagswerke zugehen werden.

Ihr Nutzen ist somit ein vielfacher!

freixemplare 7/6.

Vierteljährlich Mk. 1.50 ord., Mk. 1.10 bar.

freixemplare 7/6.

Wir bitten nochmals, von diesem Angebot umfangreichen Gebrauch zu machen und erklären uns bei besonderen Propagandavorschlägen zu weitgehendstem Entgegenkommen bereit.

Hochachtungsvoll

Berlin-Schöneberg,
im August 1905.

Buchverlag der „Hilfe“.

Weisser Verlangzetteln anbei!

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 194.

Leipzig, Dienstag den 22. August 1905.

72. Jahrgang.

Amthlicher Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

A. Asher & Co. in Berlin.

Jahres-Verzeichnis der an den deutschen Schulanstalten erschienenen Abhandlungen. XVI. 1904. (III, 52 S.) Lex.-8°. '05. bar n.n. 1. 75; einseitig bedruckt n.n. 1. 75

J. P. Bachem in Köln.

Brackel, Ferdinande Freiin v.: Mein Leben. Mit 12 Kunstldr. u. 2 Handschriftbeilagen. 1.—3. Aufl. (XII, 179 S.) 8°. ('05.) 2. 40; geb. 3. 50

Gustav Fischer in Jena.

Abhandlungen des staatswissenschaftlichen Seminars zu Jena, hrsg. v. Prof. Dr. J. Pierstorff. II. Bd. gr. 8°.

1. Heft. Klutmann, Dr. Alex.: Die Haubergwirtschaft. Ihr Wesen, ihre geschichtl. Entwickl. u. ihre Reformbedürftigkeit. Auf Grund der Verhältnisse im Kreise Olpe i. W. dargestellt. (VIII, 114 S.) '05. 3.—

Journier & Haberler in Znaim.

Flugschriften, zeitgemäße. 8°.

Nr. 5. Bornemann, Karl: Schillers nationale Bedeutung f. das deutsche Volk, nachgewiesen an e. bewundernswürdigen Aufführung des „Wilhelm Tell“. Vortrag. (30 S.) '05. —. 50.

Kreutzer, E.: Grüne Abende in kleinem Kreise. Forstliche Plaudereien. (67 S.) kl. 8°. '05. 1. —

Schiller's, Friedrich v., Leben, aus Anlaß seines 100jährigen Sterbetages am 9. V. 1905 der deutschen Jugend geschildert. (20 S.) 8°. '05. —. 20

A. Franke in Bern.

Glafer, Irrenanst.-Dir. Dr. Geo.: Zeit- u. Lebensfragen. Vom Standpunkte e. natürl. Lebensauffassg. aus besprochen. (270 S.) gr. 8°. '05. 4. 50; geb. 6. —

Hug, Sek.-Lehr. J.: Geologische Karte der Drumlinlandschaft der Umgebung v. Andelfingen (Kt. Zürich). Mit Bewilligg. der „Schweiz. Landestopographie“ aus Siegfriedatlas übergedr. Blätter Nr. 52, 54, 65. 1:25,000. [Aus: „Beitr. z. Geologie d. Schweiz.“] 53×37 cm. Farbdr. ('05.) bar 4. —

— Geologische Karte v. Kaiserstuhl. Ueberdr. aus dem topogr. Atlas der Schweiz, Bl. No. 26. 1:25,000. [Aus: „Beitr. z. Geologie d. Schweiz.“] 30,5×41,5 cm. Farbdr. ('05.) bar 2. 40

— Geologische Karte des Rheinlaufes unterhalb Schaffhausen. Ueberdr. aus dem topogr. Atlas der Schweiz, Blätter No. 16, 25. 1:25,000. [Aus: „Beitr. z. Geologie d. Schweiz.“] 50×37,5 cm. Farbdr. ('05.) bar 4. —

Lauterburg, Lic. M.: Die Bedeutung der Autorität im Glaubensleben. Vortrag. (24 S.) 8°. '05. —. 60

Mühlberg, Prof. Dr. F.: Geologische Karte des unteren Aare-Reuss- u. Limmat-Tales. Mit Bewilligg. der „Schweiz. Landestopographie“ aus Siegfriedatlas übergedr. Blätter 36, 38 u. 154. 1:25,000. [Aus: „Beitr. z. Geologie d. Schweiz.“] 74×37,5 cm. Farbdr. ('05.) bar 4. 80

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

A. Franke in Bern ferner:

Rollier, Dr. Louis: Carte tectonique des environs de Delémont (Delsberg). Report des feuilles 92—95 de l'atlas topographique de la Suisse. 1:25,000. [Aus: „Beitr. z. Geologie d. Schweiz.“] 51,5×71,5 cm. Farbdr. ('05.) bar 4. 80

— Carte tectonique d'Envelier et du Weissenstein. Report des feuilles 110/112 de l'atlas topographique de la Suisse. 1:25,000. [Aus: „Beitr. z. Geologie d. Schweiz.“] 49,5×36,5 cm. Farbdr. ('05.) bar 4. —

Untersuchungen zur neueren Sprach- u. Literaturgeschichte. Hrsg. v. Prof. Dr. Osk. F. Walzel. 8°.

8. Heft. Blaser, Dr. Otto: Conrad Ferdinand Meyers Renaissancenovellen. (IX, 151 S.) '05. 2. 80.

J. Guttentag in Berlin.

Cohn, Prof. Dr. Geo.: Der Kampf um den Wechselprotest. Vortrag. (44 S.) gr. 8°. '05. 1. —

J. J. Gedenhauer'sche Buchh. in Tübingen.

Hermes, Buchhldr. Sch.: Geschichte des Turnens u. der Turngemeinde (zu) Tübingen. 2. Bearbeitg. (IV, 76 S.) 8°. '05. 1. 20

A. Helmich's Buchh. in Bielefeld.

Abhandlungen, pädagogische. Neue Folge. Hrsg. v. Rekt. C. Rademacher. XI. Bd. gr. 8°.

4. Heft. Geyer, Rekt. R.: Der abschließende Religionsunterricht auf religiös-sittlicher Grundlage. (20 S.) ('05.) —. 50.

Otto Hendel in Tetschen.

Gross, Prof. Eman.: Landwirtschaftliche Reiseindrücke aus dem Osten v. Nord-Amerika. Bericht üb. meine Studienreise, anlässlich der Weltausstellg. in St. Louis, unternommen in der Zeit vom 17. VIII. bis 7. X. 1904. (103 S.) gr. 8°. '05. n.n. 1. 60

Otto Hendel in Halle.

Rnauth, vorm. Rekt. Frz.: Auswahl deutscher Gedichte. Für den Schulgebrauch zusammengestellt u. hrsg. Mit e. literargeschichtl. Überblick, den Biographien der Dichter u. e. Abrisse der Poetik. 21. Aufl. Einheitliche deutsche Rechtschreibg. vom 1. I. 1903. (VIII, 352 S.) 8°. '05. Kart. bar — 80

Güpeden & Weryn in Berlin.

Memoiren-Sammlung, gr. 8°.

I. Bd. Nolhac, Dir. des Schlosses zu Versailles Pierre de: Ludwig XV. u. die Marquise v. Pompadour. Deutsch v. Dr. Th. Müller-Fürer. (310 S.) '05. 6. 50; geb. bar 8.—

Rahlenberg & Günther in Berlin.

Kilian, Osk.: Zwischen Elbe u. Oder. Reisehandbuch f. Radfahrer, Automobilisten u. alle anderen Wanderer. Hrsg. vom Gau 20 (Berlin) des D. R.-B. 4. verb. u. erweit. Aufl. (Mit der gauamtl., grossen vierfarb. Mittelbach'schen Karte.) (331 S. m. eingedr. Planskizzen.) kl. 8°. ('05.) 2. 50

Treu, Max: Das ewige Gericht. Geschichte e. Menschen. Umschlagzeichnung v. Prof. Ludw. Manzel. (343 S.) 8°. ('05.) 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Max Niemann in Stuttgart.

- Dennert, Dr. G.: Vom Sterbelager des Darwinismus. Ein Bericht. 4.—6. Aufl. (120 S.) 8°. '05. 2. —
 König, Prof. D. Dr. Eduard: Die Religion unserer Klassiker od. Die Klassiker unserer Religion? Beantwortet v. R. (Ewigkeits-Fragen.) (75 S.) 8°. '05. 1. 20

Rober C. F. Spittlers Nachf. in Basel.

- Scharling, Prof. Henrif: Das Berronnene u. das Gewonnene. Eine prakt. Abrechng. zwischen Humanismus u. Christentum. Übers. (nach der 2. verm. u. teilweise veränd. Aufl.) v. Geo. Johanns. (VII, 98 S.) 8°. '05. — 80; geb. in Leinw. 1. 60

Lehnam in Graz.

- Festschrift u. Programm zum Maifeste der Ortsgruppen Graz des deutschen Schulvereins anlässlich dessen 25-jährigen Bestandes im Mai 1905. (31 S.) Lex.-8°. '05. — 60

Fr. Link'sche Buchh., Friedr. Val. Link in Trier.

- Archiv, trierisches. Hrsg. v. DD. Stadtbiblioth. Kantenich, Domkapitul. Lager u. Geh. Archivr. Staatsarchivdir. Reimer. gr. 8°. '05.

V. Ergänzungsheft. Rudolph, Dr. Frdr.: Die Entwicklung der Landeshoheit in Kurtrier bis zur Mitte des 14. Jahrh. (V, 65 S.) '05. 2.—

Magazin-Verlag in Berlin.

- Leppin, Paul: Daniel Jesus. Ein Roman. (114 S. m. Titelbild.) 8°. '05. 4. —

C. Marowsky in Minden.

- Sammlung pädagogischer Vorträge. Hrsg. v. Wilh. Meyer-Markau. XV. Bd. gr. 8°.

4. Heft. Smith, Dr. A. Laphorn: Höhere Frauenbildung u. Rassen-Selbstmord. (24 S.) '05. — 60.

Missionshandlung in Hermannsburg.

- Missions-Kalender, Hermannsburg. 1906. 4. Jahrg. (48 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 8°. — 20
 Volks-Kalender, Hermannsburg. 1906. (96 u. XVI S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8°. — 50

Mittelbach's Verlag in Leipzig.

- Entfernungskarte, amtliche, des Reg.-Bez. Arnberg. Nach amtl. Ermitteln. bearb. im J. 1904 durch die Katasterverwaltg. der königl. Regierg. in Arnberg. Ungefährer Massstab 1:75,000. Kreise Hörde, Meschede u. Wittgenstein. Farbdr. ('05.)
 Kreis Hörde. 40,5×64,5 cm. 1.50. — Kreis Meschede. 49×54 cm. 1.50. — Kreis Wittgenstein. 52×37 cm. 1.50.
 Entfernung- u. Reisekarte, amtliche, des Reg.-Bez. Posen. Nach amtl. Ermitteln. u. unter Benutzg. der Messtischblätter der Landesaufnahme bearb. im J. 1904 durch die Katasterverwaltg. der königl. Regierg. zu Posen. Ungefährer Massstab 1:75,000. Kreise Neutomischel u. Grätz. 55,5×68 cm. Farbdr. ('05.) 1. 50
 Karte des Gaus 1 (Hamburg) des D. R. B. Nach den neuesten offiziellen Unterlagen, unter Mitwirkg. der Gauverbände des deutschen Radfahrer-Bundes u. d. Consulate der allgem. Radfahrer-Union bearb. u. hrsg. (Neue Ausg.) 1:300,000. 53,5×65 cm. Farbdr. ('05.) Auf Leinw. in Futteral 2. 50
 — amtliche des Gau VII. Schwarzwald, Südbaden u. Oberelsass des deutschen Radfahrer-Bundes. Nach den neuesten offiziellen Unterlagen bearb. (Neue Ausg.) 1:300,000. 57,5×78 cm. Farbdr. ('05.) Auf Leinw. in Futteral 2. 50
 Mittelbach, R.: Amtliche Rad- u. Motorfahrer-Karte v. Oberschlesien (Gau 37) nebst weiterer Umgebung, bearb. unter Mitwirkg. des Gauvorstandes. Nach den neuesten offiziellen Unterlagen, unter Mitwirkg. der Gauverbände des deutschen Radfahrer-Bundes u. d. Consulate der allgem. Radfahrer-Union bearb. u. hrsg. 1:300,000. 55,5×67 cm. Farbdr. ('05.) Auf Leinw. in Futteral 2. —
 — Neueste Spezialkarte vom Riesengebirge. Offizielle Karte des Schneeschuhläuferverbandes »Riesengebirge«, unter Mitwirkg. der Hauptvorstände des deutschen u. österreich. Riesengebirgsvereins anlässlich ihres 25-jähr. Bestandes bearb. u. hrsg. 1:50,000. 77×73 cm. Farbdr. ('05.) 1. 50

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Veröffentlichungen des deutschen Vereins f. Versicherungswissenschaft. Hrsg. v. Gen.-Sekr. Dr. Alfred Manes. gr. 8°.
 6. Heft. Steuergesetzgebung, die, der deutschen Bundesstaaten üb. das Versicherungswesen. (Hrsg. v. Prof. Dr. A. Emminghaus.) (119 S.) '05. 4.—

Moderne Verlagsbureau, Curt Wigand, in Leipzig.

- Knittelfeld, Volker vom: Gedichte aller Art. (202 S.) 8°. '05. 3. —
 Lüdke, Herm.: Kaiser Julian. Dramatische Dichtg. (94 S.) 8°. '05. 1. 50
 Rodlo, Walt.: Held u. Holdin. Improvisation. (79 S.) 8°. '05. 2. —
 Schellenberg, G. L.: Aus Leben u. Einsamkeit. Ein Heft Gedichte. (94 S.) 8°. '05. 2. —
 Törne, Walt.: Ueber dem Alltag. Gedichte. (104 S.) 8°. '05. 1. 50
 Werth, Pet.: Kleine Leute. (Lütte Lüd.) 3 Einakter. (101 S.) 8°. '05. 1. 50
 Wilhelm, W. W.: Eine Pfeife Haschisch. Reiseskizze aus dem Orient. (16 S.) kl. 8°. '05. — 50

L. Dehmitz's Verlag (H. Appelius) in Berlin.

- Berthold, L., u. G. Reinecke: Berliner Lesebuch. Ausg. in 4 Tln., bearb. v. D. Janke. I. Tl. 2 Abtgn. u. II.—IV. Tl. Neue Rechtschreibg. 8°. Geb. n.n. 5. 85
 I, 1. 7. Aufl. (XIV, 160 S.) '05. n.n. — 70. — I, 2. 6. Aufl. (XIV, 192 S.) '05. n.n. — 80. — II. 4. Aufl. (Neue Ausg.) (XIV, 240 S.) '05. n.n. 1.10. — III. 7. Aufl. (Neue Ausg.) (272 u. 32 S.) '05. n.n. 1.25. — IV. 5. Aufl. (600 S.) '05. 2.—
 Sellermann, R., u. L. Krämer, Direktoren: Aufgaben f. das Rechnen in deutschen Schulen. Bearb. m. gleichmäß. Berücksicht. des mündl. u. schriftl. Rechnens. 8°. '05.
 I. Heft. Der Zahlenraum von 1 bis 10, von 1 bis 29 u. Zuzählen u. Abziehen der Grundzahlen im Zahlenraum von 1 bis 100. 81. Ster.-Auf. (50 S. m. Abbildgn.) — 25. — II. Heft. Der Zahlenraum von 1 bis 100. 254. Ster.-Auf. (48 S. m. Abbildgn.) — 30. — III. Heft. Der Zahlenraum von 1 bis 1000 u. der unbegrenzte Zahlenraum. 258. Ster.-Auf. (64 S. m. Abbildgn.) — 35. — IV. Heft. Die 4 Species m. mehrfach benannten Zahlen in nicht-decimalen u. decimalen Währungen. Durchschnittsrechnung, Regelbetr., Zeitrechng., Aufgaben aus der Raumlehre u. den bürgerl. Rechnungsarten. 219. Ster.-Auf. (72 S. m. Abbildgn.) — 40. — V. Heft. Gemeine Brüche, Decimalbrüche, Durchschnittsrechnung, Regelbetr., Aufgaben aus den bürgerlichen Rechnungsarten u. aus den Unterrichtsgebieten. 187. Ster.-Auf. (80 S. m. Abbildgn.) — 45. — VI. Heft. Ausg. f. Knabenschulen. I. Kurs: Bürgerliche Rechnungsarten. Flächen- u. Körperberechnung. II. Kurs: Bürgerliche Rechnungsarten, Quadrat- u. Kubikwurzel, Flächen- u. Körperberechnung, Aufgaben aus der Geographie u. Physik, algebraische Aufgaben. 100. Ster.-Auf. (128 S. m. Abbildgn.) — 65. — Heft VIIa. Ausg. f. Mädchen- u. Volksschulen. I. Kurs: Wiederholung u. Ergänzung der 4 Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen u. Brüchen. Bürgerliche Rechnungsarten. Aufgaben zur Volkswirtschaftslehre, zur Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- u. Altersversicherung. Algebraische Aufgaben. II. Kurs: Bürgerliche Rechnungsarten. Hauswirtschaftliche Aufgaben. Flächen- u. Körperberechnung. Aufgaben aus der Geographie. Algebraische Aufgaben. 26. Ster.-Auf. (II, 146 S.) — 65. — Heft VIIb. Ausg. f. höhere Mädchenschulen. I. Kurs: Wiederholung u. Ergänzung der 4 Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen u. Brüchen. Bürgerliche Rechnungsarten. Aufgaben zur Volkswirtschaftslehre, zur Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- u. Altersversicherung. Algebraische Aufgaben. II. Kurs: Bürgerliche Rechnungsarten. Hauswirtschaftliche Aufgaben. Flächen- u. Körperberechnung. Aufgaben aus der Geographie u. Physik. Algebraische Aufgaben. 9. Ster.-Auf. (161 S.) 1.—
 — — dasselbe. Neubearbeitung in 8 Heften. 8°.
 VI. Heft. 6. Schulj. Das Rechnen m. gemeinen u. Zehnerbrüchen. — Dreisatz: Die Rechng. m. einfachen u. geraden Verhältnissen. — Bewertung der wertf. Stoffe. 99. Ster.-Auf. (98 S. m. Abbildgn.) '05. — 50.
 Siepe, F., u. C. Thöns, Direktoren: Rechenbuch f. deutsche Schulen. 8°.
 1. Heft. Zahlkreis 1—20. 32. Ster.-Auf. (24 S.) '05. — 15. — 2. Heft. Zahlkreis 1—100. 59. Ster.-Auf. (32 S.) '05. — 15. — 3. Heft. Zahlkreis 1—1000. Leichte Brüche. Anwendung der Zehntel u. Hundertstel in decimaler Schreibg. Unbegrenzter Zahlkreis. 57. Ster.-Auf. (44 S.) '05. — 20. — 4. Heft. Reduzieren u. Reduzieren. Die 4 Grundrechn. in ihrer Anwendg. auf Münzen, Maße u. Gewichte. Leichte gemeine Brüche. Decimalbruchrechnung. Regelbetr. Zeitrechnung. 45. Ster.-Auf. (48 S.) '05. — 25. — 5. Heft. Bruchrechnung. Regelbetr. 38. Ster.-Auf. (44 S.) '05. — 25. — 6. Heft. Regelbetr. u. Verhältnissbestimmungen. Zinsrechnung. Gewinn- u. Verlustrechnung. Prozent- u. Rabattrechnung, Kursrechnung, Gesellschaftsrechnung, Aufgaben aus der Geographie, der Naturlehre, der Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- u. Altersversicherung, der Flächen- u. Körperberechnung u. als Anh.: Ausziehen der Kubikwurzel, Termin- u. Mischungsrechnung. 24. Ster.-Auf. (97 S.) '05. — 40.
 Schulz, weil. Prov.-Schulr. Otto: Hand-Fibel. Ausg. B (neue Bearbeitung). Reine Schreibmethode. Neue Rechtschreibg. 4. Aufl. (132 S.) 8°. '05. n.n. — 40; geb. n.n. — 50
 — Hand-Fibel u. erstes Lesebuch. Ausg. D (Neue Bearbeitung). Auf Grund der Schreiblese- u. Normalwortmethode bearb. Neue Rechtschreibg. 16. Aufl. (160 S. m. Abbildgn.) 8°. '05. Geb. n.n. — 60
 — dasselbe. 2. Tl.: Erstes Lesebuch. Neue Rechtschreibg. 8. Aufl. (V u. S. 79—180.) 8°. '05. Geb. n.n. — 50

L. Schmitz's Verlag (R. Appellius) in Berlin ferner:

Schulz, weil. Prov.-Schulr. Otto: Biblisches Lesebuch. Zu e. Hilfsbuch f. den Religionsunterricht in den unteren u. mittleren Klassen höherer Lehranstalten erweitert v. Dr. G. A. Kliz. Nach den Lehrplänen des J. 1901 bearb. v. Dr. Paul Müllensiefen. 1. Abtlg. 87. Aufl. (297 S.) gr. 8°. '05. Geb. 2. —

Schulze, Vorsch.-Lehr. Karl: Lehrstoff f. den grammatischen u. orthographischen Unterricht in der Vorschule. Unter Mitwirkg. mehrerer Vorschullehrer hrsg. I. u. II. Hft. 8°. '05. Kart. je n.n. —. 60

I. 18. Aufl. (IV, 86 S.) — II. 21. Aufl. (IV, 84 S.)

Schulze, Wilh.: Viederborn. Viederbuch f. Mädchenschulen. qu. Kl. 8°.

1. Hft. Unterstufe. (1- u. 2stimm. Gesänge.) 18. Aufl. (73 S.) '05. Kart. 1. —. — 3. Hft. Oberstufe. (2-, 3- u. 4stimm. Gesänge.) 16. Aufl. (IV, 111 u. 16 S.) '05. Kart. 1.20.

Übungstoff f. den Rechenunterricht in Vorschulen. Bearb. v. Lehrern der königl. Vorschule zu Berlin. 8°.

2. Hft. Mündliche Übungen im Zahlkreis von 1—1000; schriftl. übn. im unbegrenzten Zahlkreis: Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren m. unbenannten od. einfach benannten Zahlen. Stoff f. das 3 u. 4. Semester. 9. Aufl. (92 S.) '05. Kart. —.60. — 3. Hft. Mündliche u. schriftliche Übungen im unbegrenzten Zahlkreis. Dividieren m. unbenannten od. einfach benannten Zahlen. Die 4 Species m. mehrfach benannten Zahlen. Stoff f. das 5. u. 6. Semester. 9. Aufl. (92 S.) '05. Kart. —.60.

Friedrich Emil Berthes in Gotha.

Koepfer, Handwerksl.-Schr. Gust.: Der Befähigungsnachweis im Handwerk. (52 S.) 8°. '05. —. 60

Walter Braunsig Verlag in Berlin.

Beyer, Lehr. Karl: Der Katechismusunterricht. Präparationen. Nach neueren Grundsätzen methodisch bearb. (Methodisches Hilfsbuch f. den evangel. Religionsunterricht.) (172 S.) 8°. '05. 1. 50

Jos. Scholz in Mainz.

Schmidhammer, Arpad: Mudi. Eine wunderl. Weltreise. Für unsere Kleinen gereimt u. gezeichnet. (16 Bl. m. farb. Abbildgn.) 4°. ('05.) Geb. 3. —; auf Pappe (16 S.) 3. 50

L. Schwann in Düsseldorf.

Geschichte, biblische, f. die katholische Volksschule. 24. Aufl. (VIII, 286 S. m. Abbildgn. u. 2 farb. Karten.) 8°. '05. Geb. n.n. —. 70

Grotefend, Geh. Reg.-R. G. A.: Preussisch-deutsche Gesetz-Sammlung 1806—1904, 4. Aufl., in systemat. Anordng. unter Mitwirkg. v. 1. Staatsanw. Gretschar, vortr. Rat Geh. Oberreg.-R. Hoffmann, vortr. Rat Wirkl. Geh. Kriegsr. Mielcke, DD., Reg.-R. Petersen, vortr. Rat Geh. Ob.-Finanzr. Dr. Struß, hrsg. v. G., u. fortgeführt v. 1. Staatsanw. Dr. E. Gretschar. Bd. I 2. Reichs- u. Staatsfinanzwesen, Kommunalabgaben. (XXV, 904 S.) Leg.-8°. '05. 10. —; geb. in Halbfrz. n.n. 11. 50

Hügemeyer, G., u. F. Riethmüller, Mädchensch.-Lehrer: Rechenbuch f. höhere Mädchenschulen in 9 Hefen. Bearb. nach den Bestimmungen des preuß. Unterrichtsministers vom 31. V. 1894. Antworten. 8°.

Mittelstufe: Hft 4, 5 u. 6. (31 S.) ('05.) —.80. — Oberstufe: Hft 7, 8 u. 9. (45 S.) '05. —.80.

Riefen, Jos.: Naturgeschichtliche Lebens- u. Charakterbilder f. die Volksschule. Ein Hilfsbuch zur Vorbereitg. auf den naturgeschichtl. Unterricht. 3. Tl. (Für das 7. u. 8. Schulj.) 3., verb. Aufl. (VIII, 216 S. m. 62 Abbildgn.) 8°. '05. —. 90

Schmetz, Kreis Schulinsp. Paul: Viederbuch f. Volksschulen. Unter Berücksicht. einschläg. Verordngn. hoher Schulbehörden, insbesondere derjenigen der königl. Regierung zu Koblenz, Köln, Düsseldorf, Osnabrück, Arnberg, Schleswig u. a. in Verbindg. m. prakt. Schulmännern hrsg. Größere Ausg. (A): 147 Vieder. 26. Aufl. (XII, 128 S.) 8°. '05. n.n. —. 35; Kart. n.n. —. 40

Sermes, M. G.: Die Silberkrönchen. Kinder-Märchenspiel zur Silber-Hochzeit ihrer kaiserl. Majestäten. Musik v. W. Weinweber. (Textbuch.) (31 S.) 8°. ('05.) —. 50

Franz Siemenroth in Berlin.

Verhandlungen, kontradiktorische, üb. deutsche Kartelle. Die vom Reichsamt des Innern angestellten Erhebgn. üb. das inländ. Kartellwesen in Protokollen u. stenograph. Berichten. 8°.

9. Hft. Verhandlungen üb. den Weißblechverband am 19. VI. 1905 im Reichstagsgebäude zu Berlin. (228 S.) '05. bar 2.50; Substr.-Pr. f. je 1200 Seiten 10. —

Hugo Steinig Verlag in Berlin.

Kube, Dr. Heinr.: Wie schreibe ich meine Privat-Briefe? (5. u. 6. Tauf.) (104 S.) 8°. ('05.) 1. —

Schlegel, Carl: Was muß der Hausbesitzer wissen? Handbuch f. die städt. Grundbesitzer Deutschlands in lexikal. Anordng. (143 S.) 8°. ('05.) 2. —

Minoprio, Dr. J.: Wie erledigt man seine deutsch-englische Handelskorrespondenz? Handelsbriefsteller, Geschäfts-Formulare (Schecks, Wechsel, Anweisgn., Verkaufsnota, Faktura, Quittgn., Vollmacht), Expedition u. Versicherung. usw. (80 S.) 8°. ('05.) 1. —

— Wie erledigt man seine deutsch-französische Handelskorrespondenz? Handelsbriefsteller, Geschäfts-Formulare (Schecks, Wechsel, Anweisgn., Verkaufsnota, Faktura, Quittgn., Vollmacht), Expedition u. Versicherung. usw. (80 S.) 8°. ('05.) 1. —

Strecker & Schröder in Stuttgart.

Daiber, Dr. Alb.: Anno 2222. Ein Zukunftstraum. (128 S.) 8°. '05. 1. 50

Welden, A.: Anita. Römische Novelle. (169 S.) 8°. '05. 1. 50; geb. bar 2. 40

Wüst, Fritz: Eine Entgegnung auf »die Grundlagen des 19. Jahrh. v. Houston Stewart Chamberlain«. (245 S.) 8°. '05. 3. —; geb. 4. —

Theodor Unger in Altenburg.

Engelfeld, Arth. v.: Um des Reiches willen. Eine histor. Erzählg. aus dem XIV. Jahrh. (VIII, 134 S. m. Titelbild.) 8°. '05. 1. 50

Verlag des Universal-Handbuch der Musikliteratur

Pazdirek & Co. in Wien.

Tonkünstler- u. Verleger-Almanach der Musikliterarischen Blätter 1905. Abbildungen, Biographien u. Compositionsverzeichnisse v. Tonsetzern u. Monographien v. Musik-Verlagshäusern. Red. u. hrsg. v. Frz. Pazdirek. (IV, 311 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. 10. —

Universal-Handbuch der Musikliteratur aller Zeiten u. Völker. Als Nachschlagewerk u. Studienquelle der Welt-Musikliteratur eingerichtet u. hrsg. v. Frz. Pazdirek. 1. Tl. Die gesamte, durch Musikalienhandlgn. noch beziehbare Musikliteratur aller Völker. Bd. B. (XVI, 432 S.) Lex.-8°. ('05.) 15. —; geb. in Halbfrz. 18. —; auch in Lfgn. zu n.n. 3. 40; engl. u. französ. Ausg. zu gleichen Preisen.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Genossenschafts-Kalender des bayerischen Landesverbandes f. 1906. Hrsg. v. E. W. Kaiser. Raiffeisen-Kalender. 15. Jahrg. (104 S. m. Abbildgn.) Kl. 8°. n.n. —. 25

Hermann Walther in Berlin.

Gercher, Wolfg.: Vieder aus e. Dorfe. (III, 113 S.) 8°. '05. 2. —

Mayer, Frdr.: Cecil, der moderne Faust. Tragödie. (72 S.) 8°. '05. 2. —

Roeder, Hans: Dem Gedenken e. deutschen Frau. Gedichte. (139 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '05. 3. —

— Der Tränenkrug. Drama. (79 S.) 8°. '05. 2. —

Paul Wackel in Freiburg i. B.

Hinf, Zuchtinsp. A.: Befruchtung u. Vererbung. Natürliche u. künstl. Zuchtwahl in ihrer Bedeutg. f. die heut. Tierzucht. Eine krit. Untersuchg. auf Grund der neuesten Forschgn. (123 S. m. 5 Abbildgn.) 8°. '05. 2. —

Gustav Winter in Bremen.

Studel, Fr.: Bremer Wanderbuch. Ein Führer f. Fussgänger, Radfahrer u. Schlittschuhläufer. Beschreibung aller lohn. Ausflüge in Bremens nähere u. weitere Umgeb. Mit 30 Orientierungsplänen. 2., gänzlich umgearb. Aufl. (VIII, 280 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 4. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. Guttentag in Berlin.

Fuchs, Justizr. Rechtsanw. Dr. Eug.: Grundbuchrecht. Kommentar zu den grundbuchrechtl. Normen des bürgerl. Gesetzbuchs u. zur Grundbuchordng. II. Bd. Formelles Grundbuchrecht v. Rechtsanwältin DD. Justizr. Eug. Fuchs u. Hugo Arnheim. 5. Hft. (Des ganzen Werkes 13. Hft.) (S. 321—400.) gr. 8°. '05. 1. 75



Willy Kraus Verlag in Berlin.

Venus. Die Apotheose des Weibes. Mit e. Text v. Frdr. Fuchs. 14. Lfg. (16 S. m. Abbildgn.) 4^o. 1. —

**Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.

U = Umschlag.

**Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher
in Leipzig.** 7340
Goethe-Kalender auf das Jahr 1906. Herausgeg. von Bier-
baum. 1 M; Luxusausg. 3 M.

R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg. 7338
Buchenau, Der Bracteatentfund von Seega. In Mappe 20 M.

Grafer'sche Buchhandlung (Richard Riefche) in Annaberg. 7341
Kalender für das Erzgebirge und Vogtland. 1906. 1 M.

Moritz Perles in Wien.

U 2

Kreibich, Die angioneurotische Entzündung. 3 M.
Veröffentlichungen des Zentralverbandes der Balneologen Öster-
reichs. Bericht über den IV. österreichischen Balneologen-
Kongress in Abbazia. 5 M.
Geller, Sonderstrafgesetze und strafrechtliche Nebengesetze.
7 M; geb. 8 M 20 J.
— Österreichisches Markenschutzgesetz. 1 M 50 J; geb.
2 M 30 J.
v. Piénczykowski, Die Mission des österreichischen Verwaltungs-
gerichtshofes. 1 M 50 J.
Epstein, Bahn-tarifarisches und reglementarisches Studien auf
dem Gebiete der Landwirtschaft und Industrie. 2 M.

Belhagen & Klasing in Bielefeld. 7339
Belhagen & Klasing's Monatshefte. XX. Jahrg. Heft 1.

Verlag der Ärztlichen Rundschau in München. 7338
Franze, Technik und Indikationen der Hydro-Elektrotherapie
bei Anomalien des Kreislaufes. Ca. 1 M 60 J.
Stadelmann, Geisteskrankheit und Naturwissenschaft, Geistes-
krankheit und Genialität, Geisteskrankheit und Schicksal.
60 J.

Verlagsbuchhandlg. „Styria“ in Graz. 7332
Birkle, Der Choral. 3 K; geb. 4 K 20 h.

Nichtamtlicher Teil.

Streifbandversand oder Postüberweisung?

Von Max Kuck, Berlin.

(Vgl. Nr. 43, 44 d. Bl.)

Der Zeitschriftenversand durch Postüberweisungsverfahren ist dem Buchhandel verschiedentlich mit allen seinen Vorteilen gegenüber dem Versand als Drucksache in ein so günstiges Licht gerückt worden, daß eine genaue Betrachtung dieses Versandsystems auch vom buchhändlerischen Standpunkt, und zwar nicht allein seiner Licht-, sondern vor allem auch seiner Schattenseiten, dringend geboten erscheint.

Abgesehen von den Vorteilen für den Abonnenten, die erst in zweiter Linie ins Gewicht fallen, sollen die Ersparnisse an Verpackungsmaterial, an Arbeitskraft und Arbeitszeit, an Adressenmaterial und vor allem an barem Geld bestimmend für den Verleger sein, sich des Postüberweisungsverfahrens bei der Zeitschriftenexpedition zu bedienen.

Bestehen diese Vorteile nun unverändert für alle Zeitschriften und ist darum die Überweisung an Stelle des direkten Versands ausnahmslos zu empfehlen?

Auf das Wesen des Verfahrens braucht nach den umfassenden und klaren Auseinandersetzungen im Börsenblatt Nr. 43 und 44 nicht näher eingegangen zu werden. Der von dem Verleger angemeldete Bezahler seiner Zeitschrift muß, sofern es sich nicht um Frei- oder Tauschexemplare handelt, Abonnent sein, das verlangt die Post ausdrücklich; ja, sie ist sogar befugt, einen Nachweis zu fordern, daß die als gewonnene Bezahler angemeldeten Empfänger auch tatsächlich die Zeitschrift beim Verleger bestellt haben. Was versteht aber die Post unter bestellter und was unter unverlangter Zusendung? Wenn bei ihr jemand auf eine Zeitschrift abonniert, gilt am Schluß jede Nichterneuerung — sie mahnt um die Erneuerung des Abonnements — als Abbestellung, während grade umgekehrt, wenn nicht aus der ersten Bestellung etwas anderes hervorgeht, der Buchhandel jede Nichtabbestellung als Einverständnis mit der weitem Zusendung ansieht. Was vor dem Gesetz recht ist, sollte der Post billig sein. Sie bestimmt aber, daß Anträgen auf Überweisung an andre als die ersten Abonnenten, sowie auf Rücküberweisung an den Verleger oder Rückzahlung der Zeitungsgebühr keine Folge gegeben wird. Wenn also der bisherige Abonnent die Annahme der ersten Nummer verweigert, ist

der Verleger Überweisungsgebühr und Bestellschuld los, und nur mit Einverständnis der Absatzpostanstalt kann er die Weiterlieferung einstellen. Das ist also ein Nachteil des Verfahrens, denn während sonst die Übersendung dieser ersten Nummer 3, höchstens 30 J kostet, sind die Gebühren jetzt mindestens 16 J, unter Umständen 1 M und mehr, abgesehen von den manchmal nicht unerheblichen Materialverlusten. Vielleicht ließe sich hier durch einen Aufdruck auf der Rechnung Abhilfe schaffen, dessen Inhalt den Bezahler verpflichtet, Erklärungen betreffend Änderung oder Aufgabe des Abonnements spätestens bei Eintreffen der letzten Nummer abzugeben. Aber auch diese direkte Versendung der Faktur birgt einen Nachteil des Überweisungsverfahrens in sich: es kosten die Umschläge und das Porto, je nachdem die Zeitschrift in ganz-, halb- oder vierteljährlichen Abonnements abgegeben wird, bis zu 40 J im Jahr, während bei der Versendung unter Streifband die Rechnung einfach mit der ersten Nummer verschickt wird.

Der Verleger zahlt die Überweisungsgebühr und das Bestellschuld im voraus für jedes Exemplar, während er den Abonnementsbetrag mit dem Bezahler direkt verrechnet. Ob aber diese direkte Verbindung allein so wertvoll ist, wo dem Verleger ohnehin die kleinste Anzahl der Bezahler nach Namen, ja meist nur nach dem Ort bekannt ist, mag dahingestellt bleiben. So korrekt wie bei der Post wird sich der Bezug durch den Buchhandel wohl nie abspielen, weil der Verleger meist den Abonnementsbetrag stundet und stets im Dunkeln ist über den Willen des Abonnenten betreffend den Weiterbezug, ein Umstand, dessen verschiedene Folgen bei den verschiedenen Versandsystemen bereits erwähnt sind und auch unten nochmals berücksichtigt werden sollen.

Die Zeitschriften werden in der Regel den Verlagspostanstalten unverpackt übergeben. Unbestritten müssen also zunächst die Vorteile bleiben, die in der Ersparnis des Verpackungsmaterials, der Arbeitskraft und Arbeitszeit zur Herstellung der Streifbänder liegen. Diese Ersparnis kann auf Grund der Kalkulation eines Zeitschriftenverlags von 27 Zeitschriften mit 629 jährlich erscheinenden Nummern bezw. Heften auf durchschnittlich

6,27 J pro Zeitschrift oder 0,238 J pro Nummer, die in Papier, und auf

8,81 J pro Zeitschrift oder 1,234 J pro Nummer, die der Schwere oder besonderer Beigaben wegen in Pappe verpackt werden muß, veranschlagt werden.

Bei einem Verlage mit weniger Zeitschriften werden sich diese Unkosten natürlich erhöhen, da Arbeitsteilung, Arbeitskräfte etc. sich dann nicht so intensiv ausnutzen lassen.

Neben diesen Unkosten fallen die des Adressenmaterials und ebenso die des Kollationierens fort, das ja selbst bei abgezogenen Adressen nicht zu entbehren ist. Dieses Kollationieren wird eben durch Adressenänderungen, Abbestellungen usw. nötig. Wo aber beim Postüberweisungsverfahren durch Wohnungswechsel eine Überschreibung an andre Postanstalten erforderlich ist, kostet sie 50 J Gebühr. Und wenn, was meist der Fall ist, eine Zeitschriftnummer erscheint, ehe die Überweisung das neue Postamt erreicht, so kann der Verleger außerdem noch ein zweites Exemplar dieser Nummer direkt auf seine Kosten nachliefern, wie dies die Reklamation des Abonnenten verlangt.

An Stelle der Arbeiten, die bei der Überweisung fortfallen, treten andre. Wird im Laufe der Bezugszeit eine Zeitschrift überwiesen, so regelt sich diese Tätigkeit so einfach, wie sie in frühern Artikeln beschrieben wurde. Vergessen war dort nur, daß die bereits erschienenen Nummern in einem Kreuzband mit der Adresse des Abonnenten und der Aufschrift »Nachlieferung für neugewonnenen Bezieher« der Postanstalt übergeben werden. Bei Anfang einer neuen Bezugszeit häufen sich aber alle Arbeiten und fordern gebieterisch ihre Erledigung in wenig Tagen; denn so rechtzeitig sollen die Überweisungen geschehen, daß vor Beginn der Bezugszeit alle Vorbereitungen der Postanstalten erledigt sind.

Die Überweisungen geschehen nach Postanstalten, wobei sich der Verleger für die Anmeldung der gewonnenen Bezieher zweier Formulare bedient, deren Muster vorgeschrieben sind, während er selbst zur Kontrolle und weitem Erledigung Kontinuations-Bücher oder -Listen benutzt. In dem Artikel des Herrn Oberpostassistenten Langer ist nun an den Hilfsmitteln der Zeitschriftenexpeditionen eine vernichtende Kritik und wohl leider nicht mit Unrecht geübt worden; aber ob das vorgeschlagene Buch den buchhändlerischen Zwecken genügen wird, erscheint zweifelhaft. Wesentlich anders als bei den Postämtern liegen die Verhältnisse beim Buchhandel, wo die Bestellungen nicht immer erst durch die Hände des Kassierers gehen. Warum für Zeitschriften, die in der Regel z. B. nur vierteljährlich abgegeben werden, die Bücher auf die Ausnahme, nämlich auf monatlichen Bezug eingerichtet werden sollen, ist nicht recht verständlich. In einem Buch werden sich die Postanstalten schwerlich zusammen-, am wenigsten aber alphabetisch geordnet halten lassen. Dieser und der obige Umstand, daß die Anmeldung der Überweisungen auf zwei Formularen, eins für die Verlags- und eins für die Absatzpostanstalt, geschieht, empfiehlt die Anlage zweier Listen, die die Originale jener darzustellen und dabei alles zu verzeichnen hätten, was der Zeitschriftenexpedient zu wissen nötig hat.

Diesen Anforderungen dürften die nachfolgenden Listen entsprechen.

Liste A.

Postamt: Königsberg i. Pr.				Wochenschrift							
Reich. Bayern. Württemberg				Nr. 15.— p. 1/2 Jahr				Überweisung 1/2 jährlich			
Nr.	Name	Wohnung	Notiz	Überweisung und Belastung pro				Ablauf	Bemerkungen		
				I. II.	III. IV.	I. II.	III. IV.				
2	A. (1. Abonn.)	F.-Str. 7		1904	1904	1905			ab 1. Sem. 05 2 Exempl.		
				31/12. 03	408	30/6. 04	488	2/1. 05	870		
1	B. (2. ")	G.-Str. 8		1904	1904	1905					
				31/12. 03	408	30/6. 04	489	2/1. 05	870		Nr. 52/1905
1	C. (3. ")	H.-Platz		1904	1904	1905		1905			Jährlich belasten
				31/12. 03	409	30/6. 04	489	2/1. 05	871		871
1	D. (4. ")		A			1905					
						26/1. 05			892		
1	E. (5. ")	J.-Str. 10				1905. II.					
						1/4. 05			960		
1	2	3	4	a		5				6	7
				b	c						

I. II. III. IV. = Quartale des Kalenderjahres — bekanntlich sind Überweisungen nur für diese und dessen Teile zulässig.



	Gewicht der einzelnen Nummer:				
	50 gr	100 gr	250 gr	500 gr	1000 gr
Monatschrift					
Porto	36 ¢	60 ¢	120 ¢	240 ¢	360 ¢
Gebühr	63 ¢	65 ¢	83 ¢	113 ¢	173 ¢
Ersparnis	-27 ¢	-5 ¢	37 ¢	127 ¢	187 ¢
Halbmonatschrift					
Porto	72 ¢	120 ¢	240 ¢	480 ¢	720 ¢
Gebühr	65 ¢	77 ¢	113 ¢	173 ¢	293 ¢
Ersparnis	7 ¢	43 ¢	127 ¢	307 ¢	427 ¢
Wochenschrift					
Porto	156 ¢	260 ¢	520 ¢	1040 ¢	1560 ¢
Gebühr	103 ¢	129 ¢	207 ¢	337 ¢	597 ¢
Ersparnis	53 ¢	131 ¢	313 ¢	703 ¢	963 ¢

Die Tabellen zeigen, daß die Überweisung im Verhältnis zum Streifbandversand um so billiger wird, je öfter eine Zeitschrift erscheint und je schwerer sie wiegt; sie zeigen aber auch, daß monatlich oder seltener in geringem Umfange erscheinende Zeitschriften an Porto weniger kosten als an Überweisungsgebühren. Der Vorteil liegt eben in der Berechnung der Gebühr für das wirkliche Gewicht, nachdem im voraus eine minimale Grundgebühr eingestellt ist. Wie dies gegen den Staffeltarif für Drucksachen wirkt, zeigt folgende Vergleichung:

Streifbänder im Gewicht von 505—995 gr kosten gleichbleibend 30 ¢ Porto. Die Überweisungsgebühr einschließlich Bestellgeld dagegen stellt sich pro Nummer im Gewicht von 505 gr auf

- 9.50 bei Monats-, • 7.25 bei Halbmonats-,
- 6.50 bei Wochenschriften,
- und steigt bis zum Gewichte von 995 gr auf
- 14.33 bei Monats-, • 12.17 bei Halbmonats-
- und • 11.44 bei Wochenschriften.

Anders stellt sich die Vergleichung freilich bei Abonnements am Verlagort und den Nachbarpostanstalten; denn während hier das Porto sich um 33 1/2 bis 50 Prozent ermäßigt, bleiben die Zeitungsgebühren unverändert.

Zeitungsgebühr und Bestellgeld ist stets zusammenkalkuliert; denn einmal ist dies das richtige Äquivalent für die direkte Übersendung unter Streifband, und zweitens ist Überweisung ohne Vorauszahlung von Bestellgeld insofern gefährlich, als die Post das Exemplar zurückweist und nachträgliche Bezahlung des Bestellgelds unstatthaft ist, wenn der Abonnent dessen Zahlung ablehnt.

Vor ungerechtfertigten Reklamationen soll das Überweisungsverfahren ebenfalls schützen und Portoauslagen für die nachzuliefernden Nummern ersparen, obgleich wohl mit begründetem Zweifel an eine korrekte Reklamation, nämlich beim Postamt, nicht geglaubt werden kann, vielmehr nach wie vor mit einer Reklamation beim Verleger zu rechnen ist, weil der Abonnent ja eben gewohnt ist, direkt mit dem Verlage zu verkehren.

Zur Erläuterung der vorstehenden Kalkulationen mögen nunmehr noch einige Beispiele dienen, die nicht für die Propaganda zugeschnitten, sondern der Praxis entnommen sind. (Siehe nachfolgende Tabelle.)

Nach sorgfältiger Prüfung und Vergleichung der Arbeiten und Kosten der beiden Versand-Systeme ist also ermittelt worden, daß sich rechnerisch der Versand durch Überweisung an die Post nur dann vorteilhafter stellt, wenn die Zeitschrift oft und mit einem hohen Jahresgewicht erscheint (nur dann sind die Überweisungsgebühren geringer!) und über treue (bei jeder zu späten Abbestellung bleiben die vollen

Zeitschrift erscheint:	Jahresgewicht	Überweisungs-Kosten einschl. Bestellgeld	Drucksachen-Porto	Ersparnis bei Überweisung	Emball.-Kosten bei Streifbandversand	Porto*) f. Rechn.-versand bei Überweisung	Gesamt-Vorteil bei Überweisung
	g	¢	¢	¢	¢	¢	¢
Bandweise in 3 Hefen	625	63	40	-23	4	10	-29
Vierteljährlich	745	63	50	-13	6	10	-17
Monatlich	900	63	65	2	2	20	-16
do.	1280	66	120	54	3	20	37
Vierzehntäg.	960	63	96	33	5	20	18
do.	2350	77	240	163	7	40	130
Wöchentlich	1040	88	156	68	15	40	43
do.	13495	212	1190	978	25	20	983

*) Je nach 1/2, 1/3 u. 1/4-jährlicher Rechnungsversendung.

Gebühren gezahlt, und außerdem bringt sie Materialverluste!), den Wohnort gar nicht oder sehr selten wechselnde Abonnenten verfügt. (Jede Überschreibung an andre Postämter kostet 50 ¢!)

Soweit führen die kalkulatorischen Spuren des Verfassers der frühern Artikel. Nunmehr kommen noch einige rein buchhändlerische Fragen in Betracht, insbesondere die, ob und wie sich die durch die niedrigeren Transportkosten vorteilhaften Aussichten des Überweisungsverfahrens für den Verleger in die Wirklichkeit umsetzen lassen.

Jeder Leser der frühern Artikel und der vorstehenden Ausführungen wird erkannt haben, daß es sich beim Überweisungsverfahren im wesentlichen um Vorteile für den Abonnenten handelt. Während sich in seinem Verhältnis zum Verleger nichts ändert, erhält er die Zeitschrift vor allen Dingen billiger; denn er und nicht der Verleger ist es doch, der die höhern Portokosten, die dieser nur verauslagt, erspart. Wenn nun — wie beim Streifbandversand das Porto — der Abonnent die Überweisungskosten trägt, entsteht dem Verleger eine geringe Ersparnis nur durch die überflüssig gewordene Verpackung; die übrigen Unkosten bleiben bei beiden Systemen so ziemlich die gleichen. Aber läßt sich diese Berechnung der Gebühr wirklich begründen? Der Abonnent, der beim Postamt bestellt, soll die Zeitschrift billiger erhalten als jener, der sie auf genau dem gleichen Wege durch Überweisung vom Verleger bezieht, nur weil dieser, statt Pränumerando-Zahlung zu verlangen, den Betrag in Rechnung stellt? Wird der Abonnent dann nicht auch noch diese Kosten sparen wollen und direkt beim Postamt abonnieren? Dann hätte also der Verleger seinen Abonnenten glücklich der Post in die Arme getrieben, und statt beim Abonnementswechsel, gestützt auf die Treue seiner Bezieher, die Zeitschrift einfach an die alten Adressen zu expedieren, muß er jetzt erst die Erneuerung des Abonnements abwarten. Aber wie kommt's? Erst wird die Erneuerung bei der Post hinausgeschoben, dann vergessen, jetzt kommt man nicht dazu, und schließlich, wenn erst einige Zeit ohne das »Blatt« verstrichen ist, erkennt man, daß es auch ohne geht — und wieder ist ein Abonnent verloren!

Also müßte, um solchen üblen Folgen der Neuerung vorzubeugen, der Preis des Postzeitungskatalogs zuzüglich Bestellgeld berechnet werden. Dann aber sind alle Aussichten für den Verleger verschwunden, und er bezahlt mit eignen Nachteilen die Vorteile seines Abonnenten, sofern nicht die Ersparnisse an Verpackungspesen größer sind als die Zeitungsgebühren. Wie oft das vorkommt, darauf läßt die obige Tabelle einen Schluß zu, wengleich auch hier nochmals erwähnt werden muß, daß im allgemeinen und besonders für Verleger mit wenigen oder nur einer Zeitschrift die Verpackungskosten bedeutend höher sein werden.

Der Frage, inwieweit der Sortimentsbuchhandel an der Überweisung interessiert ist, braucht wohl nicht weiter nach-

gegangen zu werden, weil es sich dabei wesentlich um Zeitschriften handelt, die, wie z. B. Fachblätter großer Berufsverbände, ihrer großen Nummernzahl, ihres Gewichts zc. wegen schon sowieso für den Buchhandel verloren sind; bei allen übrigen Zeitschriften kommen nur die Abonnenten in Betracht, die das Sortiment übergangen, um die Zeitschrift schneller zu erhalten, als es auf dem Buchhändlerwege möglich ist.

Der Übergang vom Zeitschriftenversand unter Streifenband zum Überweisungsverfahren — wenngleich die Kosten an sich bei diesem und bei bestimmten Zeitschriften niedriger sind — bedarf doch von Fall zu Fall einer sehr reiflichen Überlegung, und so ist denn auch wohl die Zurückhaltung des Verlegers diesem Verfahren gegenüber nicht auf Unkenntnis desselben, wie Herr Oberpostassistent Langer vermutet, zurückzuführen — wie dies bei der lebhaften Inanspruchnahme aller postalischen Vergünstigungen seitens des Buchhandels ja auch nicht zu erwarten ist —, sondern eben auf genaue Vergleichung der Licht- und Schattenseiten beider Systeme, wie sie auch in vorliegender Ausführung versucht worden ist.

Kleine Mitteilungen.

Postwesen. — In Deutsch-Südwestafrika sind die Postanstalten in Ababis und Kuis ermächtigt worden, am Postanweisungsdienst im Verkehr innerhalb des Schutzgebiets und mit Deutschland teilzunehmen. In Ababis ist außerdem ein Palettausgabedienst eingerichtet worden. — In Shirati (Deutsch-Ostafrika) ist eine Postanstalt eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen, sowie auf den Postanweisungsverkehr erstreckt.

Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig. — In Nr. 34 der »Deutschen Colportage-Zeitung« vom 20. d. M. richtet der Geschäftsführer des vorgenannten Grosso- und Kommissionshauses, Herr Theodor Helbing, angesichts der dieser Tage bevorstehenden Eröffnung des Betriebs einige Wünsche an die Teilnehmer behufs der Weiterlieferung ihrer Kontinuationen und macht dazu die folgenden Angaben über die Geschäftsführung:

»Die beiden Herren vom Vorstande haben sich ihre Funktionen in der Weise verteilt, daß Herr Pröhl die Kassengeschäfte überwacht, während Herr Lindner die gerichtlichen Anmeldungen zc. übernimmt. Der Geschäftsführer erhält Post- und Bahnvollmacht, die per Postanweisung eingehenden Gelder werden, da Girokonto bei der hiesigen Filiale der Deutschen Bank eingerichtet wird, gleich an diese von der Post gezahlt, der Geschäftsführer erhält nur die Abschnitte.

»Sämtliche Gelder werden bei der genannten Bank hinterlegt und nur nach Bedarf abgehoben; zu diesem Zweck hat der Geschäftsführer für einen begrenzten Zeitraum Aufstellung zu machen und diese dem Vorstand vorzulegen. Behufs Abhebung von Geldern sind die Unterschriften der beiden Vorstandsmitglieder, oder eines derselben und des Geschäftsführers erforderlich.

»Der Geschäftsführer hat durch Hinterlegung von Sparkassenbüchern eine Sicherheit von 1000 \mathcal{M} gestellt, und haftet der Genossenschaft für die Schäden, welche durch Überschreiten seiner vertragsmäßig festgelegten Befugnisse, durch Fahrlässigkeit, oder durch sonstiges Verschulden entstehen.

»Der Vorstand kommt mindestens einmal wöchentlich zu einer Sitzung zusammen; in dieser hat der Geschäftsführer über seine Tätigkeit und über den ganzen Verlauf der Geschäfte Bericht zu erstatten. In den Sitzungen faßt der Vorstand seine Beschlüsse und sorgt für deren Ausführung. Über diese Sitzungen werden Protokolle geführt.

»Der Vorstand wird nun wieder vom Aufsichtsrat kontrolliert, und letzterer hält mindestens monatlich eine Sitzung ab, worüber auch ein Protokoll aufgenommen wird.

»Da, wie aus einigen Anfragen hervorgeht, über die Berechnung der Waren noch Meinungsverschiedenheiten herrschen,

weise ich auf § 37 des Statuts hin, und bemerke zu diesem noch ergänzend: Sämtliche Bücher, Journale, Lieferungswerke zc. werden zu den »Original-Verpreisen« der Verleger berechnet; wo der Verleger Freieemplare gewährt, werden, wenn das Mitglied die erforderliche Anzahl zur Kontinuation bezieht, auch diese geliefert. Tritt nun der Fall ein, daß durch die Lieferung der Freieemplare der Genossenschaft kein Vorteil mehr bleibt, so werden 5% Provision berechnet; z. B. wird die Folioausgabe von »Über Land und Meer« bei einer Kontinuation bis zu 10 Exemplaren à 40 \mathcal{M} , also 4 \mathcal{M} , ohne Provision, bei 11/10 aber für 4 \mathcal{M} mit 5% Provision berechnet.« . . .

Postwesen. — Unrichtigerweise werden noch häufig Anträge auf Rücksendung von Postsendungen oder auf Abänderung der Aufschrift vom Absender unmittelbar bei der Bestimmungspostanstalt gestellt. Diese ist aber nach der Postordnung, der Vollzugsordnung zum Weltpostvertrage usw. nicht befugt, derartigen Anträgen stattzugeben; dazu ist nur die Aufgabepostanstalt berechtigt. An diese ist die vorgeschriebene Gebühr zu entrichten, bei brieflicher Übermittlung für einen einfachen Einschreibebrief, bei telegraphischer für das Telegramm. Außerdem ist ein Doppel des Briefumschlags, bei Sendungen gegen Einlieferungsschein auch der Einlieferungsschein vorzulegen. Unmittelbar bei der Bestimmungspostanstalt gestellte Anträge gehen zunächst nach der Aufgabepostanstalt zur ordnungsmäßigen Behandlung zurück und erleiden dadurch regelmäßig erhebliche Verzögerungen.

Rechtsschreibung. — Ungeachtet des langen Feststehens der im nachfolgenden besprochenen Rechtsschreibung und der zahllosen Belehrungen durch Lehr- und Wörterbücher findet sich leider noch oft die fehlerhafte Schreibung: »Zeichnenbuch«, »Rechnenbuch« zc. Einer dieser Ungelehrten glaubt es sogar besser zu wissen und hat (wie die Papierzeitung nach der Neuen Zürcher Zeitung berichtet) dieser Tage an die Firma Gebrüder Scholl in Zürich folgende (vorsichtigerweise nicht unterzeichnete) Zuschrift gesandt:

»Ich sehe aus dem Bliß-Fahrtenplan, daß Sie Zeichenmaterial zu verkaufen haben. Was aber das ist, wird niemand wissen, der ein ordentliches Deutsch gelernt hat. Ohne Zweifel ist aber damit Zeichnungsmaterial gemeint, und haben Sie wohl unsre schöne deutsche Sprache verbessern wollen. Anstatt dessen verhungern Sie sie aber in ganz abgeschmackter und dummer Weise, und rate ich Ihnen, in Zukunft ja nicht daran flüchten zu wollen. Das betreffende Zeitwort hieß von jeher »zeichnen« und das Material, das man dazu verwendet, »Zeichnungsmaterial« und das Produkt eine Zeichnung. Also lassen Sie es nur beim Alten, sonst blamieren Sie sich ganz jämmerlich.«

Die Firma Gebrüder Scholl ließ sich von Herrn Professor Dr. R. Schnorf, Vorsitzendem der Gesellschaft für deutsche Sprache in Zürich, folgende Erklärung über den richtigen Sprachgebrauch geben:

»Wenn Sie auf Ihrem Firmaschild, in Ihren Preislisten und Musterbüchern schreiben: Zeichenwaren, Zeichenfedern, Zeichenpapier, Rechenschieber usw., so sind Sie damit vollständig im Recht, und es ist zu bedauern, daß andre ähnliche Geschäfte Ihrem Beispiel nicht schon längst gefolgt sind. Bücher zum Rechnen und Zeichnen, Lehrer, die im Rechnen und Zeichnen unterrichten, heißen nicht Rechnen- und Zeichnenbücher, Rechnen- und Zeichenlehrer, sondern Rechnen und Zeichenbücher, Rechen- und Zeichenlehrer. Mit dem vollen Infinitiv wird ja nicht zusammengesetzt, sondern mit dem Wortstamm; wir sagen auch nicht Schreibefeder, Tanzenlehrer, sondern Schreibfeder, Tanzlehrer. Fällt nun von »rechnen, zeichnen« die Endung en fort, so bleiben »rechn, zeichn« übrig; da diese Formen unaussprechbar sind, lehrt das Bildungs-e der ursprünglichen Wörter rechnen, zeichnen zurück, und es ergibt sich die richtige Form Rechen (=buch usw.). Diese einzige richtige Bildung ist denn auch allgemein üblich in Zusammensetzungen wie Trockenboden, Trockenkammer (zusammengesetzt mit dem Zeitwort trocknen, nicht mit dem Eigenschaftswort trocken), Turnhalle u. a. Wäre Rechenlehrer richtig, so müßte man auch sagen: Trockenplatz, Turnenhalle, Reizenzeug usw.

»Wer sich um diese einfache Erklärung, die man übrigens in jeder ausführlichen Schulgrammatik, in jeder besseren An-

leitung zur Vermeidung von Verstößen gegen den guten Sprachgebrauch (vergl. Andresen, Matthias, Feinze, Wustmann und viele andre) finden kann, nicht kümmern mag, dem möchten wir zu bedenken geben, daß nach der seit 1901 für Deutschland, Österreich und die Schweiz gültigen einheitlichen Rechtschreibung nur noch die Formen Zeichenlehrer, Zeichenstift, Zeichenunterricht, Zeichenvorlage, Rechenbuch, Rechenstunde, Rechenfehler usw. zulässig sind, und daß es wahrlich wenig Sinn hat, das siegreiche Vordringen des richtigen Sprachgebrauchs durch eigenfinniges Festhalten am Falschen hemmen zu wollen.

Zum Gedächtnis Echtermeyers. — Am 12. August vor hundert Jahren wurde in Liebenwerda der Schriftsteller Ernst Theodor Echtermeyer geboren, der in weiten Kreisen durch seine „Auswahl deutscher Gedichte für höhere Schulen“ bekannt geworden ist, die bereits 35 Auflagen erlebt hat. Er studierte in Halle Philosophie und Geschichte, war dann Lehrer am Gymnasium in Zeitz und wurde 1831 Oberlehrer am Pädagogium in Halle. Im Jahre 1838 gründete er mit Arnold Ruge die „Halle'schen Jahrbücher“; später siedelte er nach Dresden über, wo er am 6. Mai 1844 starb. Mit Moriz Seyffert gab er „Carmina aliquot Goethii et Schilleri latine redita“, mit L. Henschel und K. Simrock das Werk „Quellen des Shakespeare in Novellen, Märchen und Sagen“ heraus. (Nat.-Ztg.)

Neue Münzen. — Die ersten Zwanzigmarkstücke mit dem Bilde des Königs Friedrich August von Sachsen sind in Kurs gegeben worden. Das vom königlichen Münzgraveur Bardulek geschaffene Profil des Königs ist außerordentlich lebenswahr und wirkungsvoll. Die Stücke sind in der königlichen Münze zu Muldenhülle geprägt und tragen das Münzzeichen E. Auch die übrigen Münzen mit dem Bilde des Königs Friedrich August von Sachsen beginnen jetzt ihre Wanderung auf dem Markt. (Leipziger Tageblatt.)

Internationale pädagogische Ausstellung in Barcelona. — In den Monaten April bis Oktober 1906 findet in Barcelona unter dem Protektorat des Königs von Spanien und der Königin-Mutter Maria Christina eine internationale pädagogische Ausstellung statt. Sie soll in sieben Gruppen — Elementarschule, Mittelschule, Höhere Schule, Spezialitäten, Schularchitektur, Schulmaterial und Schulhygiene — eine Übersicht der dem Unterricht dienenden Materialien (Bücher, Tabellen, Karten, Apparate usw.), der üblichen Unterrichtsmethoden usw. bieten. Außerdem wird eine besondere Abteilung für Kunstgewerbe und Industrie eingerichtet, soweit diese in irgend einem Zusammenhang mit dem Unterrichtswesen stehen. Den Ausstellern wird der Quadratmeter Bodenfläche im gedeckten Raum mit 25 Fres., im ungedeckten Raum mit 10 Fres. berechnet. Zur Erteilung von Preisen und Belohnungen wird eine Jury eingesetzt werden. Die Preise bestehen in Geld, Medaillen in Gold, Silber und Bronze, ferner in Ehrendiplomen. Geschäftsführer für die deutsche Abteilung ist Herr Dr. med. Hermann Kaupp, praktischer Arzt, Rambla de Cataluna 77, Barcelona.

Statistik des Protestantismus. — Einen Überblick über den gegenwärtigen Stand des Protestantismus auf der Erde gibt der Göttinger Dogmenhistoriker F. Rattenbusch in dem eben erschienenen 16. Bande der Realenzyklopädie für protestantische Theologie und Kirche (3. Auflage). Die Beilage zur Allgemeinen Zeitung (München) entnimmt dieser Übersicht folgende Angaben: Die meisten Anhänger zählt der Protestantismus in den Vereinigten Staaten von Amerika, wo bei einer Gesamtbevölkerung von 79 Millionen seine Bekenner auf 65—66 Millionen zu schätzen sind. Dann kommen Großbritannien mit etwa 37 Millionen Protestanten (insgesamt 41½ Millionen Einwohner) und das Deutsche Reich mit fast 35 Millionen Protestanten, die sich auf nicht weniger als 37 „Landeskirchen“ verteilen (Gesamtbevölkerung 60 Millionen). Dazu: Schweden und Norwegen 7½ Millionen Protestanten, Dänemark 2½ Millionen, Rußland (besonders Ostseeprovinzen und Finland) 6 Millionen, Ungarn gegen 4 Millionen, Holland 3 Millionen, Schweiz 2 Millionen, Frankreich 1½ Million, Österreich ¼ Million (?); sowie außerhalb Europas: die englischen

Kolonien (besonders Kanada, Australien, Indien, Südafrika) rund 10 Millionen, und die Missionskirchen mit etwa 4 Millionen Protestanten. Die Gesamtzahl der Protestanten auf der ganzen Erde ist danach rund 180 Millionen. Nach den Hauptrichtungen innerhalb des Protestantismus verteilt sich diese Summe folgendermaßen: 1. Lutheraner, insgesamt 56 Millionen, wovon 32 Millionen auf Deutschland fallen (die „Unitarier“ wesentlich den Lutheranern zugerechnet), 2. die anglikanische Kirche etwa 29 Millionen, 3. Reformierte, d. h. die mit dem Calvinismus in Verbindung zu bringenden Kirchen und Sekten, in Europa 32—33 Millionen, in Amerika etwa 57 Millionen, anderswo etwa 10 Millionen, insgesamt rund 100 Millionen. Diesen 180 Millionen Protestanten stehen — nach den neuesten Statistiken — innerhalb der christlichen Kirche auf der ganzen Erde 250—260 Millionen römische Katholiken und 100 bis 110 Millionen Anhänger der orientalischen („orthodoxen“) Kirche gegenüber.

Größe und Bevölkerung des britischen Weltreichs. — Im neuesten Heft der „Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik“ veröffentlicht Otto Most eine Abhandlung über die Ergebnisse der letzten englischen Volkszählung vom Jahre 1901, die sich auf das ganze britische Reich erstreckte. Das englische Weltreich umfaßt 12 Millionen englische Quadratmeilen. Dies bedeutet gegenüber dem Umfang im Jahre 1861 einen Zuwachs von 50 Prozent. Von dieser Fläche entfällt reichlich ein Drittel auf Amerika, auf Europa nur ein verschwindend kleiner Teil. Die Einwohnerzahl dieser ausgedehnten Gebiete beträgt mehr als 400 Millionen, während vor 40 Jahren nur 175 Millionen unter britischer Oberhoheit lebten. Drei Viertel davon wohnen in Asien. Die Einwohnerzahl der britischen Teile von Afrika wird auf 45 Millionen geschätzt. In Amerika werden 7,5 Millionen, in Australien 5 Millionen, in den Mittelmeerbesitzungen weniger als eine halbe Million und in den Vereinigten Königreichen 41,5 Millionen gezählt.

Bibliothek des königlichen Kunstgewerbemuseums in Berlin. — Die Bibliothek des königlichen Kunstgewerbemuseums in Berlin ist zurzeit mit der Übersiedlung ihrer Bestände in den Erweiterungsbau des Museums beschäftigt, was etwa zwei Wochen Zeit erfordern wird. Die Bibliothek bleibt von Montag den 21. August ab für die Dauer des Umzugs geschlossen.

Eine verlorene Sinfonie. — Aus dem Kabinett der Deutschen Kaiserin soll vor kurzem, wie die „Tägliche Rundschau“ schreibt, die Original-Partitur einer Sinfonie mit Doppelchören „Finsternis—Licht“ des Musikdirektors August Dezer zu Charlottenburg verschwunden sein. Das Werk war der Kaiserin durch die Großherzogin von Oldenburg empfohlen worden, und der Komponist hatte es an das Kabinett der Kaiserin geschickt. Dort ist es auf unerklärliche Weise verschwunden. Herrn Dezer sollen als Entschädigung vorläufig bereits 1000 M. ausgezahlt worden sein.

Die deutsche Sprache in Belgien. — Einen bedeutenden Sieg hat, wie die Kölnische Zeitung meldet, die deutsche Sprache in Belgien vor kurzem an hoher Stelle errungen. Die königliche belgische Akademie der Wissenschaften hat auf Antrag von Professor G. Kurth einstimmig beschlossen, daß in Zukunft wissenschaftliche Arbeiten und Mitteilungen auch in deutscher Sprache eingereicht werden können; bisher erkannte die Akademie nur das Lateinische, das Französische und das Flämische an.

Ausstellung von Abstinenz-Literatur in Dresden. — Aus Anlaß des dritten deutschen Abstinenztags findet in Dresden in der Zeit vom 8. bis 10. September d. J. eine Ausstellung der Literatur über Bekämpfung des Alkoholismus statt. Mit der Zusammenstellung der Ausstellungsgegenstände ist das Lehrmittelinstitut A. Müller-Fröbelhaus beauftragt worden, das darüber in Nummer 193 d. Bl. (S. 7318) das Nähere bekannt gibt.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Le Droit d'Auteur. Organe mensuel du Bureau international de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques, à Berne. XVIII. année. No. 8. (15 Août 1905.) 4°. Pages 93 à 104.

Sommaire:

Partie non officielle:

Études générales: La Convention de Berne et la Revision de Paris. XIV. De l'effet rétroactif de la convention (seconde partie).

Jurisprudence: Allemagne. I. Dispositions scéniques ne constituant pas une œuvre protégée. — II. Reproduction partielle d'un écrit dans un journal à titre de compte rendu; emprunt non licite; absence d'un travail nouveau. — France. I. Leçons orales sténographiées et publiées sans autorisation; contrefaçon; préjudice causé aux professeurs. — II. Usage du nom d'un écrivain par un tiers comme pseudonyme; confusion entre travaux similaires; suppression du pseudonyme. — III. Importation d'une œuvre d'art française, bonne foi. — Suisse. Reproduction de la traduction allemande originale, protégée par la Convention de Berne, du livret d'une œuvre de Berlioz; absence de faute grave; rejet de l'action.

Nouvelles diverses: Allemagne. Protection des prix-courants et catalogues industriels. — Vœux concernant la revision de la Convention de Berne. — Amérique centrale. Ratification de la Convention pan-américaine par le Honduras. — France. Action officielle et privée en faveur de la protection internationale des auteurs. — Grande-Bretagne. La lutte contre la piraterie musicale.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. (New York: Publication Office, 298 Broadway.) Vol. 30. No. 7, July 1905.

Contents:

Danforth Memorial Library, Paterson, N. J. (Frontispiece.)

Editorials: Portland Conference. — Politics in Los Angeles Public Library. — Library Section of the N. E. A. — The Library from the Business Point of View. — Library Appropriations. — Prospects for a Library Post.

The Place of the Library in Technical Education. Alice B. Kroeger.

Essentials and Non-Essentials in Library Work. Joy Lichtenstein.

Trustees and Library Appropriations. Edwin White Gaillard. The Public Library as a Business Proposition. Herbert E. Law. Libraries for Men.

Danforth Memorial Library.

Another Library and Assembly Room for Harlem.

Library of Philadelphia Commercial Museum.

Library Association United Kingdom.

National Educational Association.

Los Angeles P. L. Removal.

American Library Association. Portland-Conference, July 4-8.

— Ante-Conference trip. — 27th A. L. A. Conference.

State Library Associations: Colorado. — New Jersey. — Oregon.

— Rhode Island and Connecticut.

Library Clubs: Massachusetts.

Library Schools and Training Classes: Carnegie Library of Pittsburgh. — New York State. — Pratt Institute. — University of Illinois. — Western Reserve University.

Reviews. — Library Economy and History. — Gifts and Bequests. — Librarians. — Cataloging and Classification.

Bibliography: Indexes. — Anonyms and Pseudonyms. — Notes and Queries. — Practical Notes.

Ausländische Briefmarken bei den Postanstalten. — Zu der Mitteilung in Nr. 183 erhielt die Redaktion dieses Blattes folgendes Schreiben: »Bezugnehmend auf die Notiz im Börsenblatt Nr. 183 (v. 9. August): »Post. — Ausländische Briefmarken bei den Postanstalten« habe ich eingehende Informationen bei der höheren Postverwaltung hier selbst angestellt. Bis heute ist noch keine Bestimmung getroffen, daß die holländische Post deutsche Briefmarken zum Verkauf führt. Wohl ist während des abgetretenen Ministeriums Dr. Anypers in der zweiten Kammer dieser Punkt erwähnt worden, aber später wieder fallen gelassen worden. Das Osnabrücker Tageblatt ist jedenfalls irreführend worden durch einen Bericht, den darüber die »Haagsche Courant« gebracht haben soll. Seit Eröffnung meines Geschäftes habe ich dem Übel abgeholfen und habe eine offene Verkaufsstelle für deutsche Briefmarken eingerichtet und glaube auch fest, der einzige zu sein, der ständig deutsche Briefmarken auf Lager hält. — Ebenso wie in

Belgien ist auch hier in Niederland das Beschreiben von Postkarten auf der Vorderseite nicht gestattet und wird mit 12 1/2 Cents Strafporto geahndet. (Vgl. hierzu die Mitteilung in Nr. 192. Red.) Dieses zur gefälligen Mitteilung. Achtungsvoll Otto Thiele. — Haag, 18. August.

Entdeckung einer wichtigen Handschrift über Island und Grönland. — Die Geographische Gesellschaft in Wien teilt mit, daß der norwegische Gelehrte Dr. A. Bjerno in einer alten Wiener Handschrift einen interessanten Fund gemacht habe. Bei dem Studium von Abschriften der astronomischen Abhandlungen des Wiener Professors Johannes Vogelin aus dem Jahre 1525 fand Dr. Bjerno einen lateinischen Text, der über Norwegen, Island und Grönland genaue geographische Angaben enthält. Es stellte sich heraus, daß der Verfasser dieses Manuskripts der erste Nordpolfahrer und Grönlandsforscher Claudius war. Der berühmte Kartograph war 1388 geboren und hieß eigentlich Claudius Claussen Swart. Die Existenz seines Wertes war längst vermutet, doch hatte man keinerlei Anhalt dafür, wo es zu suchen wäre. Durch diese Handschrift wird die Bedeutung einer Anzahl bisher unverständlicher Ortsnamen in Grönland, Island und an der Nordküste Norwegens aufgeklärt. (Leipz. Neueste Nachr.)

Personalnachrichten.

Postdirektor Johannes Schwarz f. — Der Vorsteher des Postzeitungsamtes in Berlin, Postdirektor Johannes Schwarz ist, wie die Nationalzeitung erfährt, am 18. d. M. nach längerem Leiden in Rostock gestorben. Mit ihm ist ein lebenswürdiger Beamter, der die strengen Anforderungen und Vorschriften des Dienstes mit der größten Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Öffentlichkeit und dem bereitwilligsten Entgegenkommen gegen den einzelnen zu vereinen verstand, in verhältnismäßig jungen Jahren dahingeshieden. Er hat in seiner Stellung als Leiter des Postzeitungsamtes in kurzer Zeit — er trat erst vor Jahresfrist (1. Juli 1904) an die Spitze dieses Amtes — sich weit über den Kreis der ihm unterstellten Beamten Verehrung und Hochschätzung erworben.

(Sprechsaal.)

Büchertlieferung durch Vereine.

Zu dem leider mehr und mehr geübten Betriebe des Sortimentsbuchhandels durch Vereine liefert das nachfolgende Schreiben, das einer Verlagsbuchhandlung zugekommen ist, einen Beitrag. Etwa willfährige Verleger seien an § 3 der Satzungen des Börsenvereins und insbesondere an die strenge Auslegung des Ausdrucks: »in Ausnahmefällen« in dessen Ziffer 5b erinnert, wie sie von den Sortimentern neuerdings wieder mit großer Entschiedenheit und zweifelloser Berechtigung gefordert wird. (Red.) Das Schreiben lautet:

»Deutscher Brennmeisterbund.

»Gerichtlich eingetragener Verein.

»Berlin N. 58.

»Berlin, den 28. Juli 1905.

»An

diesche Verlagsbuchhandlung

Im Auftrage unseres Verbandsvorstandes sind wir im Begriff, ein kleines Verzeichnis der Fachliteratur zusammenzustellen, die unsere Verbandsmitglieder interessiert und von der anzunehmen ist, daß sie sie in größerem oder geringerem Umfang käuflich erwerben. Dieses Verzeichnis wird gelegentlich im Vereinsorgan Zeitschrift »Alkohol« veröffentlicht und alljährlich mindestens einmal in einer im Interesse der Verbandsmitglieder erscheinenden Broschüre oder auch in mehreren derselben zum Abdruck kommen. — Wir bitten darum um Zusendung Ihrer Verlagskataloge und Mitteilung, ob Sie unserem Verein bei direktem Bezug der Bücher die gleichen Rabattsätze einräumen, wie den Sortimentsbuchhändlern, und welche Rabattsätze dies eventuell sind.

»Ihren Rückäußerungen und Einsendung des Kataloges gewärtig

»Hochachtungsvoll
(gez.) Geschäftsstelle des
Deutschen Brennmeisterbundes.
(Namensunterschrift.)

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stuttgart, den 15. August 1905.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass wir mit dem heutigen Tage die in unserem Verlage erscheinende Sammlung

„Beckmann's Städteführer“ und „Beckmann's Städtepläne“

mit allen Verlagsrechten und Vorräten (ohne Aussenstände) an Herrn Verlagsbuchhändler **Walter Seifert** in Stuttgart, Olgastrasse 136, verkauft haben.

Herr Walter Seifert wird seine besondere Tätigkeit dem Ausbau dieser modernen und eigenartigen Sammlung widmen und bitten wir höflich, die uns in so reichem Masse entgegengebrachte Unterstützung auch auf Herrn Walter Seifert übertragen zu wollen.

Wir sind überzeugt, dass es Herrn Walter Seifert gelingen wird, das Unternehmen ganz bedeutend auszudehnen und noch weiter zu verbessern.

Hochachtungsvoll!

Klemm & Beckmann.

Stuttgart, am 19. August 1905.
Olgastr. 136.

P. P.

Bezugnehmend auf obige Anzeige gestatte ich mir die ergebene Mitteilung, dass ich von den Herren Klemm & Beckmann, hier, den Verlag von „Beckmann's Städteführern und Plänen“ käuflich erworben habe. Ich bitte, sich auch fernerhin für das beim Publikum beliebte und gut rabattierte Unternehmen zu interessieren und Bestellungen an mich richten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Walter Seifert.

Fortwährende Verwechslungen mit der hier noch bestehenden Firma **W. E. Harich**, Buchdruckerei, veranlassen mich, die Bezeichnung

Harich'sche Buchhandlung

in meiner Firma zu streichen. Ich firmiere von heute ab nur

Karl Danehl

und bitte höflichst, davon Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Allenstein, 18. August 1905.

Karl Danehl.

Geschäftsverlegung.

Infolge Vergrößerung unseres Sortiments verlegen wir am 1. Sept. d. J. unser Geschäft von Langenmarkt 37 nach

Langenmarkt 35.

Danzig, im August 1905.

John & Rosenberg,
Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

Buch-, Musikalien- und Papierhandlung in bedeutendem spanischen Hafen, grosse Winterstation u. internationale Kohlenstation, seit 10 Jahren existierend, feinste Kundschaft, ist anderweit. Unternehmungen halber sofort für 25000 Mark zu verkaufen.

Bedeutend erweiterungsfähig. Letzter Umsatz ca. 25000 Mark. Ganzes Jahr gleiches Klima.

Näheres durch **Paul Eberhardt,** Leipzig, Königstr.

Buchhandlung mit Schreibwaren, Umsatzzahl 3000 M., für 6000 M. verkäuflich. Auskunft erteilt **Wagner,** Berlin, Moritzstr. 22.

Eine Buch- und Papierhandlung, verb. mit kleiner Buchdruckerei, in kleiner, aber lebh. Kreisstadt Westpreußens — Tief. an Behörden u. 5 Lehranstalten, fest. Kundstamm —, ist besond. Umstände halber sofort preiswert zu verkaufen. Gef. Angebote unter S. S. an **Robert Hoffmann** in Leipzig, Querstr. 21.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers eine hochangesehene Buch- und Kunsthandlung in einer großen, verkehrreichen Stadt Norddeutschlands mit einem jährlichen Reingewinn von ca. 11000 M. und steigendem Umsatz. Große reelle Werte, schöne Geschäftsräume, günstige Mietverhältnisse. Kaufpreis 72000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Buch- u. Papierhandlg., verb. m. Zeitungsverl., beste Lage Leipz., alt. Gesch., erbteilungsh. z. verk. Reing. ca. 2700 M., erf. Kap. 5000 M. Ang. u. 2790 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Preiswürdig zu verkaufen:

Die vorzüglich eingerichtete Gebetbücherfabrik und Verlagsanstalt (Großbuchbinderei) **J. Pusket in Scharding, Ober-Österr.**

ist unter sehr günstigen Bedingungen mit oder ohne Haus zu verkaufen.

Angebote befördert unter W. E. # 2797 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer süddeutschen Residenzstadt ist eine solide Buch- und Antiquariatshandlung mit guter, treuer Kundschaft aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Das Geschäft ist noch ausdehnungsfähig. Näheres an ernste Kaufliebhaber unter Z. M. 2799 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Kaufkräftiger Buchhändler

sucht nachweislich rentablen, bekannten und grösseren Verlag, event. Zeitung oder Inseraten-Zeitschrift mit Druckerei, zu kaufen. Grosse Stadt bevorzugt. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 2591 erbeten.

Kleiner Verlag bis ca. 20000 M. zu kaufen gesucht. Angeb. unter R. H. # 2773 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Eine große, gute und angesehene Verlagsfirma ernster wissenschaftlicher Richtung; Theologie, Philosophie, Geschichte oder Philologie oder eine gute Fachzeitschrift fänden Berücksichtigung. Meinem Mandanten stehen reiche Barmittel zur Verfügung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich gedenke mich baldmög. selbständig zu machen u. beabsichtige in Schlesien eine Buchhandlung mit Nebenbr. zu erwerben. Verf. Kapital bis zu 40000 M. vorh. Ang. bitte u. S. 2163 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Mittleres Sortiment

in der Nähe Berlins zu kaufen gesucht. Gef. Angebote erbeten unter M. # 24 postlagernd Berlin W. 62.

Teilhahergesuche.

An Stelle des seitherigen Teilhabers kann in einen hochangesehenen Verlag mit gangbaren Artikeln ein tüchtiger Kollege zu sehr günstigen Bedingungen (Einslage ca. 40000 M.) eintreten; das Geschäft bietet ein schönes Arbeitsfeld für einen tatkräftigen Verlagsbuchhändler.

Ernstliche Respektanten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Sozins oder Kapitalist

zur Gründung einer Buchdruckerei von kaufmännisch und technisch gebildetem langjährigem Geschäftsführer großer Berliner Verlagsfirmen sofort gesucht. Druckaufträge über 50000 M. infolge Vereinigung des bisher geleiteten Geschäfts mit dem auswärtigen Stammhause vorhanden. Gef. Angebote unter # 2795 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Der altbewährte, gründliche und beliebteste

Schnars, Schwarzwaldführer,

14. Aufl. von 1905, mit 13 neuen Karten, 9 Plänen, geb., Preis 2 M. ord., bar 40%, à cond. 33 1/2%

ist jetzt

Verlag von **Emil Sommermeyer**
in Baden-Baden.

Ⓩ Soeben erschienen:

Die Jagdpraxis

Bibliothek für Jäger und Jagdfreunde

Bd. III.

Das Rebhuhn

von

Ernst R. v. Dombrowski.

Preis *№* 1.50 ord., *№* 1.15 no., *№* 1.— bar und 7/6.

Zwei Probeexemplare, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 40% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Wien, August 1905.

Karl Mitschke.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Der Choral

Das Ideal der kathol. Kirchenmusik

von

P. Suitbert Birkle O. S. B.

Congr. Beuron (Seckau).

Mit Erlaubnis der Ordensoberen und Druckgenehmigung des f.-b. Ordinariates Seckau. 8°. (XII und 327 S.) Preis eleg. brosch. K 3.— ord., K 2.25 no., K 2.— bar = *№* 2.50 ord., *№* 1.87 no., *№* 1.67 bar; in Halbfranz K. 4.20 ord., K 3.15 no., K 2.90 bar = *№* 3.50 ord., *№* 2.65 no., *№* 2.45 bar u. 13/12.

In drei Hauptabschnitten: Choral und Liturgie, Choral und Kunst, Choral und Geschichte bietet vorliegendes Werk in gedrängter Kürze eine vollständige Liturgik, Ästhetik und Geschichte des durch Pius X. wiederhergestellten Choralgesanges. Von den beiden angefügten Anhängen enthält der erste die Grundregeln der Choralbegleitung und eine knappe Anleitung zu deren praktischer Ausführung; der zweite will den ungeübten Leser in das Kirchenjahr und den Kirchenkalender einführen.

Das Büchlein kommt einem von Chordirigenten und Gesangsleitern an Priester- und Lehrerseminaren längst gefühlten Bedürfnis entgegen.

Ⓩ In Erinnerung bringen wir und bitten zu bestellen das von demselben Verfasser früher erschienene Werk:

Katechismus des Choralgesanges.

8°. (XII und 172 S.)

Eleg. brosch. K 2.—, K 1.40 no. bar = *№* 1.80 ord., *№* 1.30 no. bar.
In Halbfrz. K 2.80, K 2.— no. bar = *№* 2.40 ord., *№* 1.75 no. bar.

Bestellzettel liegt heutiger Nummer bei.

Graz, 22. August 1905.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.



Bitte auf Lager zu halten:

Sprachführer f. d. Reise.

Fassano, Dr., *Viaggio a Roma*. 6. Aufl.

1 *№* 40 δ ord., 1 *№* 5 δ no., 1 *№* bar.

Jonas, E., *Reise i Danmark og Norge*.

1 *№* 50 δ ord., 1 *№* 15 δ no., 1 *№* bar.

Jonas, E., *Resa i Sverige*. (Schweden.)

1 *№* 60 δ ord., 1 *№* 20 δ no., 1 *№* 10 δ bar.

Palme, A., *Спутникъ по Россiи*. (Russland.) 2 *№* ord., 1 *№* 50 δ no., 1 *№* 35 δ bar.

Plötz, Prof. K., *Voyage à Paris*.

16. Aufl. 1 *№* ord., 75 δ no., 70 δ bar.

Plötz, R. A., M. A., *the traveller's companion*. 7. Aufl. 1 *№* 30 δ ord., 95 δ no., 90 δ bar.

Stromer, Th., *Viaje por España*. 3. Aufl.

1 *№* 30 δ ord., 95 δ no., 90 δ bar.

7/6 gegen bar 7/6.

Ganzleinenbände mit Goldtitel 30 δ no.

Ich bitte, diese als vortrefflich anerkannten Sprachführer auf Lager zu halten, und stelle dieselben sowohl broschiert als auch gebunden, jedoch nur auf Verlangen, à cond. zur Verfügung.

Berlin, 19. August 1905.

F. A. Herbig.

Musik für Alle



Monatshefte zur Pflege volkstümlicher Musik.

Preis 50 Pfennig das Heft.

Vierteljährlich *Mk.* 1,50.

Bezugsbedingungen:

bar mit Remissionsrecht innerhalb 3 Monate 40% Rabatt.

Bei einer Continuation von 10 Exempl. 50% Rabatt.

Berlin SW. 12.

Musik & Co.

② In unserem Verlage erscheint jetzt im zwölften Jahrgange:

Illustriertes Jahrbuch

auch unter dem zweiten Titel:

Illustriertes Jahrbuch der Berliner Morgen-Zeitung Volkskalender für das Jahr 1906.

Dies allseitig als vorzüglich anerkannte, durchweg interessant, anregend und belehrend geschriebene **Illustrierte Jahrbuch** erscheint nunmehr in seinem 12. Jahrgange. — Das Buch hat sich seit seinem Bestehen als treuer und zuverlässiger Berater in allen Lebenslagen bewährt, daß es kaum nötig ist, diesem neuen Jahrgange empfehlende Worte mit auf den Weg zu geben. Das Buch spricht für sich selbst. — Das **Illustrierte Jahrbuch 1906** enthält ca. 350 Seiten Text, über 250 Illustrationen, einen künstlerischen Farbendruck und eignet sich in seinem **neuen, geschmackvollen, hochmodernen roten Einbände** auch sehr gut zu Geschenkzwecken.

Aus dem reichen Inhalte des Buches erwähnen wir:

Bürgerkunde.

Auswanderung und Wehrpflicht von E. Seidler.
Rechte und Pflichten des Finders von E. Seidler.
Die Schlüsselgewalt der Frau von E. Seidler.

Die praktische Zimmergärtnerei.

Von Paul Juraf. Mit 20 Illustrationen.

Häusliche Tapetierkunst.

Von M. Kossak. Mit 6 Illustrationen.

Das Präparieren der Pflanzen.

Von M. Kossak. Mit 3 Illustrationen.

Die Kosten der Feuerbestattung in den verschiedenen Krematorien Deutschlands.

Zwei Gretchen. Erzählung von Marie Hellmuth.
Mit 17 Illustrationen.

Was kann man aus alten Zigarrenkisten usw. machen? Von Ludwig Dubick. Mit 57 Illustrationen.

Leitföhrbereitung im Hause. Von M. Kossak.

Schätze unserer Wiesen und Wälder. Von Dr. Hans Braun. Mit 8 Illustrationen.

Pölein und Räuchern. Von Olga Halwig.

Die Hygiene der Füße. Von M. Later.

Einfluß der Nahrungsmittel auf die Zähne. Von A. Lewinski.

Vorsicht bei Auswahl des Saatgutes. Von Chr. Hanft.

Die Fruchtfolge. Von Ludwig Hannecke.

Alkoholfreie Getränke. Von Johs. Schneider.

Größenverhältnisse am menschlichen Körper. Von S. Böhm. Mit 4 Illustrationen.

Es brennt. Einige wohlgemeinte Ratschläge von Dr. Hans Braun.

Neue Entdeckungen und Erfindungen. Von Dr. Rudolf Kreuzhner. Mit 6 Illustrationen.

Wie läßt man eine Erfindung patentieren? Von Max Ortmann.

Ferner enthält das Jahrbuch für 1906 zum fünften Male eine wertvolle **Gratisbeilage**, bestehend aus

8 vortrefflichen Spezialkarten deutscher Staaten, V. Serie

- | | |
|---|--|
| 1. Freie und Hansestadt Hamburg. | 6. Schutzgebiete des Deutschen Reiches I: Kamerun, Deutsch-Ostafrika, Togo, Deutsch-Südwestafrika, Kaiser Wilhelmsland und Bismarckarchipel. |
| 2. Preußen — Provinz Westfalen (westlicher Teil). | 7. Schutzgebiete des Deutschen Reiches II: Samoa-Inseln, Südsee-Inseln, Ost-China und Kiautschou. |
| 3. Preußen — Provinz Westfalen (östlicher Teil). | 8. Freie Hansestadt Bremen, Freie u. Hansestadt Lübeck. |
| 4. Königreich Sachsen (westlicher Teil). | |
| 5. Königreich Sachsen (östlicher Teil). | |

Bei dem außerordentlich wohlfeilen Preise von 1 M ist unser Jahrbuch unbestritten

der billigste Kalender Deutschlands.

Alle diese Vorzüge eröffnen dem Buche ein **unbegrenztes Absatzgebiet**, und es wird eine **dankbare und lohnende Aufgabe des deutschen Buchhandels** sein, sich für den Vertrieb dieses in seiner Art einzig dastehenden Jahrbuchs, das wirklich verdient, in weite Kreise zu dringen, lebhaft zu interessieren.

Unsere Bezugsbedingungen für den Buchhandel sind die denkbar günstigsten.

Der Preis für den ca. 350 Seiten umfassenden, ca. 250 Illustrationen und einen künstlerischen Farbendruck enthaltenden, prachtvoll gebundenen Oktavband ist 1 M.

Wir liefern:

Einzelne Exemplare mit 25% bar (75 s)
20 Exemplare mit 30% bar (pro Exemplar 70 s)
30 Exemplare mit 35% bar (pro Exemplar 65 s)
1 Exemplar zur Probe = 65 s bar.

Ein **Probexemplar** dieses leicht verkäuflichen Kalenders sollte wohl eine jede Sortiments-Buchhandlung bestellen, um sich mit diesem lukrativen Artikel bekannt zu machen. Sie werden sich nach Einsicht leicht überzeugen, daß mit dem Kalender der *«Berliner Morgen-Zeitung»* bei rationellem Vertriebe ein gutes Geschäft zu machen ist.

Indem wir Sie bitten, beiliegende Verlangzetteln zu Ihren schätzenswerten Bestellungen gütigst benutzen zu wollen, zeichnen wir

Berlin SW. 19, im August 1905.
Jerusalemstraße 46/49.

hochachtungsvoll

Rudolf Mosse
Verlags-Buchhandlung.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W. 8.

z

Die Zukunft Rußlands u. Japans

Die deutschen Milliarden in Gefahr

Von

Rudolf Martin

Regierungsrat im Kaiserlichen Statistischen Amt.

4 M. ord., 3 M. netto, Freieremplare: 7/6 Exemplare bar.



==== Inhalt: ====

- 1) Die Bedeutung der zukünftigen Entwicklung Rußlands und Japans.
- 2) Der Deutschenhaß als eine Hauptursache der russischen Niederlage.
- 3) Die Folgen des Krieges.
- 4) Die Rückständigkeit der russischen Landwirtschaft.
- 5) Das Defizit der russischen Eisenbahnen.
- 6) Die Gefahr des russischen Staatsbankrotts.
- 7) Die Revolutionierung Rußlands.
- 8) Die finanziellen Aussichten Japans.
- 9) Die Japaner auf dem asiatischen Kontinente.
- 10) Die Zukunft Rußlands und Japans.
- 11) Deutschland am Scheidewege.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W. 8.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W. 8.

Die Zukunft Rußlands u. Japans

Soll Deutschland die Zechen bezahlen?

Von

Rudolf Martin

Regierungsrat im Kaiserlichen Statistischen Amt.

4 M. ord., 3 M. netto, Freieremplare: 7/6 Exemplare bar.



Aus der Inhaltsangabe bitte ich zu ersehen, daß das Buch die aktuellste Frage der Gegenwart behandelt.

Es dürfte das erstemal sein, daß von einem in amtlicher Stellung befindlichen hervorragenden Statistiker und Volkswirt der Nachweis geliefert wird, daß das Defizit in der russischen Zahlungsbilanz in den kommenden 10 Jahren durchschnittlich 600 Millionen Mark jährlich betragen wird. Dieses gewaltige Defizit wird in spätestens 10 bis 20 Jahren die russische Goldwährung sprengen! Mit dem Zusammenbruch der russischen Goldwährung bricht auch der russische Staatsbankrott herein.

Angeichts der innerpolitischen und finanziellen Schwierigkeiten Rußlands sind die deutschen Milliarden, welche dem russischen Staate geborgt sind und noch geborgt werden, in Gefahr. **Deutschland darf nicht die Zechen der russischen Weltpolitik bezahlen.**

Die vollkommenste Objektivität, welche das Buch von Anfang bis zu Ende beherrscht, zeigt sich auch bei der Beurteilung der Erfolge der Japaner; der ruhige Ton und die strenge Wissenschaftlichkeit werden den Zweck des Verfassers, seinem Vaterlande einen Dienst zu erweisen, wesentlich fördern.

Alles in allem:

Das Buch ist nicht nur ein literarisches,
sondern auch ein soziales, nationales und politisches Ereignis
von allgemeinsten Bedeutung.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W. 8.



DIETRICH REIMER (Ernst Vohsen)

in Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29.

== Unruhen in Deutsch-Ostafrika! ==

Z Zur Orientierung empfehle ich die kürzlich erschienene

Karte von Deutsch-Ostafrika

Masstab 1:2.000.000

mit Angabe der nutzbaren Bodenschätze und mit einem Karton zur Übersicht der Beziehungen Deutsch-Ostafrikas zu den übrigen deutsch-afrikanischen Kolonien

bearbeitet von

Max Moisel

Zweite vollständig berichtigte Auflage.

Preis unaufgezogen in Umschlag *№* 6.—
aufgezogen auf Leinwand gefalzt *№* 8.—
aufgezogen auf Leinwand mit Stäben *№* 9.—

mit 25% und 7/6 Exemplaren gegen bar unter Berechnung des Aufzuges für das Frei-Exemplar.

Ferner:

Karte von Deutsch-Ostafrika

Masstab 1:300 000.

Blatt F. 6: **Kilwa.**

Herausgegeben von der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes

bearbeitet von

Paul Sprigade

Preis unaufgezogen gefalzt *№* 2.—,
aufgezogen auf Leinwand gefalzt *№* 3.—
mit 25% und 7/6 Expl. gegen bar
unter Berechnung des Aufzuges für das Frei-Expl.

Kommissions-Verlag nur bar.

**Karte von Deutsch - Ostafrika
in 9 Blättern**

Masstab 1:1.000.000.

Herausgegeben von der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes

bearbeitet von

Paul Sprigade und Max Moisel.

Blatt: **Lindi.**

Preis unaufgezogen *№* 1.—,
aufgezogen auf Leinwand und gefalzt *№* 1.80
mit 25% gegen bar ohne Frei-Expl.

**Deutscher Kolonialatlas
mit Jahrbuch. Ausg. 1905.**

Herausgegeben von der

Deutschen Kolonialgesellschaft.

8 Karten und 23 Seiten Text.

Preis geheftet *№* —.60 ord., *№* —.45 ord., *№* —.40 bar;
gebunden in Leinen *№* 1.— ord., *№* —.75 no., *№* —.70 bar
und 7/6 Expre.

Niezsche's

Z Metaphysik

von

Hans Belart.

№ 2.— ord., *№* 1.50 no., *№* 1.40 bar
und 11/10.

Einmalige Vorzugsofferte:

Bar mit 50% und 7/6.

Bitte, gef. zu verlangen.

Berlin und Leipzig.

Franz Wunder.

Gangbar

lohnend

zeitgemäss

ist augenblicklich:

Das Obst in der Küche.

520 erprobte Rezepte zur Verwertung der verschiedensten Obstsorten. Von **L. von Proepper**. 2. Auflage, herausgegeben von **Marie Breithaupt - Tornow**. Soeben erschienen. Geb. in Ganzleinen *№* 2.— ord., *№* 1.50 no., *№* 1.35 bar, 7/6 bar.

Frankfurt a. Oder, August 1905.

Trowitzsch & Sohn,
Königliche Hofbuchdruckerei,
Verlagsbuchhandlung.



Lawn-Tennis.

Emil Sommermeyer Verlag, Baden-Baden.
19 verschiedene Werke.

— Prospekte bitte zu verlangen. —

Z In wenigen Tagen erscheint der
Glöcklein-Kalender 1906 (23. Jahrgang).
 Herausgegeben, für die Terziaren des hl. Franziskus, von der Redaktion des Französi-Glöcklein
Preis ord. 45 Pfennige, netto 33 Pfennige.
 Derselbe erscheint diesmal in größerem Druck-Umfange mit gediegenem Inhalte
 und hat für Deutschland eigenes Märkte-Verzeichnis.
 Bezugsbedingungen: 33 Pfennig no. u. bar 13/12, 22/20, 33/30, 56/50, 112/100.
 Bestellzettel anbei; bitten rasch zu verlangen.
 Wien VII/2. Verlags- u. Sortim.-Buchhandlung „Austria“ Franz Doll.

Verlag von O. & R. Becker in Dresden.

Z
 **Kleine Steine.** 

Von Richard Sanneck.

Vorwort von Heinrich Schrottenbach.

Das mit dem Bilde des Verfassers erschienene Werk ist sehr gut ausgestattet und enthält kleine Erzählungen und Gedichte. Wir machen namentlich die Herren Sortimenter in Österreich auf das Werk aufmerksam.

Preis:

1 M 50 ₤ ord., 1 M 10 ₤ fest, 1 M bar und 13/12.

Z Im Verlag von H. Kübler, Buchdruckerei in Trogen ist erschienen:

Minister Arnold Roth.

Ein Lebensbild von Dr. phil. Def.

116 Seiten 8°, mit Porträt, elegant broschiert **Preis Fr. 1.50.**

Soeben erschien der von uns herausgegebene

Eisenbahn-Frachtentarif

für Eisen und Stahl des Spezialtarifs II in Ladungen von 10 Tonnen

enthaltend neben vielen anderen wichtigen Angaben etwa 480 000 ausgerechnete Frachtsätze für den Verkehr zwischen 47 der bedeutendsten Eisen-Versandstationen und den Stationen der deutschen sowie luxemburgischen Haupt- und Nebenbahnen und der bedeutendsten Kleinbahnen

== nach amtlichen Tarifen bearbeitet ==

unter Berücksichtigung der vorteilhaftesten Umkartierungen und sämtlicher in Betracht kommenden Ausnahmetarife.

Bestellungen auf das Werk, das gut gebunden und in angemessener Ausstattung geliefert wird, werden baldigst an unsere Abteilung V, 2 erbeten. Preis für das erste Exemplar 20 M., für jedes weitere Exemplar desselben Bestellers 15 M.; Buchhändler erhalten Rabatt.

Düsseldorf.

Stahlwerks-Verband
 Aktiengesellschaft.

Max Rübe, Leipzig.

Saint-Agen, L'Affolante illusion.

3 fr. 50 c.

Vassili Nemirovitch Dantchenko,

Aisha.

3 fr. 50 c.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Z

Heinrich Sohnrey's
Bücher verkaufen sich leicht
 Friedesinchen's Lebenslauf. 18. Aufl.
 Hütte und Schloß. 12. Aufl.
 Der Bruderhof. 8. Aufl.
 Im grünen Klee — im weißen Schnee. 6. Aufl.
 Geb. à 4 M.,
 gemischt 11/10 für 28 M.
 Martin Warnack Verlag,
 Berlin W. 9.

Bringen guten Verdienst.

Künftig erscheinende Bücher.

Z In Kürze erscheint:

Geschichte des Polnischen Adels

von

E. v. Zernicki-Szsliga.

Nebst einem Anhang:

Vasallenliste des 1772 Preussen huldigenden Polnischen Adels in Westpreussen.

Geh. M 7.— ord., M 5.25 netto;
 fein geb. M 10.— ord., M 7.50 bar.

Freiexemplare 11/10.

Früher erschienen von demselben Verfasser:

Der Polnische Adel

und die

demselben hinzugetretenen andersländischen Adelsfamilien.

General-Verzeichnis.

2 Bde. geh. M 20.— ord., M 15.— netto;
 2 Bde. fein geb. M 25.— ord., M 19.— bar.

Freiexemplare 11/10.

Die Polnischen Stammwappen

ihre Geschichte und ihre Sagen.

= Mit 185 Wappen auf 16 Tafeln. =

Geh. M 12.— ord., M 9.— netto;
 fein geb. M 15.— ord., M 11.25 bar.

Freiexemplare 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Mitte August 1905.

Henri Grand.

Ⓩ Soeben erschienen:

Klinische und poliklinische Recepte und Verordnungen

von

Prof. Dr. **Karl Dehio**
Direktor der Medizinischen Klinik

Sechste Auflage

— Preis 1 *M* 75 *h*. —

Dorpat, den 3. August 1905.

J. Anderson

vorm. E. J. Karow's Univ.-Buchhandlg.



Demnächst erscheint:

Ⓩ **Technik**
und
Indikationen
der

Hydro-Elektrotherapie bei Anomalien des Kreislaufs

von Dr. **P. C. Franze**, Nauheim.

Ca. *M* 1.60 ord., *M* 1.20 no.

Geisteskrankheit
und **Naturwissenschaft**
Geisteskrankheit und Genialität
Geisteskrankheit und Schicksal

von

Dr. **Stadelmann**, Dresden.

Preis 60 *h* ord., 45 *h* no., 40 *h* bar u. 7/6.

1 u. 7/6 Probe-Expl. mit 50%o

Verlag
der **Aerztlichen Rundschau**,
München.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Geschichte von Kaiserswerth.

Chronik der Stadt, des Stiftes und der Burg,
mit Berücksichtigung der näheren
Umgebung.

Nach gedruckten und ungedruckten Quellen
bearbeitet von

Karl Heck,

Mitglied des Bergischen Geschichtsvereins.

VIII u. 236 S. 8^o. Preis br. 1 *M* 40 *h*,
gebunden 2 *M*.

Um freundliche Verwendung, namentlich
seitens der Handlungen am Niederrhein, wird
gebeten. Bestellzettel liegt bei.

Hochachtend

Düsseldorf. **Emil Bierbaum**.

Ⓩ Ende August erscheint in meinem Verlage, Rundschreiben darüber versandt:

Zerstreute historische Aufsätze

von

Thomas Carlyle.

überseht von

Ch. A. Fischer.

Inhalt: Was ist Geschichte? — Biographie. — Noch einmal über Geschichte. —
Graf Cagliostro. — Das Diamantenhalsband. — Mirabeau.

20 Druckbogen. Groß-Oktav. Preis 5 Mark.

Aus der bündereichen Sammlung der „Miscellaneous Essays“ von Th. Carlyle
werden im vorliegenden Bande sechs geboten. Ein weiterer Band soll im nächsten
Jahre erscheinen. Hiermit hat der immer größer werdende Kreis der Carlyleverehrer
Gelegenheit, diese kleinen, bisher zum größten Teil noch unübersetzten, in England mit
Recht als Meisterwerke bekannten Aufsätze kennen zu lernen, wobei zahlreiche, unent-
behrliche Anmerkungen seinem Verständnis entgegenkommen.

Leipzig, August 1905.

Otto Wigand.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, Marburg in Hessen.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Der Bracteatenfund von Seega

Ein Beitrag zur Erforschung der deutschen
Münzdenkmäler aus dem Zeitalter der staufischen Kaiser

Bearbeitet

von

Dr. H. Buchenau

in Weimar

Gemeinschaftliche Veröffentlichung der Historischen Kommissionen für Hessen
und Waldeck und für die Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt.

Mit 27 Lichtdrucktafeln und Abbildungen im Text.

Hoch-Quart. In Mappe. *M* 20.—.

Für alle Münzsammler, Münzkabinette u. Bibliotheken unentbehrlich.

In Seega bei Frankenhausen am Kyffhäuser ist 1902 ein grosser Münzenfund ge-
macht worden, dessen Bedeutung für die Erforschung der deutschen Münzdenkmäler in
vorliegendem Werke von dem Verfasser, einer **Autorität auf dem Gebiete der**
Münzkunde, nachgewiesen wird. Dabei werden 650 Münzen, die bisher unbekannt
waren, genau beschrieben und originalgetreu abgebildet. Da jedes unserer älteren Münz-
gepräge ein kleines archäologisches Denkmal darstellt, wurde besondere Sorgfalt
auf genaue Wiedergabe der Einzelheiten gelegt, aus denen das Münzbild sich
zusammengesetzt.

Wir können das kostspielige Werk, dessen Auflage nur klein ist, im allgemeinen
nur bar liefern, sind aber bereit, da, wo wirklich Aussicht auf Absatz ist, einzelne Exem-
plare in Kommission zu senden.

Zu Ihren Bestellungen bitten wir den beiliegenden Verlangzettel benutzen
zu wollen.

Marburg in Hessen, den 20. August 1905.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Beginn eines neuen Abonnements

②

Velhagen & Klasing MONATSHEFTE

XX. Jahrgang 1905/1906

Das Erste Heft — Septemberheft 1905 — erscheint am 24. August.

Bezugsbedingungen:

Jährlich 12 Hefte à 1 M. 50 Pf. ord. — Jedes Heft wird einzeln berechnet.

Einzelne Exemplare 1 M. 10 Pf. netto pro Heft.

Von 10 Exemplaren ab 1 M. 05 Pf. netto pro Heft und Heft 1 in der Höhe der Kontinuation gratis.
Von 30 Exemplaren ab 95 Pf. netto pro Heft und Heft 1 in der Höhe der Kontinuation gratis.

Brutto = Gewinn = Berechnung:

Bei Kont. von:	Ladenpreis:	Gewinn:	Bei Kont. von:	Ladenpreis:	Gewinn:	Bei Kont. von:	Ladenpreis:	Gewinn:
10 Expl.	M. 180.—	M. 64.50	40 Expl.	M. 720.—	M. 302.—	200 Expl.	M. 3600.—	M. 1510.—
20 "	" 360.—	" 129.—	50 "	" 900.—	" 377.50	500 "	" 9000.—	" 3775.—
30 "	" 540.—	" 226.50	100 "	" 1800.—	" 755.—	1000 "	" 18000.—	" 7550.—

Vertriebsmaterial:

Für eine umfassende Agitation anlässlich des neuen Jahrgangs stehen zur Verfügung

Heft 1 als Probe=Heft reichlich à cond.**Ersatzstreifband mit Ansichtsfaktur** für das Probeheft gratis.**Subskriptionsliste** in kartoniertem 1. Hefte 1 M. 10 Pf. netto.**Begleitschreiben** hierzu gratis.**Eine humoristische Werbegabe, die durch ihre Eigenart allgemeine Überraschung hervorrufen wird, gratis.**

Wir nehmen davon Abstand, Ihnen über dieselbe hier schon eine nähere Mitteilung zu machen, um den vollen Reiz der Überraschung Ihnen und allen Kreisen, welche sich für unsere Monatshefte interessieren, völlig zu wahren.

Farbiger, höchst wirkungsvoller 12seitiger Prospekt in Klein=Oktav gratis.**Reklamezettel auf Florpostpapier** zum Einlegen in Briefe und Rechnungen.**Inserat-Klischee** gratis zur Insertion auf Ihre Rechnung.

Jeder Sendung werden wir einen Separatabdruck vom Umschlag des ersten Heftes und drei besonders wirksame, effektvolle Blätter in künstlerischem Buntdruck beifügen, die wir als

Plakate

an die Scheibe Ihres Schaufensters anzuhängen bitten.

Bestellungen auf unser Zirkular hin sind notiert und nicht zu wiederholen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 21. August 1905.

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.

Gegründet im Jahre 1760 in Göttingen.

Ⓩ



Voranzeige.

Anfang Oktober erscheint in meinem Verlage:

Goethe-Kalender auf das Jahr 1906.

Herausgegeben von

Otto Julius Bierbaum.

Buchschmuck von E. R. Weiß.

==== Mit einem Dreifarbendruck und vielen Abbildungen. ====

Elegante Ausstattung. Preis 1 M. Luxusausgabe 3 M.

Der Grundgedanke dieser Veröffentlichung ist:

Einführung des Nationalcharakters an Lebensweisheit, Lebensschönheit, Lebenskunst, der dem deutschen Volke aus dem Leben und dem Schaffen Goethes geworden ist, in das tägliche Leben jedes Einzelnen.

Ein ausführliches Rundschreiben versende ich Anfang September.

Ⓩ

In der nächsten Woche kommt zur Versendung:

Logik und Wissenschaftstheorie

Denkerisches Gesamtsystem verstandes-
souveräner Geisteshaltung

von

Dr. Eugen Dühring

Zweite durchgearbeitete und vermehrte Auflage

40¹/₂ Bogen gr. 8^o.

Eleg. brosch. M 10.— ord., M 7.50 no., M 7.— bar und 11/10 Expl.,
in Halbfranz geb. M 12.— ord., M 8.60 bar. Einband vom Freiexpl.
M 1.60 bar.

Interessenten: Die grosse Dühringgemeinde, alle Gebildeten, sowie namentlich alle Professoren unserer Hochschulen sämtlicher Fakultäten.

Ich bitte um rege Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Theod. Thomas,

Verlagsbuchhandlung.

Angebotene Bücher.

Ernst Muschket in Bunzlau:

- 1 Corpus jur. civ. 15. A. Leipzig 1875. 3 Bde. Hfrz.
 - 1 Hilfsb. z. Stud. d. Pandekten. Berl. 1893. Lwd.
 - 1 Jhering, Civilrechtsfälle. 8. A. Jena 1897. Lwd.
 - 1 Institut. iuris Rom. syntagm., ed. Gneist. Leipz. 1858. Hfrz.
 - 1 Liszt, Lehrb. d. dtchn. Strafrechts. 7. A. Hlwd. m. T.
 - 1 Mandowski, 100 Stellen a. d. corp. juris. 3. A. 1895. Lwd.
 - 1 Philler, Vorles. üb. d. B. G.-B. Leipz. 1899. Lwd.
 - 1 Pietsch, d. preuss. Kostengesetze. 2. A. Lwd.
 - 1 Stammler, prakt. Pandektenübung. Leipz. 1893. Lwd.
- Durchweg gut erhaltene Exemplare!

K. G. Lutz Verlag in Stuttgart:

Pauly, Description ethnographique des peuples de la Russie. Publiée à l'occasion du jubilé millénaire de l'Empire de Russie.

Bopp & Haller in Biberach a. Riss:

- 5 Baenitz, Leitf. d. Botanik. A. 1901.
- 1 — Leitf. d. Zoologie. 1898.
- 2 — do. 1902.
- 1 Bücheler, Lese- u. Sprachbuch. 1903.
- 3 — do. 1901.
- 1 Herzog, lat. Übungsb. III. Tl. 1897.
- 2 — do. IV. Tl. 1898.
- 3 — do. V. Tl. 1899.
- 8 Kühn, frz. Schulgramm. 1899.
- 2 Mailänder, Lesebuch. 2. Bd. 1903.
- 1 — do. 3. Bd. 1902.
- 9 Omayzin, premières lectures. 3. Aufl.
- 5 Seydlitz, Geographie. A. 1901.

Theodor Ackermann in München:

- Eulenburgs Realencyklop. 3. A. 26 Bde. Orig.-Hfrz. in Kart. Tadellos.
- Bayerland. Jg. I-XI. Origbde. (2 Bde. br.)
- Archiv f. österr. Gesch. Bd. 38—77.
- Ortwein, dt. Renaissance. Heft 1—62.
- Berggrün, graph. Künste. 1-22. Origbd.
- Weigels Kunstauktionen. 115 Kataloge, meist mit Preisen. In 18 Bdn.
- Drugulins Kunstauktionen, m. Preisverz. No. 1—48. In 5 Bdn.
- Harter, Ferdinand II. 11 Bde. Hfrz.
- Monarchie, Die österr.-ung. Bd. 1—13. 1886—93. Orig.-Hfrz. 4 Bde. Br.
- do. In ung. Sprache. Lfg. 1—300.
- Musset, Oeuvres compl. 11 vols. Avec 28 grav. Par. 1879. Hmaroq.
- Corneille, Théâtre. 12 vols. Avec grav. Paris 1765. Hldr. Schönes, breitrand. Exemplar.
- Handbuch d. Ingenieurwissensch. 21 Bde. 1883—1902. Orig.-Hfrz.

Erich Schroeder in Halberstadt:

Ploss, d. Weib. Neueste Aufl. (In Lfgn.)

Fr. Strobel in Jena:

Eulenburg, Real-Encyklopädie. Neueste Aufl. Kplt. in Origbd. Mit all. Suppl.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓢ Demnächst erscheint:

Kalender für das Erzgebirge und Vogtland.

Reich illustriert von Professor Müller, Dresden.

— 1906. —

Laden-Preis 1 M., netto 75 Ⓢ, bar 70 Ⓢ.

Der erste Jahrgang des Kalenders hat so großen Anklang in allen Kreisen, die für Heimat-Kunst und Literatur Interesse haben, gefunden, daß ich überzeugt bin, daß auch der neue Jahrgang großen Absatz finden wird. Ich bitte, reichlich zu bestellen.

Bei Vorausbestellung bar 11/10.

Gedichte und Geschichten in erzgeb. Mundart.

Heft 21. Kart. 80 Ⓢ, geb. 70 Ⓢ.

Annaberg, Ende August 1905.

Graser'sche Buchhandlung

(Richard Riefche), Verlag.

Angebotene Bücher ferner:

Heinrich Kraft in Wiesbaden:
Strasburger, Lehrb. d. Botanik. 4. A.
Jena 1900. Orig.-Gzld. Tadellos.

Hugo Backe in Pyritz:
7 Sering. Op. 76. 83 H. 1/2. }
In Gzld. geb. }
6 Schütze, Orgelschule. In } Neue
Gzld. geb. } Explre.
1 Toussaint-Langenscheidt, Franz. }
I. Geb. }

Williams & Norgate in London W.C.:
Ritter, C., die Erdkunde im Verhältniss
z. Natur u. z. Gesch. d. Menschen.
2. Aufl. Afrika u. Asien, 19 Bde.
2 Registerbände u. 1 Karte. Berlin
1822—59. 8°. Auch eine Anzahl
einzelner Bde. zum Komplettieren de-
fekter Sätze.

Petermanns Mitteilungen 1862. 1863.
1864. 1865. 1867. 1878. 1879. 1880.
Register 1855—64. 65—74. Erg-
Bd. 60—61. Kplt.

— do. Ergänzungshefte 1—88. Grosse
Anzahl verschied. Nummern z. Ergänzen
von kompletten Serien.

— do. Einzelne Nummern v. 1861—91.

William Dawson & Sons, Ltd. (Low's
Export Departement) in London Fetter Lane:
An Illustrated Catalogue of the Whistler
Memorial Exhibition New Gallery
1905. (Neu.)

Gef. Gebote direkt erbeten.

Heinrich Schöningh in Münster i. W.:

1 Boerner, Lehrbuch d. Physik. 1905.
Geb. Neu.

1 Krazer, Verhandlgn. d. 3. internat.
Mathem.-Kongr. 1905. Geb.

1 Höfler, Repetitorium d. Physik.

9 Krass u. Landois, Pflanzenreich. 1904.
Brosch. Neu.

Eine kleinere Bibliothek, hauptsächlich
klassische Philologie, zu verkaufen. Zettel-
katalog steht auf Verlangen zur Verfügung.
Gross-Lichterfelde. **Bruno Gebel Nachf.**
(Max Elliesen.)

F. C. Werth in Warburg:
Meyer-Willmann, Handb. d. Ingenieurwiss.:
Vorarbeiten. I, 1/2. }
Brückenbau. II, 1. } Geb.
Baumaschinen. IV, 1-3. }
Eisenbahnbau. V, 1-3, 7-8. } Wie neu.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Leipziger Illustr. Zeitung 1892—1902,
in 22 schönen Hlbfzbdn. u. 1903—
1905, I. Sem., in Hftn.

Otto Maier in Leipzig:
1 Lindenbergl, um d. Erde. Geb. Wie neu.

A. Scheurlen's Buchh. in Heilbronn:
1 Stalker, Leben Jesu. 1895. Geb.
1 Keil, die Bücher Samuels. (Keil & D.,
bibl. Kom. d. A. T.) 1875. Geb.
1 Bengel, Gnomon Novi Test. 1891. Geb.
1 Landgraf, lat. Schulgrammatik. 1900.
Gebote nur direkt.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Ernst Carlebach in Heidelberg:

*Grosse Heidelberger Ansichten.

*Stiche v. Sintzenich u. Schlicht.

*Portr. v. Friedr. IV. u. Karl Ludw. v. d. Pfalz.

*— v. Oberst Tulla.

*— v. Horatius Veer, engl. General. 1622.

*Bürck, U. v. Hutten. 1849.

*Corvin, Erinnerungn. 4 Bde. 1880.

*Goethe, Schriften. Bd. 3. Lpz. 1787.

*Meier-Gräfe, mod. Kunst. 3 Bde.

*Plato, Werke. Übers. v. Schleiermacher.

*Schlegel, A. W., Werke. Hrsg. v. Böcking.

*Zeller, U. v. Hutten. Paris 1849.

V. Eytelhuber in Wien, VIII/1, Alserstr. 19:

Riemann, Musikgeschichte.

Alpine Majestäten. Bd. 1—3.

Roscoe-Schorlemmer, Chemie. Gr. A.

Hellwald, Culturgesch. Bd. 2.

Pirazzi, Bilder u. Gesch. aus Offenbachs
Vergangenh.

Max Niemeyer in Halle a/S.:

*Kalender v. Münster a. d. J. 1683.

A. Frederking in Hamburg:
Förster-M., franz. Handels-Korresp.
Nietzsches Werke. Gr. 8°. Bd. 1/8.

Th. Kaufuss'sche Buchh. in Liegnitz:
Brandes, moderne Bahnbrecher.

Max Mencke in Erlangen:

*Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. 7. Aufl.

*Hauck, Kirchengesch. Deutschlands.

*Roule, Anatomie d. animaux. Vol. I/II. 1898.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Wundt, Mechanik d. Nerven.

Heldenbuch, Deutsches, hrsg. v. Jänicke,

Amelang u. a. 1867—70.

Prachtausg. v. Goethe u. Hauff. (Hallberger.)

Sanders, deutscher Sprachschatz. 1873/77.

Das Recht. Zeitschrift. Jg. 1—5.

Duruy, Gesch. d. röm. Kaiserreiches.

Heldenzüge a. d. Jahre 1859. 1862.

Jüdisch-deutsche Wörterbücher.

Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. 3. A.

Wagnereck, Syntagma historiarum de

sanctis anargyris Cosma et Damiano

1660. (Gesch. d. heil. Ärzte Cosma

u. Damianus.)

Moller, Homonymoscopia hist.-phil. crit.

1697.

Schönberg, Hdb. d. polit. Ökon. 4. A.

G. Wittrin in Leipzig:

Hann, Klimatologie. 2. A.

Merckel, Ingenieurtechnik i. Altert.

Mitteilgn. d. Kgl. Sächs. Vereins f. Er-

forschg. vaterl. Altert. H. 9.

Roller, Werd. u. Entsteh. d. Organism.

Geschichtschreiber d. dtchn. Vorzeit.

2. A. Kplt.

J. A. Mayer'sche Bh. G. Schwiening in

Aachen:

Staatslexikon. 5 Bde. Geb.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:

Salm-Salm, Prinzessin F. zu, zehn Jahre

a. m. Leben.

Carl Koch in Nürnberg:

*Ingen. Taschenbuch »Hütte«. 2 Bde.

Martinus Nijhoff im Haag:

v. Fisenne, Kunstdenkmäler des Mittel-

alters. 3 Serien.

Hottenroth, Trachten d. Völker.

Frech, Lethaea geognostica.

Strehler, Mittlgn. üb. d. Reise Rotterdam-

Batavia. 1832.

Simkhowitsch, die Feldgemeinschaft in

Russland. 1898.

Stähelin & Lauenstein in Wien I:

Keil, die burschenschaftl. Wartburgfeste

von 1817 u. 1867.

Henrik Lindstahl in Stockholm:

1 Stiehl, Backsteinbau roman. Zeit in

Oberitalien u. Deutschland.

1 Statham, modern Architecture.

1 Percy Tavenar, Chronology of Archit.

1 Boito, Architectura del medio evo

in Italia.

1 Prentier, Renaiss. archit. and ornament

in Spain.

1 Leader Scott, the Cathedralbuilders.

C. M. Ebell in Zürich:

1 Krauch, Prüfung chem. Reagentien.

Süddeutsches Antiquariat in München:

- *Aldegrevier, Ornamentstiche aus d. Kgl. Kupferstichkabinet in München.
 *Claudius, Werke d. Wandsbecker Bothen. Bd. 5—8 apart. 1778—1812.
 *Cohen, Kants Begründg. d. Ethik.
 *Didot, la peinture murale en France.
 *Disquisitio histor., an S. Franc. Ass. fuerit homo insanus. Frib. 1779.
 *Gozzi, dram. Dichtungen.
 *Grotius, de jure belli.
 *King, James, Demonology. Lond. 1603.
 *Malleus maleficarum. 2bändige Ausg.
 *Müller, Max, Wissenschaft d. Sprache.
 *Neufforge, Recueil élém. d'architecture.
 *Pfnor, Architecture de Louis XVI. Inkplt., jedoch mit Tafel 19. 23. 24, ev. diese ap.
 *Riehl, philosoph. Kriticismus.
 *Stadler, Kants Teleologie.
 *— Erkenntnistheorie in d. Kant. Philos.
 *Tafelwerke, Grössere, üb. franz. Barock-Architektur.
 *Terzi, la capella di S. Pietro di Palermo. 1889.

Max Perl in Berlin W. 19:

- *M. Gattin wirkl. Erscheinung n. ihrem Tode. 1805.
 *Görres, teutsche Volksbücher. 1807.
 *von Loga, Franc. de Goya. 1903.
 *Fuchs, Karikatur. O.-Hfz. (Sow. nicht verboten.)
 *Volkslieder etc., ill. v. Richter.
 *Weltall u. Menschheit. Bd. 4. 5.
 *Tyroff, bayr. u. prss. Wappenb. Einz. Bde.
 *Lenz, Schriften, v. Tieck. 3 Bde.
 *Maler Müller, Werke. 3 Bde.
 *Kleist, Werke. 3 Bde.
 *Klinger, Werke. Einzel- u. Ges.-Ausg.
 *Reuter, Werke. gr. 8^o. Viol. Rel.-Bde. 1. 2. 4—11. 13.
 *Anzengruber, Werke. N^o 30.— ord.
 *Dahn, Fredegundis. Geb.

W. H. Köhl, Jägerstr. 73, Berlin W.:

- Greif, Spiel v. St. Jörgen. Stuttg. 1856.
 Deutsche Gedichte d. Mittelalters. Hrsg. v. Hagen u. Büsching. Berlin 1820. Auch I apart.
 Dabovich, naut. Wörterb. Erg.-Bd. 1900.
H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy: Hochschulnachrichten. Jahrg. I—VII od. Nr. 1—77.
 Sylloge dissert. I. Göttingen 1743—50.
 Statesman's yearbook. Vol. 7 (1870).
 Schack, Nachtr. z. Gesch. d. dram. Lit. u. Kunst i. Spanien. 1854.
 Schürman (A. M. von), de Schotel's Hertogenbosch. 1853.
 Bartsch, Grundr. zur Gesch. d. provenç. Litteratur.

Ernst Muschket in Bunzlau:

- *Die Kunst. Jg. VI. Heft 3.
 *Loewicke, Rätselschatz.
 *Müller, Evangelisation unter den Entkirchlichten.

Paul Waetzel Verlag in Freiburg i. Br.:

- Nördlinger Bienenzeitung. Alles.
 Alles sonst über Bienen.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (A) Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol.
 (A) Annales médico-psychologiques.
 (A) Gilberts Annalen d. Physik. Bd. 58-60. 65.
 (A) Ungard v. Öthalom, Suezkanal.
 (A) Malthus, Bevölkerungsgesetz.
 (A) Redlich, engl. Parlamentarismus.
 (A) Wieser, österr. Verfassung.
 (A) Halle, Amerika.
 (A) Canstatt, deutsche Auswanderung.
 (A) Hdb. d. dtchn. Handelsmarine 1904.
 (A) Perels, Seerecht.
 (A) Peters, Entwickl. d. dtchn. Ruderei.
 (A) Tetens, vom Schiffsjungen.
 (A) Chun, Tiefen d. Weltmeeres.
 (A) Conrad, Grdr. d. polit. Ökonomie.
 (A) Conrad, Leitf. d. Nat.-Ökonomie.
 (A) Goltz, Vorles. üb. Agrarwesen.
 (A) Bücher, Volkswirtschaft.
 (A) Mangoldt, Volkswirtschaftslehre.
 (A) Mangoldt, Unternehmergewinn.
 (A) Marschall, Volkswirtschaftslehre.
 (A) Zeitschr. f. Unters. d. Nahrungs- u. Genussmittel.
 (A) Lehmann-N., Bakteriologie.
 (A) Spaeth, Unters. d. Harnes.
 (L) Stengel, Verwaltungsrecht. Erg.-Bd. 1/3.
 (L) Laband, Staatsrecht.
 (L) Meyer, Verwaltungsrecht.
 (L) Eger, Kleinbahngesetz. Kommentar.
 (L) Brüning, Verwaltungsgesetzgebung.
 (L) Germershausen, Wegerecht.
 (L) Sitzungsber. d. Akad. Berlin 1888.
 (L) Humboldt, Relation historique. 1861.
 (L) — les îles fortunés. 1869.
 (L) Schlockow, Kreisarzt.
 (L) Leyden, Ernährungstherapie.
 (L) Philippovich, Volkswirtschaft.
 (L) Brasseur de Bourbourg, Mexique. I.
 (R) Paulsen, Gesch. d. gelehrt. Unterr.
 (R) Regelsberger, Pandekten. I.
 (W) Bunge, Lehrb. d. Physiol. II.
 (W) Nernst u. Sch., Einführung.
 (W) Gaedertz, was ich am Wege. N. F.
 (W) Freiherrl. Taschenbuch 1849, 98.
 (W) Jurisch, Schwefelsäurefabrikat.; — Schwefelsaure Thonerde; — Gefahren d. Arbeiter in chem. Fabriken.
 (W) Halley, Gemeinde-Ordn. f. Elsass-L.

Matthias Mittermüller Antiquariat in Salzburg:

- *Edda, v. Simrock. Stuttg. 1851.
 *Boeck, indische Gletscherfahrten.
 *Enzensberger, e. Bergsteigerleben.
 *Meyer, ostafrikan. Gletscherfahrten.
 *Merzbacher, aus den Hochregionen des Kaukasus.
 *Purtscheller-Hess, der Hochtourist.
 *Hayn, Bibliotheca German. erotica.

Ackermann Nachf. (Schüler) in München:

- *Hellwald, Maximilian I.
 *Riezler, Geschichte Bayerns.
 *Racowitza, meine Bezieh. zu Lassalle.

H. W. Theodor Dieter in Neu-Weissensee:

- Ebner, Theodor, illustrierte Geschichte Deutschlands. 2. Aufl. (Süddeutsches Verlagsinstitut Stuttg.) Auch einz. Bde.

Kluge & Ströhm in Reval:

- 1 Schirren, Plattenborg.

Ernst Muschket in Bunzlau:

- *Loewicke, Rätselschatz.
 *Die Kunst. Jahrg. VI. Heft 3.

Ludwig Toldi in Budapest:

- 1 Cremona, Theorie d. ebenen Curven. 1865.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

- *Preuss. Archiv. Kplt. u. einz. Bde.
 *Klostermann, allg. Berggesetz. 5. A.
 *Hauptmann, Wappenrecht.
 *Entscheid. d. R.-G. in Civils. Bd. 55-58.
 *Gaius, Institutionen.
 *Heumann, Handlexikon.
 *Kipp, Quellen d. röm. Rechts.
 *Sohm, Institutionen.
 *Brunner, Grundz. d. dtchn. Rechtsgesch.
 *Liszt, Strafrecht.
 *Frank, Strafgesetzbuch.
 *Sydow-B., C.-P.-O.
 *Dernburg, Bürgerl. Recht.
 *Cosack, Bürgerl. Recht.
 *Heilfron. Alles.
 *Ebert, amtsgerichtl. Decernat.
 *Dickel, Rechtsfälle. H. 2.
 *Lasson, Rechtsphilosophie.
 *Weiske, Sachsenspiegel.
 *Meyer, Prozesspraxis.
 *Liszt, Völkerrecht.
 *Stölzel, Schulg. f. d. civil. Praxis.
 *Quaritsch, Institutionen.
 *Daude, Strafgesetzbuch.
 *Busch, Ausführungsgesetze.
 *Eheberg, Finanzwissenschaft.

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:

- *1 Viehoff, Erläutg. zu Goethes Gedichten.
Fritz Sachs, Buchhändler in Budapest VI., Andrassystr. 37:
 Die Kunst zu lieben nach mathematischer Methode entworfen. 1763.
 Angebote auf vorstehende Adresse erbeten.

A. Eggimann & Co. in Genf:

- *Alles über Katharina, Gräfin zu Schwarzburg-R. und ihre Zeitgenossen.
 *Swan Sonnenschein, The best Books u. Suppl.-Bd.

A. Kaufmann in Suhl i. Th.:

- Schade, Satyren u. Pasquillen aus der Revolut.-Zeit. 1863. 2. Aufl.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:

- *Taine, Entst. d. mod. Frankreich.
 Hayn, Bibl. erotica.
 Beischreibg. d. Hochzeit d. Johann Wilh. v. Jülich m. Jacoba v. Baden i. J. 1585.

F. Char (H. Mellinghoff) in Cleve:

- *A-B-C-Code. (Neueste Ausg.)
 *Johannesson, franz. Übungsbuch. Mittelstufe I u. II.
 *— do. Unterstufe.
 *— franz. Lesebuch. Unter- u. Mittelstufe.
 *Belletristik, Bessere, besonders bekannte, neuere Schriftsteller.
 Angebote nur direkt.

Chas. Eitel, Paris, Rue de Richelieu 8 u. 18:

- Angebote nur direkt.
 *Baedeker, Sud-Est France; — Belgique et Hollande.

Emil Zeidler's Buchh. in Sorau N./L.:
 Temme, Mühle im schwarzen Moor; —
 Kirmessnacht; — Pfeifferhannes; —
 Zwei schöne Frauen; — Der tote Graf;
 — Im roten Krug; — Festungs-
 kommandant; — D. Klosterruine; — Ver-
 kuppelt; — Zum Tode verurteilt; —
 Die schwerste Schuld; — Die Tochter
 des Spielers; — Flüchtlinge; — Der
 Domherr; — Der Dieb u. sein Kind;
 — Ein Gottvertrauen; — Nach Jahren;
 — Ein altes Grafengeschlecht; — An-
 geführt; — Schweres Unglück; — Der
 gute Herr.

Niendorf, Randschrift eines Königs.
 Nur gut erhaltene Exemplare.

Polytechn. Bh. (A. Seydel) in Berlin W.:

*Zeitschr. f. analyt. Chemie. Jg. 1—33.
 *Zeitschr. f. anorg. Chemie. Jg. 1—1900.
 *Zeitschr. f. angew. Chemie. Jg. 1887—94.
 *Samml. chem. u. chem.-techn. Vorträge.

F. Diemer in Luzern (Schweiz):

*Zahn, Erni Behaim; — Menschen.
 Heer, König der Bernina; — Felix
 Notvest; — An heiligen Wassern.
 Keller, d. grüne Heinrich. 1. Aufl. 1854;
 — Zürcher Novellen; — Martin
 Salander; — Sinngedicht.

Mann, Buddenbrooks.

Hegeler, Ingenieur Horstmann; — Pastor
 Klinghammer.

Holländer, d. letzte Glück; — Frauen
 u. Tag.

Stratz, d. weisse Tod; — Montblanc.

Zahn, Indergand; — Clarie Marie.

Viebig, tägl. Brot; — d. schlafende Heer;
 — d. Wacht am Rhein; — Natur-
 gewalten.

Geijerstam, Buch v. Brüderchen.

Rakowicza, mein Verhältn. zu Ferdinand
 Lassalle.

Kaiser, wenn die Sonne untergeht.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

*Cato, Buch v. d. Landwirtsch. 1787.
 *Columella, 12 Bücher v. d. Landw. 1769.
 *Herodot. Buch II, v. Wiedemann.
 *Koehler, Gesch. d. delisch-att. Bundes.
 *Weimar. Jahrbuch. Bd. 6.
 *Mommsen, röm. Geschichte. Alte Aufl.
 *Ambros, Gesch. d. Musik.
 *Keller, d. grüne Heinrich.
 *Boehlingk, Sanskrit-Wörterb. Kl. Ausg.
 *Movers, phöniz. Altertum. II.
 *Moritz, Erfahrungsseelenkde. 1783—95.
 *Fischer, Kant. Bd. 2.
 *Apelt, Epochen d. Gesch. d. Menschheit.
 *Corp. inscript. semiticar. Pars. I.
 *Helferich, Frakturen u. Luxat. 6. A.
 *Bilguer, Wundarzneykunst. 1763.
 *Dtsche. Klinik, v. Leyden u. Klemperer.
 *Reidt, Anleitg. z. mathem. Unterricht.
 *Lamprecht, deutsche Geschichte.

W. Fiedler's Ant. (Johs. Klotz) in Zittau:

*2 Zimmermann, Lehrb. d. engl. Sprache.
 Ca. 1888.
 *Muspratt, Chemie.
 *Ostwald, Grundlin. d. anorg. Chemie.

Heinrich Schöningh in Münster i. W.:

*Ahlers, Nachr. v. d. gross. Wasserflut.
 Hamburg 1718.
 *Bau- u. Kunstdenkmäl. von Westfalen:
 Warendorf.
 *Beyer etc., mittelrh. Urkundenbuch.
 *Binterim u. M., Erzdiözese Köln. Neu-
 aufgabe.
 *Bougand, J., Christus. Kplt. u. Bd. 1 ap.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-Ausgabe.
 Kplt. u. Suppl.-Bde. apart.
 *Franko, Handb. popul. Antworten.
 *Gramberg, d. Jeverld. unter d. Drogen
 Boynk v. Oldersum. Marb. Diss.
 *Hansjakob. Alles.
 *Hefe, Konziliengesch. Kplt. u. e. Bde.
 *Jansen, Denkmal d. Wasserfl. Bremen
 1722.
 *Jeverischer Kalender 1790 u. folg.
 *Illing, Handb. f. Verwaltungsbeamte.
 *Judde, Betrachtungen. 2 Bde.
 *Katholik 1892/93.
 *Keppler, Wunderfahrten u. Wallfahrten.
 — unseres Herren Trost.
 *Kohli, Handb. e. hist.-stat.-geogr. Be-
 schreibung d. Hzgt. Oldenburg. 2. u.
 3. Bd. Bremen 1824.
 *Kreuzberg, das Gebet.
 *Lindner, deutsche Geschichte.
 *Oldenburger Staatskalender. Billig!
 *Richthofen, China. I u. kplt.
 *Scheeben, Dogmatik.
 *Schaumburg, Begründ. d. brand.-preuss.
 Herrschaft am Niederrhein.
 *Spenraeth-Mooren, alterth. Denkwürdig-
 keiten von Xanten.
 *Simar, Dogmatik. Neuere Aufl.
 *Alban Stolz. Alles.
 *Weiss, Weltgeschichte. Kplt. u. e. Bde.
 *Wetzer u. W., Kirchenlexikon. 2. A.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:

*Württemberg. Choralbuch.
 *Krauss, Lehrb. d. prakt. Theol.
 Kornemann, Stadtentstehung im Altert.
 *Rustebuefs Gedichte, v. Kressner. 1885.
 Uhlenbeck, got. Wörterbuch.
 *Dietz, Frankfurter Bürgerbuch.
 *Mila, Berlin 1829.
 Cicero, f. Milo, ins Griech. übersetzt von
 Birkler.
 Tacitus, Annalen, übers. v. Stahr.
 Übersetzg. zu Bäumlein, Holzer, griech.
 Themata.
 Lazarus, Gesetz d. grossen Zahl.
 — vollkommene Zahlen.
 — math. Theorie d. Preise.
 — Ausgleichg. d. Wahrscheinlichkeiten.
 Mehring, Volksvertretung 1849.
 Leipheimer, d. württemberg. Gesetz vom
 1. Juli 1849.
 *Zezschwitz, Katechetik.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i. Br.:

Zeitschrift f. d. ges. Strafrechtswiss.
 Gross, Handb. f. Unters.-Richter.
 Süddeutsche Monatshefte. 1. Jahrg. H. 2.

G. Hedeler in Leipzig, Nürnbergerstr. 18:

*Archiv f. Laryngologie. Alles Ersch.

F. Nemnich in Mannheim:

Hansjakob, in Italien.
 Nietzsche, Zarathustra. Bill. Ausg.
 — Menschliches, Allzumenschliches.
 Otto, d. Jugend Lieblingsmärchenschatz.
Gustav Schlemminger in Leipzig:
 *Gerlach, Festons.
 *Picard, l'ornamentation fleurie.
 *Stauffacher, Studien (Zürich).
 *Berliner Architekturwelt 1902, 03.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

Schelhorn, Anleitg. f. Bibliothekare. Ulm
 1788—91.
 Jireček, Handelsstrasse in Serbien. 1877.
 Preussische Statistik. H. 7. 23. 82.
 Baedeker, Alfr. Krupp. Essen 1888.
 Centralbl. d. Abgaben-Gesetzg. u. Verw.
 in d. preuss. Staaten 1896—1901.
 Zeitschrift f. vergl. Sprachforschg. Bd. 25.
 29—30. 32—37.
 Jackson, Avesta grammar.
 Jacobi, Epist. de orthographia syriaca, ed.
 Martin.
 Bhagavadgita, übers. v. Peiper. 1834.
 Test. Nov. triglott., rec. Tischendorff.
 Dtsche. Jahrb. f. Wiss. u. K. 1842, Nr. 304—5.
 Schwabe, Quaestiones Catulliani. 1862.
 Richter, de Catulli vita. 1865.

Liebermann & Cie. in Karlsruhe:

*Semper, der Stil. 2. Aufl.
 *Giavina, Hoftheaterbrand zu Karlsruhe.
 *Thomsen, Theorie der Elektrizität.
 *Forsyth, Differenz-Rechnen.
 *Werner von Zimmersche Chronik. 4 Bde.
 *Lehmann, Burgen d. Pfalz. Bd. 4 u. 5.
 *Bötticher, Tektonik d. Hellenen. 1862. Text.
 *Baumaterialienkunde 1899, Nr. 9—12.
 *Buchheister, Drogisten-Praxis. 7. Aufl.
 *Stahl und Eisen 1887, Nr. 4; 1892,
 Nr. 9—10; 1897, Nr. 19; 1900, Nr. 7.
 *Die Neue Zeit. Bd. 1—17.
 *Archiv f. Soz.-Wissensch. 1. 2.
 *Zeitschr. f. Soz.-Wissensch., v. Wolff. Bd. 7. 8.
 *Wolff, Anfertig. d. Handfeuerwaffe. 1832.
 *Entscheidungen in Civilsachen.
 *Koch, griech. Unterr.-Briefe. Bd. 37 u. folg.

Conrad Lerch in Schweidnitz:

*Samarow, Garde du Corps.
 *Le Biceps 1900. 01. 03. 04.
 *Zeit im Bild 1904.
 *Zeitschriften von 1870/71.
 *Gartenlaube 1865.
 *Universum 1905 in Heften oder in
 Orig.-Bände gebunden.
 *Langenscheidts Klassiker-Bibliothek in
 Bänden.
 *Frauen-Rundschau 1902. 03. 04.
 *Buch für Alle 1900—1904 in Heften
 oder gebunden. Davon suche grösseren
 Posten.
 Billigste Angebote direkt erbeten.

Friedrich Ebbecke in Gnesen:

*Dalen-Ll.-Langenscheidt, engl. Unterrichts-
 briefe. Kplt.
 *Mehring, Kapital u. Presse.

Dietrich & Hermann, Duisburg, Kasinostr. 3:

*Prachtwerke über Fischerei in alter Zeit.
 Angebote direkt erbeten.

Williams & Norgate in London W.C.:
Ber. d. internat. Kongr. f. angew. Chemie.
I u. folg.

v. Miklosich, Mundarten u. Wanderungen
d. Zigeuner.

Merkel, Anatomie. Bd., enth.: Männl. Becken.
Waldeyer, das Becken.

Albertini de affect. cordis libri III. 1748.

Centralbl. f. Bibliothekswesen. XVII apart.
— Beihefte 3. 5. 7. 8. 9. 11. 12.

Engl. Studien, hrsg. v. Kölbing. Bd. 1 u. f.
Doeselaer, E. v., Opzoekingen betrekkelijk
de Mechelche Drukjers. 1902.

Fraknoi, G., Karai Laszló, Budai Pre-
post etc. Bud. 1898.

Firtinger, K., Ötven Esztendő a magya-
rorszagi etc. Bud. 1900.

Ballagi, Magyar nyamdaszat történelmi etc.
Bud. 1878.

Benthowski, Naydawnieyszzych Ksiaz Kach
Druk etc. Warsz. 1812.

Bandtkie, de primis Cracoviae incunab. 1812.

Luther, Komment. üb. die Psalmen.

Leimbach, ausgew. dtische Dichter. IV, 1. 3. A.

Fr. Förster in Leipzig:

Gailhabaud, Denkmäler d. Baukunst.

Moller, Denkm. d. deutschen Baukunst.

Ortwein, deutsche Renaissance.

Graham-Otto, Lehrbuch d. Chemie.

The Internat. News Co. in Leipzig:

1 Boy-Ed, nicht im Geleise.

Raess u. Weiss, Heiligenlegende.

Stadler, Heiligenlexikon.

1 Quandt, das heilige Kreuz.

J. G. Krüger in Dorpat:

1 Corpus inscriptionum semiticarum. Paris.

Fr. Strobel in Jena:

Gesenius, hebr. Wörterb. N. A.

Gesenius-Kautzsch, hebr. Gramm. N. A.

Rabow, Arznei-Verordn. Auch ält. Aufl.

E. Haeckel, Alles. Stets gesucht.

Fichte, Wissenschaftsleben.

Nietzky, organ. Farbstoffe.

*Jahrbuch d. dt. Shakespeare-Gesellsch.
I—XII.

Emil Schlesinger in Vevey:

*The Studio 1893—98. Ferner Nr. 70,
72, 98, 112, 113, 114, 115, 117,
118, 119 u. alle Extranummern des
Studio.

Ich kann aber nur ganz saubere Exempl.
gebrauchen.

Hoh. Roemer in Wiesbaden, Langgasse:

*Klencke, Hauslex. d. Gesundheitsl.

v. **Zahn & Jaensch** in Dresden:

*Hermann, Lexikon d. Weltgeschichte.

*Söllner, Malschule.

*Robertson, relig. Reden.

*Frenssen, Dorfpredigten.

*Bouchot, les livres à vignettes.

*Berg, die Insel Rhodus.

*Generalstabwerk 1864.

Milchzeitung 1888, 93.

*Staub, Kommentar z. H.-G.-B. 8. od. 9. A.

*Adolf Menzel, Bücher, Kunstbl. Stets.

*Dorow, Facsimiles von Handschriften
ber. Männer.

*Kugler, Friedrich d. Grosse. Illustr.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Arlbergbahn. Denkschrift. 1896.

Barkhausen, Forthbrücke. 1888.

(Ehlers?) Bericht d. z. Unters. d. Rhein-
stromverhältn. niederges. Reichskomm.
1892.

Canalisierg. d. oberen Saar. 1866.

Correction d. Rheins v. Basel b. z. Gross-
herzogl. Grenze. 1863.

Habich, Schutzbauten z. Bekämpfg. von
Rutschgn. a. d. Bahnen Süd-Italiens. 1901.

Harkort, eiserne Brücken u. Eisenhoch-
bauten.

Hellweg, Eisenbahn-Bau-Normalien f. d.
öst. Nordwestbahn. Gruppe A: H. 1. 2. 5.

Gr. B: H. 1. 2. 4. Gr. C: H. 1. 2.

Intze, Konstruktion u. Verbreitg. von
280 Wassertürmen u. Gasbehältern.

Kaven, Vortr. üb. Ingen.-Wissenschaften.
2. Aufl. Abt. II, 2.

Kemmann, Verkehr Londons. 1892.

Macadam, System d. Chausseebaus. 1825.

Müller, Zahnradbahn im Höllenthal b.
Freiburg. 1878.

Osthoff, Strassen- u. Wegebau. 1882.

Pläne d. bedeut. Binnenhäfen Dtschlds. 1890.

Polakowsky, Panama- od. Nicaragua-
Canal? 1893.

Rosenberg, Vosburg-Tunnel. 1887.

Rückblick a. d. Tätigkt. d. Vereins dtsh.
Eisenbahnverw. in techn. Beziehg. 1850
—1900.

Rziha, wissensch. Anteil Österreichs am
Eisenbahnbau. 1888.

Scheffler, Wirkg. zw. Schiene u. Rad. 1868.

Schneider, Erfahrgn. im Bau u. Betrieb
v. Zahnradbahnen.

Schwabe, engl. Eisenbahnwesen. 2. A. 1877.

Die Berliner Stadt-Eisenbahn. 1879.

Stübgen, Reiseber. üb. Strassenbauten in
Brüssel, Lüttich etc. 1877.

Weishaupt, Tragfähigkeit verschied. Eisen-
bahnschienen. 1852.

Zezula, im Bereiche d. Schmalspur.

Wedding, Kleingefüge d. Eisens.

U. Hoeppli, Antiquariat in Mailand:

*Schroeder, Repertorio gen. d. famiglie
venete. 2 vol.

*Gautier, sur le crime d'incendie.

*Grimm, deutsche Mythologie.

*Bandini, Bibliotheca Leopoldina Lauren-
tiana. 3 vol. 1791.

*Scardeonius, de antiquitate urbis Patavii.
1560.

*Poggio Bracciolini, Epistolae, ed. Tonellis.
3 vol.

*Cusa, I diplomati greci, ed. arabi.

*Tarlazzi, Appendice ai monumenti ra-
vennati. 3 vol.

*Haym, romantische Schule.

*Brandes, romantische Schule.

Karl Grauer in Stuttgart:

Der deutsch-dän. Krieg 1864. Illustr.

Bulwer, Geschlecht d. Zukunft.

Württemberg, wie es war u. ist. 4 Bde. Geb.
Lebert u. S., Klavierschule. I—III.

Zweigle, Klavierschule.

M. Held in Bernburg:

*1 Toussaint-L., franz. Unterrichtsbr. Kplt.

Ludwig Toldi in Budapest:

1 Corpus juris civilis, ed. Mommsen-
Krueger. Neueste Aufl.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:

*Schönberg, Handb. d. pol. Ökonomie.

*Stengel, Wörterb. d. dt. Verwaltungsrechts,
m. Ergänzgsbd.

*Laband, dtshs. Reichs-Staatsrecht (in
einem Bande).

*Meyer, Landrecht; — Verwaltgsr.

*Eger, preuss. Kleinbahngesetz. M. Komm.

*Germershausen, Wegerecht.

Nur letzte Auflagen.

Martin Boas in Berlin NW. 6:

Georgiewics, d. Indigo. 1892.

— chem. Technol. d. Gespinnstfasern.

Muster-Zeitung. 1—10 u. 14.

Hoffa, Verbandlehre. 3. A.

Oppenheim, Nervenkrankheiten. 3. u. 4. A.

Pawlow, Arbeit d. Verdauungsdrüsen.

Schiefertafelbilder zu dtshn. Kinderliedern,
v. Arnim u. Brentano.

Leppmann, Sachverständigen-Tätigkeit bei
Seelenstörungen.

*Petersen, Hauptmomente. 1877 u. 1890.

*Preyer, Seele des Kindes. Alle Aufl.

*Hippocrates, übers. v. Grimm u. L. —
Upmann.

*Cams, Symbolik d. menschl. Gestalt.
1855 u. 1858.

*Meyer, Schönheit d. menschl. Körpers.

*Bücherlexika bis 1850, Kayser, — Heinsius.

*Minerva. Jahrg. 2. 1892—93.

Marschen, the history of Sumatra. 1811,
vollst. m. allen Kupfern.

Schmidt, obere Luftwege. 2. u. 3. A.

Schnitzler, Atlas d. Laryngologie.

Hebra, Hautkrankheiten. 1860—76.

R. Maeder in Leipzig:

Braune, althochdeutsche Grammatik.

Adrees Handatlas.

Fischer, Kuno, Schiller als Philosoph.

Leonhard, der deutsche Aufsatz.

Lipps, Komik u. Humor.

Zobeltitz, Frauenleben.

Skraupp, Mimik u. Gebärdensprache.

Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann.

Adolay, Krone u. Kerker.

Huch, Blüthezeit d. Romantik. I.

J.H.Ed.Heitz (Heitz & Mündel), Strassburg, E.:

*Siegrist, Ludw., Leben, Wirken u. Ende
des Freiherrn Leberecht von Knopf.
Darmstadt 1877.

*v. Witzleben, der Wasunger Krieg. (Aus
der Kriegsgeschichte der Herzogtümer
Coburg u. Gotha. I.) Gotha 1855.

*Brockhaus' Konversationslexikon. Letzte
Ausgabe.

*Meyers Konversationslexikon. Letzte Ausg.

Paul Stiehl in Leipzig:

1 Sachs-Villatte, Wörterbuch d. franz. u.
dtshn. Sprache. Bd. 1. 2.

Wilh. Jahraus in Karlsruhe i. B.:

*Choisy, l'art de bâtir chez les Romains.

*— do. les Byzantins.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Petersb. med. Wochenschr. Jahrg. 1. 2. 6.
Wiener med. Presse. Jahrg. 5.
Riforma medica 1885, 99, 1900, 03, 04.
Oberländer, Lehrb. d. Urethroscopie.
Seiffer, spinale Sensibilitätsschema.
Müller, H., preuss. Justizverwaltung.

Paul Aliche in Dresden-A. 9:
Angebote erbitte direkt.
*Preuss. Jahrbücher 1902—04.
*Kunst f. Alle. Jahrg. 16. 17. (1901—02.)
*Reclams Universum. Jahrg. 17. 18. (1901—02.)
*Zeitschrift f. Ohrenheilkunde. 26, 3/4; 31, 3/4; 42, 2.
*Archiv f. Ohrenheilkunde. 58, 1/2.

A. Mejstrik in Wien I.:
*Wenzel, Adressb. d. chem. Industrie d. dtshn. Reichs. 8. Ausg.
*Goedeke, Grundriss. Neue Ausg.
*Deutsch, Anonymenlexikon.
*Brunet, Manuel. Neue Ausg.
*Antiqu.-Kat. üb. Literatur, — Geschichte, — Curiosa erbitte stets direkt.

Evangel. Buchhdlg. in Magdeburg:
*Gervinus, Shakespeare.
*Koegel, Evangel. Johannis. Ev. nur Bd. 2.

Herm. Tzschaschel in Görlitz:
Georges od. Heinichen, kl. Handwörterb.: Lat.-dtsh.

Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermh.:
*1 Trachten d. Völker, v. Kretschmar u. Rohrbach. 2. Aufl. Angeb. direkt.

Fr. Bahn in Schwerin i. Meckl.:
*Andersens sämtl. Märchen. Einzige vollst. v. Verf. bes. Ausgabe. Mit 67 Ill. v. Hutschenreuter u. Petersen. Angebote direkt erbeten.

D. Nutt in London:
Aristote, Physique, trad. par Saint-Hilaire. 2 vols. 1862.
Berthollet, Statique chimique. 1803.
Bion et Moschus, ed. Ziegler. 1868.
Cousin, Mme. de Hautefort. Éd. in-8°. 1856.
Meyer, Gesch. d. Atertums. Bd. 1 u. 2.
Theocritus, ed. Ziegler. 1879.

Rost's Buchhdlg. in Waldheim, Sa.:
Anzeiger f. Kunde d. deutschen Vorzeit. Kplt. u. einzeln. Billig.
Mitteilg. a. d. german. Museum bis 1899.
Kataloge d. German. Museums. Billig.
Zollikoffer, der Siegelkünstler. St. Gall. 1833.
Widmer, Domus Wittelbachensis numismatica. Bd. 2.

F. Fleischer in Mediasch:
Kimmich, Karl, d. Zeichenkunst. 25 *N* ord.
Gaucher, N., Handbuch d. Obstkult. 22 *N* ord.
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. I/XVII.
Brehms Tierleben. 3. Aufl. I/X.

Julius Eichenberg, Wien X., Gudrunstr. 161:
*Reisebeschreibungen etc. v. Süd-Amerika.

G. D. Baedeker in Essen:
*Mohr, Lehrbuch der Titrimethode. Angebote gefl. direkt.

Fr. Boss Wwe. in Cleve:
*Freytag, Bilder aus d. deutschen Vergangenheit. Gebunden.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Kunst für Alle. Jahrg. 19.
Gazette des beaux arts u. chron. 1902 u. f.
Abhandl. d. k. Ges. d. Wiss. Gött. I. u. III-V.
Freiburger Diöcesan-Archiv. Bd. 24 u. f.
Archiv f. Anthropol. Bd. 27 u. f. 13. 16-19.
Archiv für Buchbinderei. Jg. 3—5.
Cesky katal. bibliograf. 1882—88.
Dinglers polytechn. Journal 1899 u. f.
Franco-Gallia. Jahrg. 9.
Globus. Jahrg. 1904.
„Hermes“, Zeitschr. Bd. 33 u. f.
Jahrb. der kunsth. Sammlgn. XXXIII u. f.
Jahresber. d. Ver. f. Erdkunde, Metz. XXIII u. f.
Jahrb. d. K. Preuss. Kunst-Slgn. XXI u. f.
Alles über die englische Great-Western railway.

Francisci, Ost- u. Westindischer Lust- u. Staatsgarten. 1688.
Maximilian von Wied, Naturgesch. von Brasilien.
— Abbild. z. Naturgesch.
Spix, Entwickelg. Brasiliens.
Eschwege, Pluto Brasiliensis.
Lengsdorff, Bemerk. über Brasilien.
Seidler, Reise in Brasilien.
Münch, Gesch. d. Reprä.-Systems in Portugal.

Potritz, Staatensysteme Europas.
Lips, Statistik v. Amerika.
Freyteiss, Kaisertum Brasilien.
Iwanowitsch, der brasil. Major v. Schäffer.
Lienau, mein Schicksal in Brasilien.
Kühl, d. Deutschen in Brasilien.
Ebel, Rio de Janeiro.
Schumacher, v. Hamburg nach Brasilien.
Lebrecht, Gesch. v. Brasilien.
Jahrbücher d. Gesch. v. Amerika. 1829.
Guts Muths, Kaisertum Brasilien.
Beitr. z. Gesch. d. Krieges zw. Brasilien u. Buenos Aires 1825.
Wertheim, Abdankung Don Pedro I.
Ackermann, Kaiserreich Brasilien.
Jäger, der Amazonas.
Pöppig, Reise in Chile.
Theodors Briefe. Rio de Janeiro 1832-34.

H. Kirsch in Wien:
Dupanloup, das Kind.
Helfert, Maria Louise Erzherzogin von Oesterreich.
Weiss, Apologie. Bd. 3 u. 4.
Toussaint-Langenscheidt, italienische Unterrichtsbriefe.

H. Uppenborn in Clausthal:
*1 Schnabel, Metallhüttenkunde. 2. Aufl. I—II. Geb.

Sachse & Heinzelmänn in Hannover:
*Heyse, der Salamander.
*Tolstoj, Anna Karenina. (Diederichs'sche Ausgabe.)

J. Esser in Paderborn:
1 Förster, Ruf d. Kirche.

H. Ehlers in Einbeck:
*Corpus jur. civilis. I. Instit. Digesta. Geb.
*Holtei, Gedichte; — Werke.

G. W. Seitz Nachf. in Hamburg:
Brentano, C., Werke. 1855.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Archiv f. Augen- u. Ohrenheilk. Bd. 2. 3, I.
*Centralblatt f. Gynaekol. 1877—79, 1887, 1901, II. Sem.
*Centralblatt f. Neurolog. 1882. 1888. 1889. 1895, Nr. 2.
*Jahrb. f. Kinderheilk. Alte Folge. Bd. 8.
*Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. Suppl. 1.
*Sachverständigen-Zeitg., Ärztl. Jg. 1.
*Schmidts Jahrbücher. 1834. 1835.
*Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 33, H. 1. 3. 4 od. kplt.
*Zieglers Beiträge. Bd. 1—36.
*Riegel, Erkrk. d. Magens II.

Ed. Voigt's Nachf. in Wiesbaden:
*Thrändorf u. Melzer, Religionsunterr. Mittelst. II. (Prophetismus.)
*Seiss, Offenbarung Christi. I.
*Mitteilgn. aus d. Vogesenclub. Nr. 4. 15—17. 29. 30.
Deutsche Alpenzeitg. I. 1901. Auch einz. Nrn.
Alpenfreund, v. Schwaiger-Edlinger. IV. V. VI, 2. Sem. Auch def.
Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.

Max Horn, Berlin-Wilmersdorf, Umlandstr. 58:
Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde. Ant.
Boccaccio, Dekameron. 1 Bd. Ant.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Zeitschr. f. dtshn. Civilprozess. Bd. 1—6. 11—13.
Preuss. Provinzialblätter. Bd. 12.
Stockmann, Leiden d. jungen Wertherin. 1776.

Varnhagen v. Ense, Goethe. 1813.
Carlyle, ausgew. Schriften. 6 Bde.
Goethe-Jahrbuch. Bd. 4—6.
Bamberg, üb. d. Werke Hebbels.
*Ministerialbl. f. inneré Verwalt. 1840—77.
*Euphorion. I—VI.
Schnaase, Gesch. d. bild. Künste. Bd. 7.
Zeitschr. f. vergl. Literaturgesch. N. F. I. III—VII.

Entsch. d. Oberverwaltungsger. Bd. 27-41.
Meyer-Lübke, Gramm. d. roman. Sprachen. Bd. 3. 4.

Wersebe, niederländ. Kolonien. 1815.
Riehl, philosoph. Criticismus.

*Samml. ausserdeutscher Strafgesetzbücher. 1—10 u. 13.
Sugenheim, Aufheb. d. Leibeigenschaft.
Wolff, Gesch. von Sagan. 1854.
Ompteda, deutsche Geschichte. 1866-69.
Faber, Jerusalem u. Vineta. 1884/85.

Oberhammer, Insel Cyprien.
*Koenigsberger, Helmholtz.
*Mauritius, Preussens Verhältn. zu seinen polnischen Landesteilen.

Kunossy, Szilágyi & Co. in Budapest IV., Ujvilág-utca 16:
Angebote direkt.

*1 Dumas, Louis XIV. et son siècle.
Paul Mähler in Stuttgart:
Rosenthals Meisterschaftssystem: Französ.
Frank, R., Strafgesetzbuch.
Derenburg, Bürg. Recht. Bd. 1—4.
Berge, gr. Schmetterlingsbuch.

E. Flammarion & A. Vaillant in Paris:
Zola, Rush for the spoil (la curée).
— Piping hot (Pot-bouille).
— hor jolly life is (joie de Vivie)
in engl. Übersetzung.

Eduard Rosenstein in Berlin:
*Friedmann, Textbuch d. Hagada. Wien 1895.
*Brüll, Trachten der Juden. Letteris, Tofesch.
*Kinner wengerl. Wien 1860.
Protokolle der ersten Rabbinerversammlung in Braunschw. 1844.
Koran, ed. Flügel.

F. H. W. Reichenau in Harburg:
*Vischer, Shakespeare-Vorträge. Bd. 1.
*Schlöpken, Chronik v. Bardowiek. 1704.

F. Junginger in Arosa:
Staub, Handelsgesetz. Neue Aufl.

C. Jensen in Hamburg 3:
*Besser, Bibelstunden: Lucasevangel.
*Lange, Bibelwerk: Johannesevangel.
*— Lechler-Gerok: Apostelgesch.
*— Braune: 3 Briefe Johannes.
*Weiss: Einleitung ins Neue Test.
Direkte Angebote.

C. v. Lama's Nachf. in München:
*Breiteneicher, Kanzelvorträge.
*— Sonn- u. Festtags-Predigten. 2 Bde.
*— Sakramente. 2 Bde.
*Literarische Warte. IV. u. V. Jahrg.
*Wolter, Psallite sapienter. 2. Aufl.
*Weiss, Apologie d. Christentums. 4. u. 5. Bd.
*Bougaud, Christentum u. Gegenw. 2. u. 4. Bd.
*Ritter, geogr.-statist. Ortslexikon.

E. Griebisch, Buch- u. Kunsth. in Hamm:
*Feichtinger, die chem. Technologie d. Mörtelmaterialien.
*Tetmajer, Resultate spez. Untersuchgen. a. d. Geb. hydraul. Bindemittel.

Frz. Moser, Buchh. in Bozen:
Toula, F., Lehrbuch d. Geologie. Text u. Atlas. 2 Bde. Geb.
Zittel, K. A., Geschichte d. Geologie und Paläontologie. Geb.

A. Hermann, Buchh. in Paris V:
*Mathemat. Annalen. Bd. 30—57. (Auch einz. Bde.)

*Aristote, Logique; — Morale; — Psychologie; — Physique. (Trad. B. St.-Hilaire.)

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
*Nicolai, Sebaldus Nothanker.

*Goedeke, 11 Bücher deutscher Dichtung.
*— Deutsche Dichtung 1813/43.

*Philippe de Commines, Histoire de Charles VIII.

*Castiglione, Courtigiano.

*Naumann, Naturgesch. d. Vögel.

*Chamberlain, Wagner. Ill. A.

*von Eicken, Gesch. u. System d. mittelalterl. Weltanschauung.

A. Scheurien's Bh. Th. Cramer, Heilbronn a. N.:
*Daheim. Nummern-Ausg. Jahrg. 1903/4.
Ev. aus Journallesezeitung, möglichst billig.
Nur direkte Angebote haben Wert!

J. G. Krüger in Dorpat:
1 Sevin, Geschichtslesebuch. Teil I—V.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
*Barth, G., Lebensmagnetismus. Heilbronn 1852.

Rich. Schön in Cöpenick:
*Hrabak, Dampfmaschinentechnik. Geb.
*Bach, Maschinen-Elemente. Geb.
*Lampert, Leben d. Binnengewässer. Geb.
*Fontane, Wanderungen durch d. Mark. Geb.
*Bielschowsky, Goethes Leben. Geb.
*Schultz-Julius, Übersicht d. künstl. organischen Farbstoffe. Geb.

Martinus Nijhoff im Haag:
*Wollheim da Fonseca, d. deutsche Seehandel. 1873.

*Semper, der Stil. 1860.
*Jaarboek v. h. Mynwezen 1893 kplt. oder defekt.

*Dionysius Areopagita, Opera. 1854.
*— Schriften. 1823. 2 Bde.
Grimm u. Schmeller, latein. Gedichte d. XI. u. XII. Jahrh. 1828.
Daniel, Thesaurus hymnologicus.

Otto Kuhn in Leipzig:
*Lampe, das Pferd. (L., Wiest.)

E. Lucius in Leipzig:
Grabein, Vivat Academia.
Meyers Fach-Lexika: Holzmann-Zöpffel, Theologie u. Kirchenwesen.
Seyffert, klass. Altertumskunde.
Luegers techn. Lexika.
Ritters geogr. Lexikon.

Wilh. Koch in Königsberg i/Pr.:
*1 Windscheid, Pandekten. Letzte A. Geb.
*1 Zeitschr. d. Harzvereins f. Gesch. und Altertskde. Jg. 29 (1896) u. 31 (1898).

*1 Geiger, Gesch. d. Renaissance i. Italien u. Deutschland.
*1 Evert, preuss. Wahlstatistik. 1905. Um jeden Preis!

C. Schaffnit in Düsseldorf:
*Andrees Handatlas. Lfg. 13. 14. (4. A.)
*1 Dächsel, Bibelwerk. II.
*1 Sachs-Villatte, franz.-dtsh. u. deutsch-franz. Wörterbuch. Grosse Ausg.
*1 — do. Kleine Ausg.

Schuster & Buefle in Berlin SW. 11, Königgrätzerstr. 90:
Autenrieth, techn. Mechanik.
Bach, Mechanik.

I. Taussig in Prag:
*Lewin, mittelengl. poema morale. 1881.
*Kiepert, Differentialrechnung.
*Kraus, Fr. X., Kirchengeschichte.

John & Rosenberg in Danzig:
*Döring, zur Geschichte der Musik in Preussen. Elbing 1852—55.
*Düntzer, Erläutgn. z. d. dt. Klassikern: Goethes Tasso. Wartig.
*— Erläutgn. z. Schillers Gedichten der III. Periode. Jena 1865.

Floessel's Buchh. in Dresden-A. 9:
Lamprecht, deutsche Gesch. In Origbdn. Wie neu.
St. George. Alles.

Peter Hansen in Kopenhagen:
Hefe, Konziliengeschichte.
Luthers Werke. Erlanger Ausg.

Herm. Lorenzen in Altona:
Cooper, J. F., ges. Schriften. Deutsch.
Eduard Hampe in Bremen:
*Babo u. Mach, Handb. d. Weinbaues. II.
Ritter'sche Buchh. in Soest:
*Hue de Grais, Handb. d. Verfass.
*Bibl. d. Unterh. u. d. W. Vollst. Jgge.

M. Hauptvogel in Gotha:
*Kohlrausch, Erinnerung. 1867.
Köhler, Münzbelustigungen.
Locherer, merkw. Medaillen. 8 Bde.
Bahrfeldt, Coburg-Goth. Vermählungsmed.

Bial, Freund & Co. in Breslau:
Klein, Drama.
Harden, Apostata.
Stettenheim, Wippchen.
Dufour, Prostitution.

Göbel & Scherer (Heinrich Klemmer) in Würzburg:
*Schultz, Alwin, dtsh. Leben. (Gr. Ausg.)
*Falke, Jacob, Holzmobil. (Schroll, Wien.)
*Dom von Reims. (Architekturwerk.)

Evang. Buchhandlung in Konstanz:
Zündel, Blumhardts Leben. Geb.

P. Noordhoff in Groningen:
1 Pharmaceut. Praxis. Jahrg. 1—4.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:
*Scheibert, 7 Monate i. d. Rebellen-Staaten.
*Goeben, Reise- u. Lagerbriefe aus Spanien.
*Schlichting, 1. Operationstag. Cöln 1885.
*Garbe, E. S., Danziger Sagen.
*Weltgeschichte in Umrissen.

Kataloge

Im Laufe des Oktober d. J. gelangt zur Ausgabe:

Katalog 65:

Deutsche Literatur und Übersetzungen

von der Reformationszeit bis zur Gegenwart.

Dieser Katalog verzeichnet ca. 1500 Nummern, darunter etwa

500 seltene, teilweise kaum jemals wieder vorkommende erste Drucke

der klassischen Periode,
der Romantiker und
des jungen Deutschland.

Buchhandlungen, die Sammler erster Drucke zu ihren Kunden zählen, bitte ich, den Katalog rechtzeitig zu verlangen; sorgsame und schnelle Verbreitung dürfte für Sie sehr lohnend sein.

Ich liefere franko Leipzig mit 10% Rabatt.
Riga, im August 1905. R. Nymmel.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurückerbeten bis 15. September:
v. Bülow, Hull.
Hof-Verlag R. von Grumbkow,
Dresden-Bl.

Umgehend zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Heinze u. Schroeder, Aufgaben Bd. 2 (Jungfrau von Orleans). 4. Aufl.

Indem ich mich auf § 33 der buchhändl. Verkehrsordnung beziehe, bemerke ich, dass ich nach drei Monaten kein Exemplar mehr davon zurücknehmen kann.

Leipzig, den 18. August 1905.

Wilhelm Engelmann.

Umgehend zurückerbeten:

1. Alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Stiegele, Ausgewählte Predigten. (Gedenkblätter III. Bd.)

Brosch. M 3.60, geb. M 4.56 no.

Letzter Annahmetermin: 20. Novbr. d. J. Spätere Remittenden bedauern wir unter Berufung auf diese 3 mal erscheinende Anzeige nicht mehr annehmen zu können.

2. Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Stiegele, Exerzitienvorträge. (Gedenkblätter IV. Bd.)

Brosch. M 3.15, geb. M 4.03 no. und

Lann, Ausführliche katholische Antworten.

Brosch. M 1.35, geb. M 1.80 no.

Rottenburg a. N. (Württbg.).

Wilhelm Vader.

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Braunmüller, Nehmt's mi mit. Bd. IV. M 2.— ord.

Nach dem 1. Oktober eingehende Exemplare müssen wir zurückweisen.

Wien, den 18. August 1905.

Carl Gerold's Sohn, Verlag.

Erbitte umgehend zurück:

Güll, Kinderheimat. Bd. 3. M 1.50 no. C. Bertelsmann, Gütersloh.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrungsstellen.

Zum 1. Oktober suche ich gut empfohlenen, jungen Gehilfen, der gewandt ist im Verkehr mit feinem Publikum und eine gute Handschrift besitzt.

Photographie und Gehaltsansprüche erbittet

Herford.

W. Mendhoff.

Zum 1. Oktober suche ich einen zuverlässigen, selbständig arbeitenden, nicht zu jungen Gehilfen, der einige Kenntnisse des Papier- und Musikalienhandels besitzt und ein tücht. Verkäufer ist. Ausführl. Angebote mit Gehaltsansprüchen und möglichst Photographie erb.

Paul Schulzes Buchhandlung, Landeshut, Schles.

Für mein Sortiment suche ich zum 1. Oktober einen jüngeren, gut empfohlenen 2. Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann.

Angebote mit Photographie erbeten.

Mainz a/Rh.

Hermann Quasthoff, Buchhandlung.

Tüchtiger, junger

Sortimenter,

der schon selbständigen Posten bekleidet hat, findet zum 1. September oder 1. Oktober angenehme, dauernde Stellung. Bedingung sind Ia-Zeugnisse, gute Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Ladenverkehr.

J. Ebner'sche Buchhandlung in Ulm.

Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich zum 1. Oktober einen jungen, katholischen Gehilfen. Kenntnis der Schreibmaterialienbranche erforderlich.

Neurode.

A. Hirschfeld.

Wir suchen für unser Kunstsortiment in süddeutscher Hauptstadt einen jüngeren

tüchtigen Gehilfen

für die Expedition zum 1. Oktober 1905 zu engagieren.

Geschäftsgewandte Herren kathol. Religion, die exakt zu arbeiten verstehen, beliebigen Angebote mit Zeugnisabschr., Gehaltsansprüchen und möglichst Photographie unter Q. Z. # 2778 an die **Geschäftsstelle des Börsenvereins** zu senden.

Sortiment mit lebhaftem Fremdenverkehr sucht zu baldigem Antritt einen tüchtigen, erfahrenen Gehilfen, der englisch u. französisch spricht, gute Kenntnisse der in- und ausländischen Literatur aufweisen kann und in sämtlichen Sortimentsarbeiten wohl erfahren ist. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter J. R. # 2777 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Oktober 1905 suche ich einen jüngeren Gehilfen für Expedition, Buchführung und Korrespondenz (kein Ladenverkehr), der womöglich schon in Antiquariaten gearbeitet hat. Angeboten mit Gehaltsansprüchen (ohne Photographie) sehe entgegen.

Ernst Carlebach, Antiquariat in Heidelberg.

Zum 1. Oktober findet ein junger, evang. Gehilfe in meiner Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Zeitungsverlag, angenehme Stellung. Nur durchaus gutempfohlene, selbständig arbeitende Herren wollen sich unter Einsendung ihrer Zeugnisabschriften und Photographie, sowie Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden. Herren, die bereits in einer Zeitungsexpedition gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.

Barmen.

D. B. Wiemann.

Zum 1. Oktober (event. 15. September) wird für ein in der Rheingegend neugegründetes Sortiment ein jüngerer, evangelischer Gehilfe gesucht. Herren, die mit der christlichen Literatur vertraut sind, werden bevorzugt. — Angebote erbeten unter Chiffre O. H. durch Herrn V. Fernau in Leipzig.

Suche möglichst für sofort tüchtigen **Gehilfen.**

Robert Ginze, Reiffe.

Wir suchen zum 1. Oktober oder später einen jüngeren, tüchtigen Antiquariatsgehilfen bei angenehmer Stellung und gutem Gehalt.

München.

Süddeutsches Antiquariat.

Zum 1. Oktober suchen wir für unser Sortiment einen tüchtigen **Gehilfen**, der, mit guten Literatur- und Sprachkenntnissen ausgerüstet, Gewandtheit im Ladenverkehr besitzt, sowie an umsichtiges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Solche, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden.

Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, wollen Bewerbung mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Angabe des bisher bezogenen Gehaltes einreichen.

München, August 1905.

J. Lindauersche Buchhandlung

(Schöpping),

Sortiments-Abteilung.

Suche zum 1. Oktober einen zweiten, jungen, tüchtigen, evang. Gehilfen, der gute Literaturkenntnisse hat und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Klavierspieler bevorzugt.

Angebote m. Photogr. u. Gehaltsansprüchen bei freier Station erbeten.

Murich. **D. Friemann,** Buchhandlung.

In meinem Sortimentsgeschäft wird zum 1. Oktober die zweite Gehilfenstelle frei, die ich mit einem jüngeren, intelligent u. zuverlässig arbeitenden Herrn zu besetzen wünsche. Vorzügliche, angenehme u. bildende Stellung ist geboten.

Geehrte Bewerber wollen sich unter Einsendung ihrer Referenzen nebst Photogr. u. Angabe der Gehaltsansprüche wenden an

Hans Koerber in Bern.

Für die Inseraten-Abteilung eines Kalenderverlags wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der an flottes und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist und gute Kenntnisse im Inseratenwesen besitzt. Bei intensiver Tätigkeit angenehmer, dauernder, gut dotiert. Posten. Ausführl. Angebote mit Bild unter 2763 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Wir suchen zur Aushilfe für unser Barsortiment bis ult. Dezbr. d. J. noch einige jüngere, an zuverlässiges Arbeiten gewöhnte, flotte Expedienten. Antritt baldmöglichst, spätestens aber am 1. Oktober erwünscht.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. umgehend erbeten.

Stuttgart. **Albert Koch & Co.**

Zum 1. Oktober suchen wir für unser Sortiment einen **durchaus tüchtigen**, nicht zu jungen Gehilfen, der im Ladenverkehr **vollständig sicher** und gewandt ist. Gute Kenntnisse der französischen und besonders der englischen Konversation sind Bedingung! Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche umgehend erbeten.

Wagner'sche Univ.-Buchhandlung in Innsbruck.

Am 1. Oktober 1905 sind bei uns zwei Sortimentenposten zu besetzen:

1. für **Buchführung** (Buchhändler- u. Kunden-Konten, Abrechnung etc.),
2. für die **Journalexpedition**.

Tüchtige, nicht zu junge Herren mit guter Handschrift und von unbedingter Zuverlässigkeit wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden. Auf Herren, die nicht die Absicht haben, längere Zeit zu bleiben, reflektieren wir nicht.

Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

Wien.

Franz Leo & Comp.

Jüngerer, strebsamer Gehilfe mit einiger Kenntnis der französischen und englischen Sprache behufs Erledigung der Verschreibungen etc. für sofort oder 1. Oktober gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und letzter Zeugnisabschrift unter Z. 2805 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Gehilfe von Leipziger Zeitschriftenverlag für Auslieferung und Kasse gesucht. Herren, die an schnelles Arbeiten gewöhnt sind und einige hundert Mark Kautions stellen können, belieben Angebote unter Nr. 2801 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu senden.

Leihbibliothekar,

der im Spezialgeschäft führende Stelle einnehmen kann, bei hohem Salär gesucht. Jüngere Herren ausgeschlossen.

Angebote unter 2367 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Buch-, Musikalien- und Papierhandlung suche ich zum 1. Oktober einen jungen, tüchtigen Mitarbeiter. Angebote mit Photographie, sowie Gehaltsansprüchen bei freier Station erbeten.

Reichenbach-Schl.

Paul Steinberg,

i/Fa.: Rudolf Hofer's Buchhandlung.

Wir suchen zum 1. Oktober einen gewandten, jüngeren, militärfreien Gehilfen (Christ), der ein flotter Verkäufer sein muß. Gute Literaturkenntnisse, Umsicht und Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum sind unerlässliche Bedingungen.

Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich unter Beifügung eines Bildes nebst Zeugnissen melden.

Anfangsgehalt 120 M.

Mit Berliner Verhältnissen vertraute Herren werden bevorzugt.

Berlin W. 8.

Mittler's Sort.-Buchhandlung
(A. Bath).

Für meine Buch- u. Schreibwarenhandlg. suche zum 1. Oktober oder etwas früher einen gut empfohlenen, zuverlässigen Mitarbeiter evang. Konf. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, gute Literaturkenntnisse und schöne Handschrift Beding.

Gef. Angebote erbeten mit Angabe der Gehaltsansprüche, Photographie u. Zeugnisabschriften.

Suhl i. Thür.

A. Kaufmann.

Zum 1. Oktober wird ein junger, zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht, der auch Erfahrung im Papierhandel hat. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe unter # 2742 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, im Verkehr mit dem Publikum gewandten Gehilfen, der auch im übrigen an umsichtiges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Gute, saubere Handschrift ist unerlässliche Bedingung. Chemnitz.

G. Ernesti'sche Buchhandlung
(Gustaf Schlette).

Zur selbständigen Leitung eines Berliner Leseinstituts mit Sortimentbetrieb wird zum 1. Oktober eine zuverlässige Kraft mit Erfahrungen im Leihbibliothekswesen gesucht. Sprachkenntnisse erforderlich. Angebote mit Gehaltsansprüchen an Karl Siegmund in Berlin SW. 11.

In unserer Bücher-Abteilung erhalten tüchtige

Verkäufer

mit guten Sortimentkenntnissen dauernde Anstellung.

Persönliche Meldungen von 8-10 und 7-8 Uhr oder schriftliche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photographie.

A. Wertheim

in Berlin, Leipzigerstr. 132/37.

Für mein Sortiment, wissenschaftlicher Richtung, suche ich einen **tüchtigen Gehilfen** mit guten Bücherkenntnissen. Eintritt zum 1. Oktober, ev. auch früher oder später.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten. Leipzig. Gustav Schlemminger.

Zum 1. Oktober d. J. suchen wir für unsere Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einen jüngeren, gut empfohlenen dritten Gehilfen, der, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, gut, zuverlässig und rasch zu arbeiten versteht.

Gute Sortimentkenntnisse und möglichst einige Erfahrung im Musikalienhandel erwünscht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie u. direkt an uns erbeten.

Essen-Ruhr. Otto Radke's Nachf.

Thaden & Schmemann.

Zum 1. Oktober suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Bremen.

Friedr. Kaiser.

Suche zum 1. Oktober einen evangel., militärfreien Gehilfen, der an selbstständiges Arbeiten gewöhnt und ein gewandter Verkäufer ist. Nur gut empfohlene Herren mit Ordnungssinn wollen ihre Bewerbungen, enth.: Lebenslauf, Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften nebst Photographie, einsenden. Erfahrung im Kunsthandel erwünscht.

Erfurt.

Karl Villaret,

Buch- u. Kunsthandlung.

Zum 1. Okt. suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der selbständig und sicher arbeitet und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.

Gef. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften erbittet

Altona.

F. L. Mattig'sche Buchh.

O. Uflader.

Zum 1. Oktober suchen wir einen erfahrenen, im Verkehr mit dem Publikum gewandten Gehilfen, der gute Literaturkenntnisse besitzt, fremde Sprachen spricht und dem an längerem Verbleib gelegen. Erbitten Angebote unter Beifügung des Bildes und der Zeugnisse mit Angabe der Gehaltsansprüche. Rom.

Modes & Mendel.

Tüchtiger Antiquar mit guten Sprachkenntnissen z. 1. Oktober gesucht. Schriftl. Anerbieten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Berlin.

Leo Liepmannsohn.

Antiquariat.

Für 1. Oktober oder früher suchen wir einen jungen Sortimentsgehilfen, der kürzlich eine tüchtige Lehre beendet hat. — Nur solche junge Herren, die an williges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sind und ein freundliches, gewandtes Benehmen haben, wollen sich mit Bild, Zeugnisabschrift u. Angabe der Gehaltsansprüche bewerben. Mannheim. Brochhoff & Schwalbe.

In meinem Sortiment sind zum 1. Okt. folgende Stellen zu vergeben:

1. **Expedient**. Umsicht, Tatkraft, Ordnungsliebe, rasches und sicheres Arbeiten sind unbedingt erforderlich, da nur Herren mit diesen Eigenschaften dem Posten wirklich gewachsen wären. Betr. muß auch Sortimentkenntnisse besitzen und durchaus selbständiger Arbeiter sein.

2. **Volontär oder junger Gehilfe** mit bescheidenen Gehaltsansprüchen, dem es um Weiterbildung zu tun ist, wozu in meinem großen, betriebsamen und weitverzweigten Hause reichlich Gelegenheit geboten ist.

Den Angeboten bitte ich Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.

Dresden. Alexander Köhler.

Zum 1. Oktober, event. etwas früher, suchen wir einen jüngeren, tüchtigen Sortimentengehilfen, der französisch spricht und auch englische Sprachkenntnisse besitzt. — Den Angeboten mit Gehaltsansprüchen bitten wir Photographie beizulegen.

Wien, 16. August 1905.

I. Schwangasse 2.

Sallmayer'sche Buchhandlung

H. & J. Schellbach.

Wir suchen für den 1. Oktober einen jüngeren, gut empfohlenen Antiquariatsgehilfen mit Gymnasialbildung u. Sprachkenntnissen, der im Expedieren geübt ist und sauber, zuverlässig und schnell arbeitet.

Leipzig.

Simmel & Co.

Zum 1. Oktober d. J. suchen wir einen tüchtigen, mit allen vorkommenden Arbeiten vertrauten, jüngeren Verlagsgehilfen kath. Religion, der über eine schöne Handschrift verfügt. Angebote unter Beifügung von Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbittet

A. Laumann'sche Buchhandlung

in Dülmen i/W.

Zum 1. Oktober suche ich für meine Buch- und Musikalienhandlung einen tüchtigen Gehilfen. Gehalt 100 M. monatlich. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten.

Breslau. Alfred Grabower.

Zum 1. Oktober wird für ein Sortiment in Norddeutschland ein tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht. Beste Umgangsformen Bedingung. Gehalt 120 M. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter 2780 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zum 1. Oktober, event. früher, einen mit allen Arbeiten durchaus vertrauten katholischen Gehilfen, am liebsten älteren Herrn. Bewerbungen, möglichst mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

J. Esser
vorm. Schöningh'sche Buch- u. Kunsthdlg. in Paderborn.

Wir suchen für unsere Stadtepedition zum 1. September oder früher einen möglichst mit den Berliner Verhältnissen vertrauten, umsichtigen u. gut empfohlenen Gehilfen.

Berlin. Hannemann's Buchhdlg.

Für eine angesehene Sortimentbuchhandlung Nordostdeutschlands wird zu sofortigem Antritt ein nicht zu junger, gut empfohlener Gehilfe gesucht, der gewandter Verkäufer ist, eine gute Handschrift schreibt und, wenn möglich, Kenntnis der Nebenbranchen hat. Angebote mit Zeugnisabschriften, Empfehlung des letzten Chefs, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche werden unter # 1122 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen Gehilfen, der die Nebenbranchen kennt und gewandt im Ladenverkehr ist. Gehalt 90 M. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Photographie an

Karl Danehl,
vorm. Parich'sche Buchhandlung in Allenstein.

Zum Vertrieb pädagogischer Werke wird zu baldigem Antritt ein tüchtiger

Provisions - Reisender

gesucht. Ausführliche Angebote mit Angabe der Bedingungen unter A. Z. # 2803 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Grosser Leipziger Verlag sucht zur Führung der Konten einen an schnelles Arbeiten gewöhnten Gehilfen mit sauberer Handschrift. Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen u. Nr. 2802 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einsenden.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen Gehilfen.

Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbittet

Braunsberg, Ostpr.
H. Rudowski's Buchhandlung.

Für Buch- und Schreibwarenhandlung im Rheinlande wird für 1. Oktober junger kath. Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Bewerber belieben Zeugnisse nebst Bild unter Nr. 2729 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins zu richten.

Pariser

ausländ. Sortiment sucht zu sofortigem Eintritt einen Volontär, der schon auf internat. Plätze gearbeitet hat und etwas französisch spricht. Nach 3-4 Monaten 150 Fr. Gehalt.

Angebote unter Paris No. 2796 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren Sortimentengehilfen und bitte um gef. Bewerbungen, womöglich mit Photographie. Stuttgart.

R. Levi,
Buchhandlung u. Antiquariat.

Lehrling oder Volontär,

der im Besitze des Einj.-Freim.-Zeugnisses ist, zum 1. Oktober gesucht.

G. Siwinna,
Buch-, Buch- u. Kunstdruckerei, Zeitungsverl. in Kattowitz.

Lehrling

mit höherer Schulbildung gesucht.

Essen-Ruhr.

Titus Waechter,
Buch-, Kunst- u. Papierhandlung.

Wir suchen z. bald. Antritt einen evang. jungen Mann als Lehrling oder Volontär (mögl. Stenograph).

Gustav Adolf-Verlag in Dresden-Bl.

Fräulein mit Stenographiekenntnissen und flotter Handschrift, das event. auch mit Journalkontinuationen Bescheid weiss, für Grossbuchhandlung gesucht. Angebote unter 2806 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sortiment in der Provinz, mit Schreibw.-Handlung verbunden, sucht zum baldigen Eintritt

junge Dame,

die das Geschäft allein führen kann. Gef. Angebote, möglichst mit Bild, unt. Nr. 2798 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In meiner Buch- und Papierhandlung ist zum 1. Oktober d. J. eine Stelle (keine Lehrstelle) durch eine nicht zu junge Dame zu besetzen. Vorausgesetzt wird entsprechende Schulbildung und sicheres, schnelles Arbeiten. Erwünscht sind namentlich einige Kenntnisse der buchhändlerischen Arbeiten. Angebote mit Gehaltsansprüchen baldigst erbeten.

Constantin Riemssen in Poppot.

Dame mit guter Handschrift wird für Auslieferung von Berliner Verlag gesucht. Angebote unter # 2715 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Befetzte Stellen.

Die von mir für Oktober ausgeschriebenen Gehilfenstellen haben ihre Befetzung gefunden. Den zahlreichen Herren Bewerbern besten Dank.

August 1905. R. F. Koehler, Leipzig.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Erfahrener, gewiegter Sortimenter, tücht. und zuverlässige, reisere Kraft, in angesehenen Firmen großer Städte tätig gewesen, sucht zum 1. Oktober dauernde Position. Es handelt sich um einen gewissenhaften, flotten Arbeiter, der sich durch intensive Tätigkeit als kräftige Stütze erweisen wird.

Angebote unter L. 2581 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein mit d. Leipziger Verhältnissen völlig vertrauter Buchhändler, guter u. gewissenhafter Arbeiter, w. die Leitung einer Auslieferungsstelle für Leipzig zu übernehmen. Sicherheit kann gestellt werden. Gef. Ang. u. „Filiale 10“ hauptpostlag. Leipzig.

Junger Mann, der in e. Berliner Kunstverlag u. Sortiment am 31. September d. J. seine Lehrzeit beendet, im Besitze des Einj.-Freim.-Zeugnisses, militärfrei, an selbständ. Arbeiten gewöhnt und mit der Expedition vollkommen vertraut ist, sucht zum 1. Oktober d. J. Stellung in einem größeren Kunstverlag oder in Kunsthandlung. Ia.-Referenzen aus der Branche stehen zur Verfügung.

Angebote unter E. M. 100 postlagernd Berlin, Postamt 11, höfl. erbeten.

Junger, strebsamer, militärfreier Gehilfe, 6 Jahre beim Fach, mit guten Kenntnissen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum Okt. Stellung im Sortiment.

Gef. Angebote unter # 2760 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Lehrmittel.

Junger Gehilfe mit guten Zeugnissen, militärfrei, lange Jahre im Fach, wünscht sich zu verändern.

Angebote unt. 2736 erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Suche für j. Gehilfen (23 J.), militärfrei, mit Gymnasialbildung, vertraut mit allen Arbeiten des Verlags-, Kommissions- und Sort.-Buchhandels, den ich bestens empfehlen kann, zum 1. Oktober oder später möglichst dauernde Stellung in größerem Leipziger Verlags- oder Kommissionsgeschäft.

Gef. Angebote zu richten an

Fr. Foerster in Leipzig.

Für einen jungen Mann, der bei mir zwei Jahre lang erst als Volontär, dann als Gehilfe zu meiner vollsten Zufriedenheit tätig war, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. Oktober geeignete Stellung im Sortiment einer grösseren Stadt. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Konstanz.

Carl Goss

in Fa. Wilh. Meck's Buchhandlung.

Für einen mir bekannten 26jähr., tüchtigen, evang. Gehilfen suche ich zum 1. Oktbr. 1905, event. früher, eine dauernde, gut dotierte Stellung, am liebsten im Verlage oder für Kontor und kleinere Touren, ev. Leitung einer Filiale.

Selbiger, völlig militärfrei und gesund, hat längere Jahre im Verlag und Sortiment gearbeitet; auch bereits mit Erfolg gereist.

Genaue Kenntnis aller buchhändlerischen Arbeiten, sowie Gewandtheit, Fleiß und Energie befähigen ihn, eine Stellung einzunehmen, die bei gegens. Konvenienz begründete Aussicht bietet, zur Lebensstellung zu werden. Gute Kenntnisse auch der alten Sprachen vorhanden.

Norddeutschland in erster Linie bevorzugt, doch nicht Bedingung. Gef. Angebote erbitte unter E. 532.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Junger Kaufmann

sucht zur weiteren Ausbildung Stellung in bess. viels. Hause, mögl. Buchhandlung mit Zeitungsverlag u. Schreibwarenhandlung.

Gef. Angebote unter 2788 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen jungen Mann, 20 J. alt, mit allen Zweigen des Buch- u. Papierhandels vertraut, eine gewissenhafte und fleissige Arbeitskraft, suche zum 1. Oktober eine Stellung, am liebsten in einer Verlagsbuchh. oder in Sortiment mit Nebenbranchen. Auskunft erteile bereitwilligst.

Gleiwitz, O/S.

Andreas Lonczyk,
Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlg.

Verlag!

Sortimenter, 27 Jahre alt, evangel., zurzeit in lebhaftem Sortiment tätig, mit Auslieferung und Kontenführung vertraut, sucht z. 1. Okt. Stellung im Verlage. Suchender beherrscht die einfache, doppelte und amerik. Buchführung, verfügt über gute Zeugnisse und wird von seinem jetzigen Chef aufs wärmste empfohlen. Bevorzugt würde Leipzig, jedoch nicht Bedingung.

Gef. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter E. D. 2720.

Junger Sortimenter,
augenblicklich Geschäftsführer im Verlag, unverheiratet, wünscht Anstellung im Sortiment zwecks eventueller baldiger käuflicher Übernahme desselben.

Angebote erbeten unter E. N. 31, postlagernd Berlin NW. 7.

Sortimenter

(Kontorist), in der Papier- u. mit sämtlichen Nebenbranchen vertraut, sucht z. 1. Oktober Stellung.

Angebote erb. Josef Galenska, Marienberg, Sa., Freiburgerstr. 10.

Paris!

Sortimenter, 23 Jahre alt, mit sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, deutsch und französisch spr., engl. Vorkenntnisse, schöne Handschrift, sucht, gestützt auf prima Empfehlungen, dauernde Stellung auf 1. Oktober d. J., wenn möglich in Paris.

Angebote erbeten unter Chiffre E. S. 1882 postlagernd Zürich (Schweiz, Hauptpostamt).

Erster Verlagsgehilfe,
27 Jahre alt, militärfrei, im Besitz langjähr. bester Zeugnisse erster Firmen, mit Initiative und Selbstständigkeit, spez. in Herstellung, in modernen Bahnen geleitetem Vertrieb und Inserat-Akquisition erfahren, zurzeit noch in ungekündigter Stellung, wünscht sich zum 1. Oktober oder später zu verändern. Suchender besitzt aus 12jähr. Praxis eingehende Kenntnis der hauptsächlich graphischen Fächer, gute kaufmännische und allgemeine Bildung und hervorragende Arbeitskraft.

Gef. Angebote unter # 2771 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Erfahrener Verlagsgehilfe und Redaktionssekretär, in allen Verlagsarbeiten, wie auch im Zeitungs-, Zeitschriften- und Inseratenwesen bewandert, sicherer Korrektor, sucht — gestützt auf vorzügliche Zeugnisse — z. 1. Okt. anderweitige Stellung.

Gef. Angeb. werden u. A. U. # 2757 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Mein derzeitiger Gehilfe, den ich als fleißigen, ruhigen Arbeiter und soliden Charakter empfehlen kann, sucht zum 1. Oktober oder später Stellung, möglichst im Verlag, wofür ihm Gelegenheit zu dauerndem Unterkommen geboten ist.

Wschaffenburg.

W. Wailandt'sche Buchhandlung
Paul Romberger.

Verlag.

Junger Mann, 22 Jahre alt, militärfrei, 5¹/₂ J. im Buchhandel tätig, seit 4 Jahren in angesehenem Leipziger Kommissionsgeschäft, sucht z. 1. Oktbr. od. später Anfangsstellung im Verlag. Angebote erbitte u. P. A. 422 postlag. Leipzig-Schönefeld.

Suche für meine Gehilfin, die sich gern in einen Verlag einarbeiten möchte, passende Stellung für sofort oder später. Die Dame ist mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, hat besonderes Interesse und Talent für schriftliche Arbeiten u. wird von mir als fleißige, strebsame Mitarbeiterin bestens empfohlen.

Paul Rost in Köpchenbroda/Dresden.

Lebensstellung

sucht Buch- u. Kunsthändler, firm in den Nebenbranchen, 32 Jahre alt, evang., zum 1. Okt. oder früher. Prima-Zeugn. Gef. Angeb. unter G. B. 2652 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für Berlin oder München.

Junger Sortimenter, 24 Jahre alt, militärfrei, mit guten Sortimentskenntnissen, sucht bis 1. Okt. Stellung in grossem wissensch. Sortiment. Suchender ist z. Zt. in ungek. Stellung in einer südd. Universitätsstadt.

Gef. Angebote unter A. Z. 2756 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, strebsamer Sortimenter mit Sprachkenntnissen, der Ostern d. J. seine Lehre in Berliner wissenschaftlichem Sortiment beendigte und von seinem Chef bestens empfohlen wird, sucht zum 1. Okt. Stellung. Berlin bevorzugt.

Gef. Angebote unter H. B. 2794 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Jung. Sort., 27 J. alt, flott., gew., selbstständ. Arb., sucht Stellung zum 1. Oktober. Gehalt 125 M. p. M. Gef. Ang. u. A. Z. 2732 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junge Dame, 7 Jahre im Buch- und Kunsthandel tätig, auch mit Leihbibliothek und Journallesejirfel vertraut, sucht Stelle. (Selbige hat bereits ein Geschäft selbstständig geführt.)

Angebote unt. L. A. 2793 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Leipzig. Für 4—6 Wochen sucht Gehilfe Aushilfsstellung. Gef. Angebote unter „Aushilfe“ 100 hauptpostlagernd Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Einen guten und sehr kaufkräftigen Leserkreis haben nachstehende in unserem Verlag erscheinenden Zeitschriften:

Zeitschrift für evang. Religionsunterricht.

Organ der Religionslehrer-Versammlungen.

Kantstudien. Philosophische Zeitschrift.

Organ der Kantgesellschaft.

Orientalische Bibliographie.

Besonders auch in England und Amerika weit verbreitet.

Monatsschrift für Pastoraltheologie.

Grösse der Kolumne: 10,5 × 18 cm.
Inserate: Einspaltige Petitzteile M. 0.20.
Beilagen: In 8° 4seitig für je 100 = M. 1.50
" " 4° " " " " 100 = M. 2.—

Bei Aufträgen auf alle 4 Zeitschriften sowie bei solchen grösseren Umfanges Ermässigung.

Berlin W. 9. Reuther & Reichard.

Gesuchte Adressen:

Dr. Fronstein, zuletzt in St. Petersburg,
Dr. Schoppe, zuletzt in Schönsee in Westpreussen,

Bride, stud. phil. Eugen, aus Düsseldorf, zuletzt in Freiburg i/B.,

Gimpel, stud. med. Franz, aus Ratzweiler in Bayern,

Seiffert, stud. med. Heinr., aus Rügenwalde in Pommern.

Auslagen vergüte ich gern.

Heidelberg.

C. Winter'sche
Universitäts-Buchhandlung
Inhaber F. W. Rochow.

Verleger,

die in hiesigen Zeitungen Prospekte beilegen wollen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Strassburg i/Els.

Josef Singer,
Hofbuchhandlung.

Schaufenster-Regale

in vollendetster und praktischer Konstruktion für Buch- und Musikalienhandlungen liefert als Spezialität

Max Mufchner in Grünberg-Schlesien.
Prospekte zu Diensten.

Redakteur.

Redakteur für Adressbücher, spez. Fachadressbücher, im Inseratenwesen erfahren, zuverlässiger Korrektor, außerordentl. Arbeitskraft und durchaus selbständiger, gewissenhafter Arbeiter, mit allen Zweigen der Industrie etc. vertraut, sucht für 1. Oktober anderweit Stellung.

Angebote unter A. Z. 2791 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Alle Arbeiten werden auch als Nebenbeschäftigung gern übernommen.



Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H., München.

Ⓩ

Mit dem dritten Jahrgang hat unser

„Literarischer Ratgeber“

die Feuerprobe bestanden. Er wird immer mehr als zuverlässiger Führer benutzt und geschätzt durch seine objektive, vornehm denkende und fein abwägende Literaturkritik.

Wir werden darum, unbeirrt von kleinlicher Kritik, auf dem bisherigen Wege weiterschreiten und alles aufbieten,

den vierten Jahrgang,

dessen Redaktion wir in die bewährten Hände des Herrn Dr. Josef Popp gelegt haben, inhaltlich und durch Einfügung einer Reihe neuer Unterabteilungen immer mehr zu vervollkommen.

Hervorragende Mitarbeiter wurden zu den bisherigen Kräften gewonnen. Wir nennen nur:

P. G. Bihlmeyer O.S.B., Herm. Binder, W. Eggert-Windegg, Laurenz Kiesgen, Privatdozent Dr. Kroyer, Oberlehrer Dr. Ott, Dr. J. Popp, Oberlehrer St. Reinke, Dr. P. Exped. Schmidt, Prof. Dr. M. Spahn, Dr. J. Thalhofer, Dr. Vershofen u. a.

So wird der neue Jahrgang eine noch größere Reichhaltigkeit und harmonischere Durcharbeitung aufweisen.

Ohne Berücksichtigung bestimmter Verlage oder Richtungen wird die Redaktion rein objektiv an alle in Betracht kommenden literarischen Erscheinungen herantreten und nichts empfehlen, was nicht vom literarisch-künstlerischen, ethischen und wissenschaftlichen Standpunkt der Empfehlung würdig ist, oder was gegen Religion und gute Sitte verstößt.

Ganz wesentlich verschieden von der großen Masse der Weihnachtskataloge berücksichtigt unser „Literarischer Ratgeber“ nicht nur die beachtenswerten Novitäten, sondern pflegt alles Wertvolle. Demgemäß erstrebt er möglichste Vollständigkeit auch guter älterer Literatur, die damit immer wieder neben dem Neuesten empfohlen wird. Daraus ergibt sich auch der Vorzug größter Reichhaltigkeit unter allen katholischen Katalogen.

Wenn von dem „Literarischen Jahresberichte“ (Münster, S. Schöningh) gesagt wird, daß unser „Literarischer Ratgeber“ „ähnlich eingerichtet“ sei, so darf darauf hingewiesen werden, daß ersterem insbesondere die so überaus wertvollen Abhandlungen über die einzelnen Disziplinen fehlen, und daß der kritische Teil hier viel umfassender ist. Unser „Literarischer Ratgeber“ ist der erste auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebaute katholische Katalog; die Referenten sind gleichzeitig in katholischen wie wissenschaftlichen Kreisen angesehene, dabei kirchlich erprobte Männer, woraus sich die völlig einwandfreie „Richtung“ des „Literarischen Ratgebers“ von selbst ergibt.

Daß dem Sortimentbuchhandel damit

ein überaus wirksames Vertriebsmittel nicht nur für Weihnachten, sondern fürs ganze Jahr

geboten ist, bedarf kaum noch besonderer Betonung. Und darum bitten wir Sie freundlichst, sich für Ihre diesjährigen Weihnachtsmanipulationen unseres „Ratgebers“ in erster Linie zu bedienen.

Um ihm die denkbar größte Verbreitung zu sichern, haben wir die Preise so niedrig wie möglich gestellt; wir berechnen für:

10	25	50	100	250	500 Exemplare
4.—	8.75	15.—	25.	55.—	100.— Mark

Ausdruck der Firma von 100 Exemplaren ab in jeder Auflage gratis.

Ein Probe-Exemplar zu 25 Pf. bar.

Die Versendung wird Mitte November stattfinden. Aufträge auf 100 und mehr Exemplare führen wir direkt emballagefrei und franko aus; Aufträge unter 100 Exemplaren direkt nur auf Verlangen und nur mit Berechnung des ganzen Portos.

Ihre Bestellungen auf beiliegendem Zettel erbitten wir umgehend direkt per Post.

Hoehachtungsvoll und ergebenst

München.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Ausstellung für Schulgesundheitspflege

am 3.—5., resp. 6. Oktober 1905 in Hannover.

Anmeldungen der Ausstellungsgegenstände und Annahme von Inseraten für den Katalog bis zum 10. September 1905 an Fr. Cruse's Buchhandlung, Alf. Troschütz in Hannover erbeten.

Für den Ausschuss: Inspektor Krull in Vahrenwald-H.

Diejenigen Herren **Sortimenter**, die sich für eine gut eingeführte, aber noch ausserordentlich verbreitungsfähige Zeitschrift in der bevorstehenden Herbstagitation besonders verwenden wollen, bitte ich um Angabe Ihrer Adressen. Ich stehe mit reichhaltigem Agitations-Material und mit der Gratis-Lieferung vollständiger Exemplare älterer Jahrgänge bei entsprechendem Entgegenkommen gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im August 1905.

K. G. Th. Scheffer.

— Verleger —

gesucht für ein illustriertes Werk über das heutige Abessinien.
 Gef. Angebote unter # 2785 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.
 Verlagserste f. bar **E. Bartels**, Weißensee 5/B.

Zeitschriften für 1904,
 auch aus Lesezirkel, suche ich billig zu kaufen und erbitte Angebote baldigst direkt.
 Schweidnitz. **Conrad Lerch.**



Zur schnellen und prompten Beschaffung aller im Orient gedruckten Werke der **arabischen, persischen und türkischen Literatur** empfiehlt sich **Rudolf Haupt.** Halle a/S.

Eine bedeutende, altrenommierte Kunstanstalt empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Herstellung von **Dreifarbendruck.**
 Erstklassige Ausführung wird gewährleistet, Preise billigst, Offerten auf Wunsch. Näheres unter 2716 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhändler
 welche für sittengeschichtliche Werke bessere Kundenschaft haben, werden um ihre w. Adresse von **Fritz Sachs**, Buchhändler, Budapest, VI., Andrássystrasse 37, gebeten.

Makulatur.
 Jeden Posten Makulatur, roh, broschiert oder in Heften, kaufe zum Makulieren oder zum Einstampfen, je nach Übereinkunft, jederzeit zu höchsten Barpreisen. Aufgabe von Prima-Referenzen sofort.
F. D. Hartig in Leipzig, Tel. 4436
 Papierfabrik — Lager.

Wandkalender-Block. Angebote erbittet **Gustav Adolf-Verlag** in Dresden-Bl.
 Verlags- und Lagerreste kauft bar **G. Holst**, Buchhandlung in Hamburg I, Kornträgergang 54.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

- Erkheinene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7321. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 7324. — Streifenbandvertrieb oder Postüberweisung von Max Rud. Berlin. S. 7324. — Kleine Mitteilungen. S. 7328. — Personalnachrichten. S. 7330. — Sprechsaal. S. 7330. — Anzeigenblatt. S. 7331—7352.
- | | | | | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Adermann, Th., in Brn. 7340. | Ernst'sche Bk. in Chemn. 7348. | Heerdeggen-Verlag 7346. | Langenscheidt in Gr.-Richt. U 3. | Reichenau 7346. | Stiefel in Le. 7344. |
| Adermann's Bk. i. Brn. 7342. | Effer 7345. 7349. | Heip in Strab. 7344. | Laumann'sche Bk. 7348. | Reimer, D., 7336. | Strobel 7340. 7344. |
| Altk 7345. | Ev. Buchh. in Konst. 7346. | Held in Bern. 7344. | Leo & Comp. 7348. | Reuther & R. 7350. | „Stryia“ 7332. |
| Allg. Berl.-Bef. in Brn. 7351. | Ev. Buchh. in Magdeb. 7345. | Herbig in Brn. 7332. | Lech in Schwetzn. 7348. 7352. | Ritter in Soest 7346. | Südböhm. Ant. in Brn. 7342. |
| Anderson in Dorp. 7338. | Eytlehuber 7341. | Hermann in Paris 7346. | Levi in Stu. 7349. | Roemer in Wiesb. 7344. | 7347. |
| „Austria“ 7337. | Fernau 7347. | Heymann's Berl. in Brn. 7334. 7335. | Liebermann & Cie. 7343. | Rosenstein in Brn. 7346. | Tausig, J., 7346. |
| Bade in Pyr. 7341. | Fiedler in Pitt. 7343. | Hofmann's Berl. in Brn. 7334. 7335. | Heymann'sohn. Ant. 7348. | Rost in Köbsh. 7350. | Thomas, Th., in Le. 7340. |
| Baedeker in Essen 7345. | Flammation & S. 7346. | Hierjermann 7345. | Hindauer'sche Bk. in Brn. 7347. | Rost in Waldh. 7345. | Toldi 7342. 7344. |
| Bader in Rott. 7347. | Fleischer in Weidach 7345. | Hinze in Reife 7347. | Lindner 7341. | Rothacker 7345. | Trenkel in Brn. 7344. |
| Bahn in Schwerin 7345. | Fleischer, C. Fr., in Le. 7349. | Hirschfeld 7347. | Loncayl 7350. | Rübe 7337. | Tromytsch & S. in Brn. a. D. 7336. |
| Bartels in Weis. 7352. | Floessel in Dr. 7346. | Hoffmann, R., in Le. 7331. | Lorenz in Le. 7341 (2). 7344. | Rudlowsti 7349. | Tschafschel 7345. |
| Beder, D. & R., in Dr. 7337. | Foed G. m. b. H. 7342. | Holz 7352. | Lorenz & Waepel 7343. | Sachs in Budap. 7342. 7352. | Ullstein & Co. 7332. |
| Bergstraefer's Hofb. 7342. | Foerster, Fr., in Le. 7344. 7349. | Homann in Danz. 7346. | Lorenzen in Alt. 7346. | Sachse & H. 7345. | Uppenborn 7345. |
| Bertelsmann in Gut. 7347. | Förster & B. U 4. | Hoepfl in Brn. 7345. | Lucius, C., 7346. | Scheffer in Le. 7352. | Welshagen & H. 7339. |
| Bial, Freund & Co. 7346. | Freberking 7341. | Internat. News Comp. 7344. | Luz, K. G., in Stu. 7340. | Schaffnit 7346. | Berl. d. Verst. Rundschau 7338. |
| Bibliothek d. B.-B. 7337. | Friemann 7347. | Jahraus 7344. | Maeder in Le. 7344. | Scheurlen's Bk. 7341. 7346. | 7338. |
| Bierbaum in Düff. 7338. | Galen'ska 7350. | Jensen in Ha. 7346. | Mähler 7345. | Schlemminger 7343. 7349. | Willaret 7348. |
| Boas 7344. | Gebel Rkf. 7341. | John & R. 7331. 7346. | Maler, O., in Le. 7341. | Schleifinger in Bevey 7344. | Boigt's Rkf. in Wiesb. 7345. |
| Bopp & H. 7340. | Gerold's Sohn 7347. | Jolowicz 7345. | Mattig'sche Bk. in Alt. 7348. | Schmitz & D. 7342. | Waechter in Essen 7449. |
| Boß Bwe. 7345. | Geschäftsst. d. B.-B. U 2. | Junginger 7346. | Mayer'sche Bk. in Wachen 7341. | Schön in Köp. 7346. | Wagner in Brn. 7331. |
| Braunmüller & S. 7341. | Geb 7349. | Kaiser in Bre. 7348. | Mejstrik 7345. | Schöningsh. G. in Brn. 7341. 7343. | Wagner in Junbr. 7347. |
| Brodhoff & Sch. 7348. | Gebel & Sch. 7346. | Kaufmann in Suhl 7342. 7348. | Mende in Erl. 7341. | Schroeder in Hbst. 7340. | Waltand'sche Bk. 7350. |
| Buchverl. d. „Stille“ U 1. | Grabower 7349. | Kaufmänn'sche Bk. 7341. | Mendhoff 7347. | Schulze in Landesh. 4347. | Warneck in Brn. 7337. |
| Carlebach 7341. 7347. | Grand 7337. | Kirch in Wien 7345. | Mittler 7332. | Schuster & Busch 7346. | Waepel 7342. |
| Char 7342. | Graser'sche Bk. in Annab. 7341. | Klemm & B. 7331. | Mittler's Sortib. in Brn. 7348. | Seiffert in Stu. 7331. | Welt-Adressen-Berl. Rkf. 7352. |
| Cruse in Hannov. 7352. | Grauer 7344. | Kluge & Str. 7342. | Mobes & M. 7348. | Seig Rkf. in Ha. 7345. | Welter in Paris 7342. |
| Danehl 7331. 7349. | Griebisch 7346. | Koch in Königsb. 7346. | Rofer in Bog. 7346. | Siegismund, R., in Brn. 7348. | Werth in Barb. 7341. |
| Dawson & S. 7341. | v. Grumbow 7346. | Koch in Rn. 7341. | Rosse Berl. in Brn. 7333. | Steler & B. U 4. | Wertheim 7348. |
| Diemer in Luzern 7343. | Welftus'sche Bk. 7346. | Koch & Co. in Stu. 7347. | Muschel 7340. 7342 (2). | Simmel & Co. 7348. | Wiemann 7347. |
| Dieter in Neu-Weß. 7342. | Welftus'sche Bk. 7346. | Köhler in Dr. 7348. | Muschel 7340. 7342 (2). | Stinger in Strab. 7350. | Wigand, D., in Le. 7338. |
| Dieterich'sche Brk. in Le. 7340. | Gustav Adolf-Berl. 7349. 7352. | Köhler in Gera-II. 7345. | Muschel 7340. 7342 (2). | Sinzel & Co. U 2. | Wiltams & R. 7341. 7344. |
| Dierrich & H. 7343. | Gampe in Bre. 7346. | Koehler, R. Fr., in Le. 7349 (2). | Muschel 7340. 7342 (2). | Stinwinna 7349. | Wilde, G., in Stu. 7331 (3). |
| Ebbede in Gnes. 7343. | Gannemann's Bk. in Brn. 7349. | Koerber in Bern 7347. | Muschel 7340. 7342 (2). | Sommermeier 7331. 7336. | Winter'sche Unib. in Gdbg. 7350. |
| Ebel in Bär. 7341. | Geb 7349. | Kraft in Weisb. 7341. | Muschel 7340. 7342 (2). | Sperling in Le. U 4. | Wittrin 7341. |
| Eberhardt in Le. 7331. | Gansen in Kop. 7346. | Kräger, J. G., in Dorp. 7344. 7346. | Muschel 7340. 7342 (2). | Speyer & P. 7342. 7343. 7345. | Wunder in Brn. 7336. |
| Ebner in Hlm. 7347. | Garrasowitj 7343. | Krüger, J. G., in Dorp. 7344. 7346. | Muschel 7340. 7342 (2). | Stähelein & L. 7337. | v. Bahn & J. 7344. |
| Eggmann & Cie. 7342. | Hartig in Le. 7352. | Krüger, J. G., in Dorp. 7344. 7346. | Muschel 7340. 7342 (2). | Stahlwerks-Verband 7337. | Zeidler in Sorau 7343. |
| Ehlers in Gnd. 7345. | Haupt in Halle 7352. | Krüger, J. G., in Dorp. 7344. 7346. | Muschel 7340. 7342 (2). | Steinberg in Reich. 7348. | |
| Eichenberg in Wien 7345. | Hauptvogel 7346. | Krüger, J. G., in Dorp. 7344. 7346. | Muschel 7340. 7342 (2). | | |
| Eitel 7342. | Hedenhauer in Lzb. 7343. | Krüger, J. G., in Dorp. 7344. 7346. | Muschel 7340. 7342 (2). | | |
| Elwert'sche Brk. 7338. | Hedeier 7343. | Krüger, J. G., in Dorp. 7344. 7346. | Muschel 7340. 7342 (2). | | |
| Engelmann in Le. 7347. | | Krüger, J. G., in Dorp. 7344. 7346. | Muschel 7340. 7342 (2). | | |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein des Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
 Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Verlag Dr. P. Langenscheidt, Berlin-Gross-Lichterfelde-Ost.

Für Buchhandlungen in Badeorten
und Städten mit Reiseverkehr, für Eisenbahnbuchhandlungen,
Leihbibliotheken und Bücherlesezirkele.

Dr. P. Langenscheidt's Bibliothek der Zeit.

Menschliche Dokumente

Die „Bibliothek der Zeit“ will ihrem Namen gemäss der Zeit dienen. Alle die literarischen Charakter- und Sittenstudien, die in psychologischer Meisterschaft und künstlerischer Vollendung hinunterleuchten in die Abgründe menschlicher Unbill und menschlichen Jammers, — die hinabtauchen in die Tiefen der Menschenseele mit ihren Leidenschaften, Versuchungen und Verirrungen, sollen hier ihr Heim finden. Zweierlei bezweckt sie hierbei: Einerseits unerbittlich anzukämpfen gegen alle Schäden der Gegenwart, alle Sünden des Gesellschaftslebens, und so auch in ihrem Teil der Menschheit den Weg zu höherer Gesittung und Kultur zu bahnen, — zum ändern und ganz besonders: Werkätiges Mitleid und liebevolles Erbarmen für Schuld und Fehle aller derer zu lehren, die nur aus Irrtum und aus Schwäche im Kampfe des Lebens an Leib und Seele niedergebroschen sind.

Das ist Aufgabe und Ziel der „Bibliothek der Zeit“.

Vor kurzem erschien:

Die Hölle des Soldaten. ★ Dunkle Bilder
aus einem französischen Lazarett.

Von Jean de la Hire.

Preis M. 3.— ord., 2.25 no., 2.— bar; geb. M. 4.50 ord., 3.20 bar (7/6).

Duisburger Zeitung: Eine gründliche, objektive Studie. Und doch muss man bei dieser schrecklichen Anklage tatsächlich die Augen schliessen, um den Ekel über diese wahrheitsgetreuen Dinge abzuschütteln. Das Buch ist kein Pamphlet, sondern eine unerschrockene, fast photographisch treue Schilderung. Die Sprache und das Kolorit sind echt . . . Jedem gebildeten Menschen, jedem mit starken Nerven Behafteten empfehle ich die Lektüre dieses hochinteressanten Zeit- und Kulturromans.

Neueste Nachrichten, Chemnitz: In prächtige Kunstform gegossen sind die Erlebnisse; viele düstere Szenen von geradezu grausiger Tragik. Und auch ein Stückchen Liebe darin. Denn es ist ein Roman, dieses Werk, aber einer, der auf Tatsachen fusst, eine soziale Studie. Um es zu wiederholen, das Buch ist ein Kunstwerk.

Die Feder, Berlin: . . . Die Schilderung dieser Visionen im Rahmen einer ergreifenden Erzählung ist ausgezeichnet.

Die rote Spinne. ★ Tagebuch eines Äther- und Morphiumsüchtigen.

Von Delphi Fabrice.

Preis M. 2.50 ord., 1.85 no., 1.65 bar; geb. M. 4.— ord., 2.85 bar (7/6).

Internationale Litteraturberichte, Berlin: Ohne dass wir es wollten und wussten, nimmt uns der Autor gefangen und hält uns in seinem Bann. Zunächst durch seine Sprache: Die ist leuchtend und blühend, von Satz zu Satz, und stellenweise von bezwingender, hinreissender Schönheit. . . . Ein psychologischer Meisterroman, auf den unsere Literatur stolz sein darf. Manch einen wird der Inhalt bis in die Tiefen des Schlafes verfolgen. Niemand aber wird das Buch weglegen, ohne wahrhaft ergriffen zu sein. —

Duisburger Zeitung: Das Buch ist mit einer verblüffenden Sachkenntnis und dabei in einer so literarisch vornehmen Sprache geschrieben, dass der Verfasser das „delphische“ Rätsel seines Namens nicht noch den psychologischen Rätseln seines Spinnenkranken hinzuzufügen brauchte.

Vertriebsmaterial stellen wir gern zur Verfügung.

Wir bitten um tätige Verwendung für diese zeitgemässen Werke.

Sämtliche führenden Blätter bringen Besprechungen an leitender Stelle.



H. SPERLING LEIPZIG
TAUBCHENWEG 3
FERNSPRECHSTELLE 243

BUCHBINDEREI GEGR. 1846
ARBEITET FÜR BUCHHANDEL UND GRAPH. INDUSTRIE: EINBÄNDE, EINBANDECKEN, UMSCHLÄGE JEDER ART
SPEZIALITÄT: KATALOG-EINBÄNDE IN ZEITGEMÄSSER AUSSTATTUNG

H. SPERLING BERLIN SW.
FRIEDRICHSTR. 16
FERNSPRECHST. V. 5120

LEIPZIG 1897 HÖCHSTE AUSZEICHNUNG KÖNIGLEICH-SÄCHSISCHE STAATSMEDAILLE

[43]

Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.
Eigene Papierfabrik: Golzern an der Mulde in Sachsen.

Papiere jeder Art für Buchhandel und Druckerei
Werk- und Notendruck,
Bunt-, Licht- und Kupferdruck,
Landkartendruck.

Kunstdruck-Papiere und -Kartons
eigener Fabrikation.
Reichhaltiges Sortiment
farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,
Gepresste Papiere in 10 Dessins,
Streifbandpapiere.

Postpapiere,
liniert und unliniert in reichster Auswahl,

Schreib- und Konzeptpapiere
für Schulen und Behörden,
für Formulare, Geschäftsbücher etc.

Trauerpapiere,
Kartons, weiss und farbig,
Postkarten-Kartons — Präge-Kartons,
Geschnittene Karten. — Seidenpapiere,
Briefumschläge etc. etc.



Förster & Borries
Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille
Leipzig 1897: Gold. Medaille · Dresden 1896: Staatsmedaille
· · Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung · ·

Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger originalgetreuer Ausführung für Illustration von Prachtwerken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beste Empfehlungen · Druckmuster bereitwilligt.



Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.